

# BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT IM 1. VIERTELJAHR 1940

---

Die bevölkerungsstatistischen Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung, ausgenommen jene der Tabellen 14 und 15, welche über die in Zürich vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle bzw. den Erwerb des Zürcher Bürgerrechts Auskunft geben. Im Text ist ausschließlich von der Wohnbevölkerung die Rede. Die eingeklammerten Zahlen in den textlichen Erläuterungen gelten für das Vorjahr.

---

## BEVÖLKERUNG

Die sich schon im zweiten Halbjahr 1939 zeigende Verlangsamung im Bevölkerungswachstum unserer Stadt ging im Berichtsquartal sogar in eine Abnahme der Bevölkerung über. Ende März hatte Zürich eine Einwohnerzahl von noch 335 340 Personen gegenüber am Jahresanfang 337 164. Die Abnahme beträgt somit 1824 Personen. Verglichen mit dem Bevölkerungsstand von Ende März 1939 ist der 1940 ausgewiesene Bestand aber immer noch um 5379 Personen größer. Am größten war der Rückgang in den Monaten Januar und März. Vergleichsweise sei angeführt, daß auch Basel in den gleichen Monaten einen Bevölkerungsverlust zu verzeichnen hat, während Bern eine Bevölkerungszunahme aufweist. In Basel beläuft sich der Rückgang auf 293, in Bern die Zunahme auf 582 Personen.

Glücklicherweise hat die Bevölkerungsabnahme ihre Ursache nicht in außerordentlichen Vorgängen in der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 1033 und übertraf die entsprechende Zahl des Vorjahres (968) um 65. Auf tausend Einwohner der mittleren Bevölkerung bezogen ergab sich eine Geburtenziffer von 12,3 Promille gegen 11,7 im Jahre 1939. Gestorben sind trotz der großen Kälte nur 915 Personen gegen 947 im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Sterbeziffer stellt sich auf 10,9 (11,5) Promille. Der Geburtenüberschuß beträgt somit 118 Personen gegen bloß 21 im Vorjahr und die Geburtenüberschußziffer 1,4 gegen 0,2 Promille. Innerhalb der schweizerischen Bevölkerung allein beträgt der Geburtenüberschuß 173 Personen oder 2,3 Promille. Die Ausländer weisen einen Sterbeüberschuß von 55 Personen oder 7,1 Promille auf. Auffallend ist die stark erhöhte

Säuglingssterblichkeit; denn unter ein Jahr alt sind dieses Jahr 48 Kinder gegen im Vorjahr nur 35 gestorben. Damit ist die Säuglingsmortalität von 3,6 auf 4,6 Prozent der in der gleichen Zeit Lebendgeborenen gestiegen. Im übrigen findet sich unter den Gestorbenen die gewohnte Altersverteilung. Rund drei Fünftel der Gestorbenen standen im Alter von über 60 Jahren. Sehr erfreulich ist die Tatsache, daß die Todesfälle bei den Männern im hauptsächlich militärdienstleistenden Alter von 20 bis 49 Jahren trotz den Anstrengungen des Aktivdienstes und der beim Militär herrschenden Grippeepidemie nicht zu-, sondern im Gegenteil abgenommen haben: 1939 starben in diesen Altersjahren 89 Männer, 1940 nur 63. Unter den festgestellten Todesursachen sind die charakteristischen Alterskrankheiten weiterhin im Zunehmen begriffen. An Krebs und übrigen Geschwülsten, Herzkrankheiten und Arterienverkalkung sind 461 (417) Personen gestorben, an Grippe und Lungenentzündung, den sonst gefürchteten Winterkrankheiten, jedoch nur 88 (147). — An bekannten Männern starben im Berichtsvierteljahr Dr. h. c. F. O. Pestalozzi (geboren 1846), ein verdienter Förderer der Lokalgeschichte, der Historiker Prof. E. Gagliardi, Lehrer an der Universität und der ETH (geboren 1882), Prof. E. Monnier, der langjährige Leiter der chirurgischen Abteilung des Kinderspitals, und alt Stadtrat Bernhard Kaufmann.

Die Zahl der Eheschließungen hat, wie schon im Vorquartal, auch in der Berichtsperiode stark zugenommen. Sie betrug 710 gegen 510 im Jahre 1939. Die Heiratsziffer stieg dadurch von 6,2 auf 8,4 Promille. In 559 (387) Fällen waren beide Ehegatten Schweizer, 118 Schweizer heirateten Ausländerinnen. Eingebürgert wurden, ohne die durch Heirat zu Schweizerbürgern gewordenen, 164 (57) Personen.

Die Wanderbewegung war im ganzen etwas kleiner als gewöhnlich. Insgesamt wurden 6403 (8449) Zuzüge und 8345 (8289) Wegzüge registriert. Es ergab sich daraus ein Wanderverlust von 1942 Personen. Diesmal verteilt sich der Verlust ziemlich gleichmäßig auf Ausländer und Schweizer. An Schweizern zogen 955, an Ausländern 987 Personen mehr weg als zu. Aus dem Ausland sind 449 (597) Schweizer in die Heimat zurückgekehrt, ins Ausland ausgewandert sind 476 (659). Nach Berufen ausgeschieden springt vor allem die große Mehrabwanderung von Arbeitern und Arbeiterinnen im Wirtschaftsgewerbe in der Gesamtzahl von 258 und von Dienstboten in der Zahl von 399 in die Augen.

## WIRTSCHAFT

Auf dem Arbeitsmarkt setzte sich die bereits im Dezember eingetretene saisonmäßige Erhöhung der Zahl der Stellensuchenden im Januar zunächst noch fort. Ende Dezember waren 5086 Arbeitslose gezählt worden, Ende Januar 6409, wovon 5302 Männer. Bis Ende Februar ging dann aber die Gesamtzahl auf 5282 zurück und bis Ende März sogar auf 2955, wovon noch 2073 Männer. Im Vorjahr zählte man im gleichen Zeitpunkt 6596 Arbeitslose. Seit Oktober 1931 ist die Arbeitslosenzahl nie mehr so niedrig gewesen. Besonders große Abnahmen verzeichneten das Baugewerbe, bei dem die Arbeitslosenzahl Ende Januar 2950, zwei Monate später aber nur noch 690 betrug, und die Gruppe Landwirtschaft und Gärtnerei, die in der gleichen Zeit einen Rückgang von 157 auf 10 Stellensuchende aufwies.

Die Kosten der Lebenshaltung erhöhten sich im Berichtsquartal nur sehr schwach. Der Gesamtlebenskostenindex stieg von Ende Dezember bis Ende Januar von 143 auf 145, blieb im Februar unverändert auf 145 stehen und ging dann im März auf 146 Punkte hinauf.

Über die Entwicklung der einzelnen Gruppenindices gibt der in diesem Hefte enthaltene Aufsatz über «Lebensmittelpreise, Lebenshaltungskosten und Lebenskostenindex» nähere Auskunft.

Bei den Handänderungen und in der Bautätigkeit liegen fast alle Resultate über die Vorgänge im Berichtsquartal unter den entsprechenden Zahlen des Jahres 1939; doch ist der Rückgang nicht mehr so groß wie im Vorquartal. Die Zahl der Handänderungen sank von 516 auf 329, die Umsatzsumme von 42,9 auf 27,8 Millionen Franken. Die Freihandkäufe allein gingen in ihrer Anzahl von 261 auf 165 zurück, im Wertbetrage von 19,8 auf 13,9 Millionen Franken. Neubauten wurden insgesamt 118 (213) mit einer Assekuranzsumme von 20,7 (25,5) Millionen Franken fertiggestellt. Fast ein Drittel dieser Summe, nämlich 6,25 Millionen Franken, entfallen auf den Neubau der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt am Mythenquai. Die Zahl der fertiggestellten Wohnungen beträgt nur 582. Im Vorjahr waren es in der gleichen Zeit 1136 Wohnungen gewesen. Projektiert und baubewilligt wurden dieses Jahr 199 (548) Wohnungen. Das projektierte Bauvolumen ging von 308 500 m<sup>3</sup> auf 95 200 m<sup>3</sup> zurück und die Bausumme von 16,5 auf 4,9 Millionen Franken. Unter den baubewilligten Projekten finden

sich 17 Heimwesen, die von der Stadt Zürich zu Siedlungszwecken für schwervermittelbare Arbeitslose in der Au-Schwamendingen erstellt werden sollen. Abgebrochen wurden das Schulhaus und die Turnhalle an der Hochstraße, im siebenten Kreis, die einem Neubau weichen müssen.

Im Fremdenverkehr verminderte sich die Zahl der abgestiegenen Gäste von im Vorjahr 74 673 auf nunmehr 48 732 und die Zahl der Übernachtungen von 237 839 auf 148 278. Der Inlandverkehr, der in der Hauptsache Geschäftsverkehr ist, hat sich auf der Vorjahreshöhe gehalten. Aus dem Inland kommend stiegen 39 845 (40 627) Reisende in unsern Hotels ab und verbrachten 96 626 (106 568) Übernachtungen. Dagegen wurden an Ankünften aus dem Ausland nur 8887 (34 046) und an Übernachtungen dieser Gäste nur 51 652 (131 271) gemeldet.

Bei den Bundesbahnen hielt die schon im Vorquartal begonnene Verkehrszunahme weiter an. Die Zahl der ausgegebenen Fahrkarten belief sich auf 898 081 (751 594) und der Güterumschlag auf 343 419 (252 684) Tonnen. Auch die Städtische Straßenbahn und der Stadt-Kraftwagenbetrieb beförderten etwas mehr Personen als im Vorjahr. Damals waren es 21,4 Millionen, jetzt 21,7 Millionen Passagiere. Dabei ging die Zahl der geleisteten Wagenkilometer von 5,0 Millionen im Jahre 1939 in der Berichtszeit auf 4,3 Millionen zurück. Von den andern Bahnunternehmungen weisen die Uetliberg-, Sihltal- und Forchbahn ebenfalls bedeutende Mehrleistungen auf; die Seilbahn Rigiviertel konnte das vorjährige Verkehrsvolumen behaupten; bei der Dolderbahn, der Seilbahn ETH und der Zürcher Dampfboot AG. ging die Zahl der beförderten Personen stark zurück. Im Postverkehr war die Entwicklung verschieden. Der Verkauf von Postwertzeichen nahm von 4,7 Millionen Franken im Vorjahr auf 4,1 Millionen in diesem Jahr ab, die Zahl der versandten eingeschriebenen Kleinsendungen ging von 692 000 auf 623 000 zurück, und der Paketumschlag belief sich auf noch 2,1 (2,2) Millionen Stück. Der Telephonverkehr verzeichnet einen Rückgang von 16,4 auf 15,9 Millionen Gespräche. Dagegen zeigt der Telegrammverkehr eine Erhöhung von 93 300 aufgegebenen Telegrammen auf 109 300, und im Postcheckverkehr stieg der Gesamtumsatz von 1,96 auf 2,42 Milliarden Franken. Der Luftverkehr war infolge der Kriegsverhältnisse eingestellt.

Die Zahl der Unfälle blieb, da der Automobil-, der Motorrad- und der Fahrradverkehr bedeutend eingeschränkt waren, sehr niedrig.

Insgesamt wurden 602 (998) Unfallereignisse mit 206 (292) Personenverletzungen gemeldet. Tödlich verlaufen sind 3 (4) Unfälle.

Bei den Sparkassen hielt die Rückzugsbewegung von Spargeldern weiter an. Der Mehrrückzug beläuft sich im Berichtsquartal auf 10,6 Millionen Franken. Gegenüber dem Stande von Ende März 1939 ist der Guthabenbestand Ende März 1940 um 18,6 Millionen niedriger. Auch die Zahl der eingereichten Nachlaßverträge hat mit 15 (1) eine große Zunahme erfahren, dagegen ist die Zahl der eröffneten Konkurse mit 46 gegenüber der Vergleichszahl vom Vorjahr (53) etwas kleiner.

Von den städtischen Werken verzeichnete das Gaswerk mit 15,1 (15,1) Millionen m<sup>3</sup> abgegebenem Gas in seiner Produktion gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung; der Wasserverbrauch hat sich von 7,5 auf 8,5 Millionen m<sup>3</sup> erhöht, und das Elektrizitätswerk vermochte seine Energieabgabe sogar von 80,9 Millionen auf 100,8 Millionen kWh zu steigern.

Die Witterung endlich war in den beiden Monaten Januar und Februar ungewöhnlich kalt. Im Januar betrug die durchschnittliche Temperatur  $-5,5$  Grad. Sie stand damit 4,6 Grad unter dem normalen Durchschnitt. Einen gleich kalten Januar hat Zürich seit Beginn der regelmäßigen Temperaturbeobachtungen nur 1864 und dann wieder 1893 erlebt. Die tiefste Tagestemperatur wurde mit  $-16,0$  Grad am 19. Januar, die höchste mit 4,5 Grad am 27. Januar gemessen. Im Februar stand die Durchschnittstemperatur ebenfalls unter der normalen, und seine tiefste Temperatur war mit  $-15$  Grad am 14. des Monats nur 1 Grad weniger tief als das Januarminimum. Zur Freude von Alt und Jung war diese Kälte aber auch von großen Niederschlagsmengen begleitet. Erstmals vom 27. Dezember bis 8. Januar, dann vom 17. Januar bis 7. Februar und wieder vom 12. bis 23. Februar lag eine herrliche Schneedecke über dem Land. Im Februar betrug die Niederschlagsmenge mit 78 mm fast das Anderthalbfache der normalen. B.

## Stand der Wohnbevölkerung

1 Jahre	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1900	*	*	121612	*	*	46409	80241	87780	168021
1910	*	*	145159	*	*	70329	105643	109845	215488
1920	87713	97583	185296	20395	29117	49512	108108	126700	234808
1930	117703	129425	247128	17978	25831	43809	135681	155256	290937
1935	132532	151362	283894	13701	21386	35087	146233	172748	318981
1936	133235	153716	286951	12903	19995	32898	146138	173711	319849
1937	134616	155356	289972	12481	18927	31408	147097	174283	321380
1938	137515	159047	296562	14013	19205	33218	151528	178252	329780
1939	141567	164046	305613	13363	18188	31551	154930	182234	337164
1.Vj.40	141313	163809	305122	12797	17421	30218	154110	181230	335340

Bis 1930 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. des Berichtsvierteljahres — Angaben für das heutige Stadtgebiet

### Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

2 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wander- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Januar . . . . .	166	350	325	25	– 638	– 613	336 551
Februar . . . . .	197	323	304	19	– 280	– 261	336 290
März . . . . .	347	360	286	74	– 1024	– 950	335 340
Zusammen . . . .	710	1033	915	118	– 1942	– 1824	335 340
1. Viertelj. 1939 .	510	968	947	21	160	181	329 961
1.Vj.   Schweizer	677	971	798	173	– 955	1)– 491	305 122
1940   Ausländer	33	62	117	– 55	– 987	1)– 1333	30 218

### Verhältniszahlen zur Bevölkerungsentwicklung

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

3 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wander- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Mittlere Wohnbe- völkerung
Januar . . . . .	5,9	12,5	11,6	0,9	– 22,7	– 21,8	336 860
Februar . . . . .	7,0	11,5	10,8	0,7	– 10,0	– 9,3	336 420
März . . . . .	12,4	12,9	10,2	2,7	– 36,6	– 33,9	335 810
Zusammen . . . .	8,4	12,3	10,9	1,4	– 23,1	– 21,7	336 360
1. Viertelj. 1939 .	6,2	11,7	11,5	0,2	2,0	2,2	330 050
1.Vj.   Schweizer	8,9	12,7	10,4	2,3	– 12,5	1)– 6,4	305 510
1940   Ausländer	4,3	8,1	15,2	– 7,1	– 128,0	1)– 172,8	30 850

1) Einschließlich Bürgerrechtsänderung durch Heirat, Einbürgerung, Legitimation

## Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

### Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

4 Stadtkreise	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Wander- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Bevölkerungsstand	
						Ende März 1940	1. Dez. 1930
1	38	58	- 20	- 317	- 337	21 263	21 824
2	93	71	22	- 287	- 265	28 968	21 719
3	171	105	66	- 43	23	45 813	38 779
4	141	114	27	- 206	- 179	43 623	38 771
5	47	40	7	- 119	- 112	16 761	17 410
6	119	121	- 2	- 324	- 326	41 938	36 632
7	83	117	- 34	- 299	- 333	35 307	31 774
8	62	89	- 27	- 345	- 372	23 987	23 620
9	72	49	23	3	26	18 818	12 169
10	92	74	18	- 39	- 21	28 773	25 095
11	115	77	38	34	72	30 089	23 144
Stadt	1033	915	118	- 1942	- 1824	335 340	290 937

## Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

### Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

5 Heimat	Lebend- geborene	Gestor- bene	Bürger- rechts- änderung	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölkerungsstand	
						Ende März 1940	1. Dezember 1930
Stadt Zürich .	236	349	497	- 176	208	100 140	78 894
Übr. Kanton .	157	130	- 9	- 44	- 26	49 056	41 421
Übr. Schweiz .	578	319	- 197	- 735	- 673	155 926	126 813
Schweiz . . .	971	798	291	- 955	- 491	305 122	247 128
Deutschland .	35	81	- 207	- 607	- 860	18 181	23 984
Frankreich .	—	5	- 4	- 28	- 37	653	891
Italien . . .	21	21	- 47	- 68	- 115	7 667	9 485
Polen . . . .	3	4	- 2	- 42	- 45	1 027	1 291
Übr. Ausland	3	6	- 31	- 242	- 276	2 690	8 158
Ausland . . .	62	117	- 291	- 987	- 1333	30 218	43 809
Zusammen .	1033	915	.	- 1942	- 1824	335 340	290 937

## Eheschließungen nach Zivilstand und Heimat

### Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

6 Männer	Frauen				7 Männer	Frauen			
	ledig	verw. gesch.	zus.	1939		Schwei- zerinnen	Aus- länd.	zus.	1939
ledig . . .	478	72	550	374	Schweizer .	559	118	677	475
verw., gesch.	92	68	160	136	Ausländer .	19	14	33	35
Zusammen .	570	140	710	.	Zusammen .	578	132	710	.
1. Vj. 1939 .	418	92	.	510	1. Vj. 1939 .	404	106	.	510

## Geborene in der Wohnbevölkerung nach Monaten u. Niederkunftsort

8 Monate Niederkunftsort	Lebendgeborene						Totgeborene		Geborene überhaupt
	Kna- ben	Mäd- chen	ehe- lich	un- ehe- lich	im ganzen		im gan- zen	un- ehe- lich	
					1940	1939			
Januar . . . . .	173	177	325	25	350	311	8	1	358
Februar . . . . .	165	158	300	23	323	301	10	2	333
März . . . . .	176	184	336	24	360	356	7	1	367
Wohnung . . . . .	74	63	129	8	137	135	4	2	141
Anstalten . . . . .	440	456	832	64	896	933	21	2	917
Zusammen . . . . .	514	519	961	72	1033	.	25	4	1058
1. Vierteljahr 1939 . . . . .	497	471	907	61	.	968	21	1	989

## Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

9 Heimat	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Un- ehe- liche	Im ganzen	
					1940	1939
Stadt Zürich . . . . .	115	121	232	4	236	222
Übriger Kanton . . . . .	79	78	153	4	157	150
Übrige Schweiz . . . . .	286	292	527	51	578	520
Schweiz überhaupt . . . . .	480	491	912	59	971	892
Deutschland . . . . .	18	17	27	8	35	43
Italien . . . . .	13	8	16	5	21	28
Übriges Ausland . . . . .	3	3	6	—	6	5
Ausland überhaupt . . . . .	34	28	49	13	62	76
Zusammen . . . . .	514	519	961	72	1033	968

## Säuglingssterblichkeit

Gestorbene unter 1 Jahr in der Wohnbevölkerung

10 Alter: Vollendete Monate — Tage	Jan.	Febr.	März	Knaben	Mäd- chen	Im ganzen	
						1940	1939
6–11 Monate . . . . .	2	1	1	2	2	4	6
3– 5 Monate . . . . .	3	2	1	3	3	6	3
1– 2 Monate . . . . .	1	1	2	2	2	4	2
7–29 Tage . . . . .	1	1	—	2	—	2	2
unter 7 Tage . . . . .	12	11	9	22	10	32	22
Zusammen . . . . .	19	16	13	31	17	48	35
Auf 100 Lebendgeborene	5,4	5,0	3,6	6,0	3,3	4,6	3,6

## Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

11 Monate Heimat	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1940	1939
Januar . . . . .	139	186	325	307
Februar . . . . .	142	162	304	367
März . . . . .	146	140	286	273
Stadt Zürich . . . . .	171	178	349	362
Übriger Kanton . . . . .	63	67	130	124
Übrige Schweiz . . . . .	138	181	319	353
Deutschland . . . . .	34	47	81	74
Italien . . . . .	14	7	21	17
Übriges Ausland . . . . .	7	8	15	17
Zusammen . . . . .	427	488	915	947
Dav. auswärts . . . . .	48	47	95	114

12 Alter in vollende- ten Jahren	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1940	1939
80 u. m. . . . .	47	85	132	116
70-79 . . . . .	92	151	243	229
60-69 . . . . .	97	102	199	246
50-59 . . . . .	74	64	138	138
40-49 . . . . .	30	27	57	67
30-39 . . . . .	22	22	44	53
20-29 . . . . .	11	16	27	38
15-19 . . . . .	7	1	8	5
10-14 . . . . .	1	1	2	4
5-9 . . . . .	4	—	4	4
unter 5 . . . . .	42	19	61	47
Zusammen . . . . .	427	488	915	947

## Gestorbene in der Wohnbevölkerung nach Todesursachen

13 Todesursachen	Jan.	Febr.	März	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
						1940	1939
						Angeborene Lebensschwäche . . . . .	7
Altersschwäche . . . . .	6	4	7	2	15	17	14
Scharlach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Masern . . . . .	—	3	1	2	2	4	—
Pocken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie . . . . .	1	—	—	—	1	1	—
Keuchhusten . . . . .	—	1	1	2	—	2	1
Grippe (Influenza) . . . . .	14	19	13	23	23	46	95
Kindbettfieber . . . . .	1	—	2	—	3	3	—
Lungentuberkulose . . . . .	9	10	13	19	13	32	31
Übrige Tuberkulose . . . . .	3	2	5	4	6	10	7
Krebs . . . . .	45	44	44	52	81	133	123
Übrige Geschwülste . . . . .	7	6	5	6	12	18	13
Krankheiten des Nervensystems . . . . .	14	16	10	19	21	40	38
Herzkrankheiten . . . . .	58	43	42	60	83	143	134
Arterienverkalkung . . . . .	59	56	52	87	80	167	147
Magen-Darmstörungen der Säuglinge . . . . .	—	3	—	2	1	3	—
Übrige Krankh. d. Verdauungsorgane . . . . .	15	21	9	25	20	45	57
Lungenentzündung . . . . .	16	14	12	17	25	42	52
Übrige Krankheiten d. Atmungsorgane . . . . .	13	6	6	15	10	25	22
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane . . . . .	6	11	8	11	14	25	37
Selbstmord . . . . .	5	7	10	14	8	22	20
Unfall . . . . .	10	7	5	18	4	22	33
Übrige (auch unbestimmte) . . . . .	36	24	35	36	59	95	111
Zusammen . . . . .	325	304	286	427	488	915	947
Davon in Krankenanstalten . . . . .	138	148	121	188	219	407	438

## Bevölkerungsvorgänge in der ortsanwesenden Bevölkerung

14 Monate	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene		Totgeborene		Geborene überhaupt		Gestorbene	
		im ganzen	davon unehe- liche	im ganzen	davon unehe- liche	im ganzen	davon in An- stalten	im ganzen	davon in An- stalten
Januar . . . . .	172	450	27	9	1	459	404	338	150
Februar . . . . .	208	416	32	12	1	428	379	303	146
März . . . . .	360	463	32	9	1	472	441	281	120
Zusammen . . . .	740	1329	91	30	3	1359	1224	922	416
1. Viertelj. 1939 .	519	1249	83	26	1	1275	1139	989	486

### Eingebürgerte Personen Ganzes Vierteljahr

15 Bisherige Heimat	Durch Ein- kauf	Unent- gelt- lich	Männ- lich	Weib- lich	Prote- stanten	Katho- liken	Andere, ohne Kon- fession	Im ganzen	
								1940	1939
Kanton Zürich .	1	37	16	22	33	5	—	38	60
Übrige Schweiz .	23	210	124	109	169	57	7	233	214
Deutschland . .	114	6	51	69	55	52	13	120	46
Übriges Ausland	41	3	18	26	16	27	1	44	11
Zusammen . . . .	179	256	209	226	273	141	21	435	331
Davon Einzelpersonen .	70	25	32	63	49	38	8	95	58

### Umzüge innerhalb der Stadt Ganzes Vierteljahr

16 Stadtkreise	Umgezogene Familien				Umgezogene Personen			
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn
1	57	73	80	— 7	745	1029	1052	— 23
2	85	74	65	9	470	700	633	67
3	140	133	114	19	740	871	867	4
4	123	110	143	— 33	1105	1168	1237	— 69
5	29	43	50	— 7	253	449	466	— 17
6	104	100	103	— 3	857	934	936	— 2
7	84	88	73	15	627	835	766	69
8	91	83	81	2	570	759	763	— 4
9	44	44	33	11	209	259	268	— 9
10	97	62	63	— 1	376	471	459	12
11	109	42	47	— 5	599	331	359	— 28
Zusammen . . . .	963	852	852	·	6551	7806	7806	·
1. Viertelj. 1939 .	1109	994	994	·	7064	8616	8616	·

## Familienwanderungen nach Monaten

17 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1940	1939
Januar . . . . .	98	44	142	119	90	209	- 67	- 12
Februar . . . . .	87	27	114	80	60	140	- 26	- 33
März . . . . .	128	35	163	241	84	325	-162	-139
Zusammen . . .	313	106	419	440	234	674	-255	.
1. Viertelj. 1939 .	353	284	637	423	398	821	.	-184

## Personenwanderungen nach Monaten

18 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1940	1939
Januar . . . . .	957	1205	2162	1307	1493	2800	- 638	300
Februar . . . . .	760	1192	1952	883	1349	2232	- 280	187
März . . . . .	860	1429	2289	1294	2019	3313	-1024	- 327
Zusammen . . .	2577	3826	6403	3484	4861	8345	-1942	.
1. Viertelj. 1939 .	3732	4717	8449	3745	4544	8289	.	160

## Personenwanderungen nach Heimatgruppen

### Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	Männliche Personen			Weibliche Personen			Gewinn im ganzen	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1940	1939
Stadt Zürich . .	264	337	- 73	340	443	- 103	- 176	- 91
Übriger Kanton .	322	362	- 40	527	531	- 4	- 44	127
Übrige Schweiz .	1519	1841	-322	2242	2655	- 413	- 735	652
Schweiz . . . . .	2105	2540	-435	3109	3629	- 520	- 955	688
Deutschland <sup>1)</sup> .	170	435	-265	330	672	- 342	- 607	- 556
Frankreich . . .	24	35	- 11	79	96	- 17	- 28	- 8
Italien . . . . .	76	111	- 35	97	130	- 33	- 68	15
Polen . . . . .	10	32	- 22	11	31	- 20	- 42	- 31
Ungarn . . . . .	29	51	- 22	35	54	- 19	- 41	21
Übrig. Ausland <sup>2)</sup>	163	280	-117	165	249	- 84	- 201	31
Ausland . . . . .	472	944	-472	717	1232	- 515	- 987	- 528
Zusammen . . .	2577	3484	-907	3826	4861	-1035	-1942	160

1) Einschließlich: Protekt. Böhmen/Mähren — 2) Einschließlich: Staatenlose

## Herkunftsgebiet und Wanderungsziel der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderungsziel	Schweizer			Ausländer			Gewinn für Zürich	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1940	1939
	Kanton Zürich . . . . .	1302	1389	- 87	114	115	- 1	- 88
Übrige Schweiz . . . . .	3403	4082	- 679	559	668	- 109	- 788	919
Schweiz . . . . .	4705	5471	- 766	673	783	- 110	- 876	958
Deutschland <sup>1)</sup> . . . . .	124	59	65	156	441	- 285	- 220	263
Frankreich . . . . .	96	132	- 36	97	138	- 41	- 77	- 168
Italien . . . . .	28	75	- 47	83	199	- 116	- 163	67
Polen . . . . .	6	6	-	10	5	5	5	3
Ungarn . . . . .	4	8	- 4	24	32	- 8	- 12	14
Übriges Europa . . . . .	125	76	49	106	260	- 154	- 105	- 228
Übersee . . . . .	66	120	- 54	29	261	- 232	- 286	- 600
Ausland . . . . .	449	476	- 27	505	1336	- 831	- 858	- 649
Unbekannt . . . . .	60	222	- 162	11	57	- 46	- 208	- 149
Zusammen . . . . .	5214	6169	- 955	1189	2176	- 987	-1942	160

1) Einschließlich: Protektorat Böhmen/Mähren

## Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

21 Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Männliche Personen			Weibliche Personen		
	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
A. Berufstätige mit Angehörigen						
1. Berufstätige Einzelpersonen <sup>1)</sup> . . . . .	1540	1760	- 220	2353	2883	- 530
2. Berufstätige Familienvorstände . . . . .	298	435	- 137	10	8	2
3. Berufslose Familienangehörige . . . . .	103	148	- 45	368	537	- 169
Zusammen A . . . . .	1941	2343	- 402	2731	3428	- 697
B. Nicht Berufstätige						
1. Familienvorstände . . . . .	56	145	- 89	55	86	- 31
2. Familienangehörige . . . . .	40	70	- 30	98	237	- 139
3. Minderjährige Einzelpersonen . . . . .	99	134	- 35	101	141	- 40
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. <sup>2)</sup> . . . . .	272	440	- 168	104	149	- 45
5. Andere Einzelpersonen . . . . .	169	352	- 183	737	820	- 83
Zusammen B . . . . .	636	1141	- 505	1095	1433	- 338
C. Berufstätige überhaupt A <sub>1</sub> +A <sub>2</sub> . . . . .	1838	2195	- 357	2363	2891	- 528
D. Nicht Berufstätige überh. A <sub>3</sub> +B . . . . .	739	1289	- 550	1463	1970	- 507
Zusammen C+D . . . . .	2577	3484	- 907	3826	4861	- 1035

1) Einschl. berufstätige Familien-Angehörige — 2) Schüler (schulpflichtentlassene), Studenten

## Berufstätige Gewanderte

22 Berufsgruppen Berufsstellung	Schweizer			Ausländer		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
	<b>Männer</b>					
Selbständige						
Handel . . . . .	59	53	6	13	16	- 3
Andere ohne freie Berufe . . . . .	38	33	5	3	3	—
Zusammen . . . . .	97	86	11	16	19	- 3
Arbeiter						
Urproduktion . . . . .	88	89	- 1	4	3	1
Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	126	121	- 5	2	7	- 5
Kleidung, Putz, Reinigung . . . . .	48	62	- 14	10	23	- 13
Baugewerbe . . . . .	54	100	- 46	10	31	- 21
Holzbearbeitung . . . . .	22	17	5	1	4	- 3
Metall, Maschinen, Apparate . . . . .	232	176	56	14	12	2
Graphische Gewerbe . . . . .	33	21	12	1	1	—
Übrige gewerbliche Berufe . . . . .	15	9	6	3	6	- 3
Wirtschaftsgewerbe . . . . .	107	195	- 88	2	17	- 15
Verkehr . . . . .	71	70	1	5	7	- 2
Magaziner, Ausläufer, Portiers	102	120	- 18	8	14	- 6
Hilfsarbeiter ohne näh. Angabe	89	66	23	3	9	- 6
Arbeiter im ganzen . . . . .	987	1046	- 59	63	134	- 71
Privatan- { kaufmännische . . . . .	263	319	- 56	21	61	- 40
gestellte { technische u. andere	101	140	- 39	11	22	- 11
Öffentliche Beamte, Angestellte <sup>1)</sup>	39	49	- 10	14	7	7
Akademische Berufe <sup>2)</sup> . . . . .	26	23	3	3	2	1
Musik, Theater, Schaustellung . . . . .	39	49	- 10	113	135	- 22
Andere freie Berufe . . . . .	18	26	- 8	7	5	2
Krankenpflege . . . . .	14	19	- 5	4	1	3
Persönliche u. häusliche Dienste	2	52	- 50	—	—	—
Zusammen Männer . . . . .	1586	1809	- 223	252	386	- 134
	<b>Frauen</b>					
Geschäftsinhaberinnen . . . . .	23	25	- 2	—	4	- 4
Arbei- { Kleidung, Putz, Reinigung	178	169	9	14	20	- 6
terin- { Textilindustrie . . . . .	5	10	- 5	—	1	- 1
nen { übrige . . . . .	80	81	- 1	3	10	- 7
Wirtschaftspersonal . . . . .	387	532	- 145	30	40	- 10
Ange- { kaufmännische . . . . .	261	228	33	13	17	- 4
stellte { andere private . . . . .	21	22	- 1	3	4	- 1
öffentliche . . . . .	23	16	7	2	2	—
Musik, Theater, Schaustellung . . . . .	17	18	- 1	136	149	- 13
Akadem. und andere freie Berufe	18	30	- 12	5	14	- 9
Krankenpflege . . . . .	210	216	- 6	13	13	—
Persönliche u. häusliche Dienste	831	1039	- 208	90	231	- 141
Zusammen Frauen . . . . .	2054	2386	- 332	309	505	- 196

<sup>1)</sup> inbegriffen Volks- und Mittelschule — <sup>2)</sup> ohne Architekten und Ingenieure, die unter Selbständigen bzw. technischen Privatangestellten oder öffentlichen Beamten gezählt sind

## Arbeitsmarkt

Beim Städtischen Arbeitsamt angemeldete Stellensuchende und Offene Stellen  
sowie Stellenbesetzungen nach Berufsgruppen

### Männerberufe

23 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen 1)	Offene Stellen im ganzen 1)	Stellenbesetzungen
	Anfang Januar	Ende Januar	Ende Februar	Ende März			
Landwirtschaft, Gärtnerei .	60	157	99	10	248	63	62
Lebens- und Genußmittel .	19	26	30	13	103	50	50
Bekleidung, Reinigung, Leder	46	57	53	20	155	104	103
Bauten und { Gelernte . .	1669	1933	1483	581	3858	633	611
Baustoffe { Ungelernte . .	403	1017	718	109	1510	1586	1586
Holz und Glas . . . . .	412	481	408	316	1244	272	238
Textilindustrie . . . . .	53	71	68	33	228	2	1
Graphisches Gewerbe . . .	56	68	62	33	156	14	13
Metall, Masch. { Gelernte .	307	348	365	222	1054	427	272
Elektr. Industrie { Ungelernte	34	68	50	25	131	72	56
Übrige Gewerbe u. Industrien	7	11	12	18	42	15	13
Handel und { Gelernte . . .	343	328	329	270	718	151	131
Verwaltung { Ungelernte . .	99	126	104	55	197	65	64
Gastwirtschaft . . . . .	121	104	91	73	265	49	44
Verkehr . . . . .	73	77	72	46	191	77	52
Freie und gelehrte Berufe .	222	187	172	169	377	62	56
Nicht spezial. Ungelernte .	178	243	209	80	299	214	214
Zusammen . . . . .	4102	5302	4325	2073	10776	3856	3566
Zusammen 1939 . . . . .	9279	7426	5998	5491	18905	7387	7041

### Frauenberufe

24 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen 1)	Offene Stellen im ganzen 1)	Stellenbesetzungen
	Anfang Januar	Ende Januar	Ende Februar	Ende März			
Bekleidung, Reinigung, Leder	75	104	90	58	387	280	234
Textilindustrie . . . . .	17	12	13	11	31	14	10
Graphisches Gewerbe . . . .	16	16	17	12	48	30	27
Handel und Verwaltung . . .	211	293	262	286	777	367	346
Gastwirtschaft . . . . .	231	188	175	156	578	559	174
Freie und gelehrte Berufe .	84	114	103	104	287	38	36
Haushalt . . . . .	183	194	145	106	577	573	201
Übrige { Gelernte . . . . .	36	46	51	27	112	47	40
Berufe { Ungelernte . . . . .	131	140	101	122	361	160	148
Zusammen . . . . .	984	1107	957	882	3158	2068	1216
Zusammen 1939 . . . . .	831	1126	1161	1105	3360	2186	1265

## Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

25 Monate	Grundzahlen						Verhältniszahlen			
	Stellensuchende 1)		Offene Stellen 1)		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 offene Stellen		Von 100 Stellensuchenden wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Januar . .	7317	1720	909	638	798	381	805	270	11	22
Februar . .	7219	1865	1167	782	1080	434	619	238	15	23
März . .	5867	1637	1794	901	1688	401	327	182	29	24
März 1939	9784	1778	2947	947	2759	408	332	188	28	23

1) Rest vom Vormonat und Neumeldungen während des ganzen Monats

## Arbeitslosenversicherung

Arbeitslose Taggeldbezieher der Versicherungskassen am Monatsende

26 Berufsgruppen Versicherungskassen	Gänzlich Arbeitslose						Teilweise Arbeitslose		
	im ganzen					auf 1000 Mitglieder	im ganzen		a. 1000 Mitgl.
	Dez.	Jan.	Febr.	März	Dez.	März	Dez.	März	März
<b>Männer</b>									
Bekleidung, Leder . .	33	43	42	26	21	17	14	10	7
Bauten und Holz . .	866	2678	2093	1006	71	84	325	255	21
Textilindustrie . . .	14	63	56	38	14	37	82	11	11
Graphisches Gewerbe	30	65	63	28	17	14	1	2	1
Metall und Uhren . .	313	460	503	256	25	21	71	81	7
Kaufm. Personal . .	108	191	147	100	8	8	4	14	1
Verschiedene Berufe .	209	544	568	257	18	22	14	39	3
Städtische Kasse . .	774	2059	1828	691	31	28	62	79	3
Anerk. private Kassen	799	1985	1644	1020	28	36	449	333	12
Zusammen . . . . .	1573	4044	3472	1711	29	32	511	412	8
Zusammen 1939 . . .	.	5741	4643	3567	.	67	.	758	14
<b>Frauen</b>									
Bekleidung, Leder . .	117	129	85	33	36	10	115	72	22
Textilindustrie . . .	17	23	21	20	17	20	88	26	26
Graphisches Gewerbe	12	15	21	11	28	26	7	7	17
Kaufm. Personal . .	85	146	112	133	9	14	3	9	1
Verschiedene Berufe .	97	156	148	126	22	28	32	46	10
Städtische Kasse . .	284	358	300	240	24	20	143	121	10
Anerk. private Kassen	44	111	87	83	6	12	102	39	6
Zusammen . . . . .	328	469	387	323	18	17	245	160	9
Zusammen 1939 . . .	.	501	435	373	.	21	.	122	7

## Kleinhandelspreise

Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

27	Artikel	Verkaufseinheit	Häufigster Preis pro Verkaufseinheit Mitte des Monats					Jahresverbrauchs- mengen im Index
			März 1939	Dez. 1939	Jan. 1940	Febr. 1940	März 1940	
			Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
<b>1. Nahrungsmittel</b>								
	Milch (Vollmilch) . . . . .	Liter	34	34	34	34	34	1100 l
	Butter, Zentrifugen Ia . . . .	kg	515	515	570	570	570	22 kg
	Käse, Emmentaler Ia . . . . .	kg	280	290	310	310	310	16 kg
	Eier, ausländische . . . . .	Stück	11	15	15	14	14	400 Stk.
	Rindfleisch, Siedefleisch <sup>1)</sup> . .	kg	305	310	310	310	310	30 kg
	Rindfleisch, Bratenstücke <sup>1)</sup> . .	kg	310	315	315	315	315	30 kg
	Kalbfleisch, Bratenstücke Ia <sup>1)</sup>	kg	365	435	410	385	385	5 kg
	Kalbfleisch, Bratenstücke IIa <sup>1)</sup>	kg	310	385	355	335	335	5 kg
	Schweinefleisch, mager <sup>1)</sup> . . .	kg	350	395	395	390	390	20 kg
	Magerspeck, einh., geräuchert	kg	375	420	420	420	420	10 kg
	Schweinefett, roh (Schmer) . .	kg	190	245	245	245	245	7 kg
	Schweineschmalz, einheimisch	kg	210	255	255	255	255	7 kg
	Kokosfett in Tafeln . . . . .	kg	200	220	220	220	220	4 kg
	Bratfett . . . . .	kg	165	185	185	185	190	4 kg
	Arachidöl . . . . .	Liter	140	165	165	170	180	5 l
	Brot, Einheits- . . . . .	kg	43	43	43	43	43	400 kg
	Weißmehl . . . . .	kg	40	50	50	51	51	35 kg
	Maisgrieß . . . . .	kg	31	39	39	39	39	6 kg
	Reis, italienisch, glaciert . .	kg	53	61	61	64	64	10 kg
	Hafergrütze, offen . . . . .	kg	49	55	60	61	61	5 kg
	Rollgerste, grobkörnig . . . .	kg	47	52	56	56	56	5 kg
	Teigwaren, offen . . . . .	kg	64	67	70	70	70	30 kg
	Bienenhonig, einheim., offen .	kg	450	500	500	500	500	2 kg
	Kristallzucker, weiß . . . . .	kg	48	58	62	65	65	7 kg
	Schokolade, ménage . . . . .	kg	240	240	260	260	260	70 kg
	Kaffee, Santos, geröstet . . . .	kg	350	350	350	350	350	10 kg
	Erbsen, gelbe, ganze . . . . .	kg	55	69	78	82	88	10 kg
	Bohnen, weiße . . . . .	kg	44	56	57	60	65	10 kg
	Kartoffeln, Herbstpreis . . . .	q	1350	2000	2000	2000	2000	125 kg
	Kartoffeln, Tagespreis . . . . .	kg	19	25	25	26	26	125 kg
<b>2. Brennstoffe usw.</b>								
	Tannenholz, Spälte 1 m lang.	Ster	2800	3200	3200	3200	3200	1/4 Ster
	Buchenholz, Spälte 1 m lang.	Ster	3300	3700	3700	3700	3700	1 Ster
	Zürcher Brechkoks, 25/45 mm	q	860	920	920	960	1090	50 kg
	Anthrazit, belgisch, 30/50 mm	q	1050	1120	1120	1160	1230	150 kg
	Braunkohlenbriketts . . . . .	q	760	740	765	830	830	250 kg
	Kochgas . . . . .	m <sup>3</sup>	20	20	20	20	20	400 m <sup>3</sup>
	Elektrischer { Hochtarif . . . . .	kWh	45	45	45	45	45	65 kWh
	{ Niedertarif . . . . .	kWh	20	20	20	20	20	35 kWh
	Kernseife Ia, weiß . . . . .	kg	100	112	112	120	120	18 kg

1) mit Knochen

## Zürcher Lebenskosten-Index

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

28 Verbrauchsgruppen	Nach- kriegs- Tiefst- stand	März 1939	Dez. 1939	Januar 1940	Februar 1940	März 1940
Milch, Milchprodukte . . . . .	122	133	133	137	137	137
Eier . . . . .	90	110	150	150	140	140
Fleisch . . . . .	113	144	154	153	151	151
Fette, Speiseöl . . . . .	74	98	117	117	118	119
Brot, andere Getreideprodukte	91	114	117	117	118	118
Zucker, Honig . . . . .	61	108	128	136	141	141
Kaffee, Schokolade . . . . .	106	119	119	122	122	122
Kartoffeln, Hülsenfrüchte . .	85	99	135	137	141	143
Nahrung überhaupt . . . . .	107	126	134	136	136	136
Holz, Kohle . . . . .	136	157	168	170	175	178
Gas, Elektrisch . . . . .	100	100	100	100	100	100
Seife . . . . .	92	92	103	103	110	110
Heizung, Beleuchtung, Seife .	111	115	119	119	121	122

Gruppen- und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

29 Jahre Monate	Nah- rung	Heizung, Beleuch- tung, Reinigung	Beklei- dung	Zu- sam- men	Miete	Ge- sam- Index
Anteilquoten —→	57	7	15	79	21	100
Jahresmittel 1930 . . . . .	147	128	166	149	206	161
» » 1931 . . . . .	136	122	151	138	208	152
» » 1932 . . . . .	122	118	133	124	207	141
» » 1933 . . . . .	113	117	122	115	201	133
» » 1934 . . . . .	111	114	121	113	198	131
» » 1935 . . . . .	111	112	120	113	194	130
» » 1936 . . . . .	116	112	117	116	189	131
» » 1937 . . . . .	125	115	125	124	186	137
» » 1938 . . . . .	126	115	130	125	184	138
» » 1939 . . . . .	129	115	129	127	183	139
März . . . 1939 . . . . .	126	115	128	125	183	138
Dezember . 1939 . . . . .	134	119	131	132	182	143
Januar . . . 1940 . . . . .	136	119	142	136	182	145
Februar . . 1940 . . . . .	136	121	142	136	182	145
März . . . 1940 . . . . .	136	122	142	136	182	146
Bern . . . März 1940 . . .	142	135	149	142	190	152
Basel . . . » 1940 . . . . .	136	147	129	136	190	147
St. Gallen . » 1940 . . . . .	136	140	163	142	134	140
Schweiz . . » 1940 . . . . .	140	125	133	137	173	145

## Handänderungen nach Rechtstiteln

Ganzes Vierteljahr

30  Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Wert 1000 Fr.	
							1940	1939
Freihandkauf . . . . .	111	1784	12143	54	983	1735	13878	19806
Abtretung . . . . .	21	153	4371	9	9	21	4392	9417
Zwangsverwertung . . . . .	15	184	1197	—	—	—	1197	3493
Erbgang . . . . .	71	1455	8001	5	120	58	8059	9604
Tausch . . . . .	—	—	—	2	4	11	11	444
Andere . . . . .	—	—	—	41	41	272	272	178
Zusammen . . . . .	218	3576	25712	111	1157	2097	27809	.
1. Vierteljahr 1939 . . . . .	306	3633	40199	210	2776	2743	.	42942

## Handänderungen nach Liegenschaftenarten

Ganzes Vierteljahr

31  Art der Liegenschaften	Alle Handänderungen			Freihandkäufe			
	Liegen- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Liegen- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	
						1940	1939
<b>Bebaute Liegenschaften <sup>1)</sup></b>							
Einfamilienhäuser . . .	53	293	2330	36	195	1695	2680
Mehrfamilienhäuser . . .	76	475	8710	44	268	6128	7616
Wohnh. m. Geschäftslok.	61	578	9825	23	400	3317	6629
Nutzgebäude . . . . .	16	148	3085	7	87	913	791
Landwirtsch. Anwesen . .	8	1962	614	1	834	90	193
Andere <sup>2)</sup> . . . . .	4	120	1148	—	—	—	1
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>218</b>	<b>3576</b>	<b>25712</b>	<b>111</b>	<b>1784</b>	<b>12143</b>	<b>17910</b>
<b>Unbebaute Liegenschaften</b>							
Baureife . . . . .	48	446	1540	40	365	1455	1466
Andere . . . . .	63	711	557	14	618	280	430
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>111</b>	<b>1157</b>	<b>2097</b>	<b>54</b>	<b>983</b>	<b>1735</b>	<b>1896</b>
<b>Liegenschaften überhaupt</b>	<b>329</b>	<b>4733</b>	<b>27809</b>	<b>165</b>	<b>2767</b>	<b>13878</b>	<b>19806</b>

<sup>1)</sup> Ausgeschieden nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes  
<sup>2)</sup> Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung  
 Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelte Wohnungen.

## Freihandkäufe nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

32 Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften				Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Assek.-Wert 1000 Franken	Kaufpreis 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Kaufpreis 1000 Franken	Kaufpreis 1000 Fr.	
								1940	1939
1	3	4	250	428	—	—	—	428	1104
2	7	75	790	829	5	36	320	1149	2423
3	14	72	1536	2058	3	6	13	2071	1188
4	6	17	620	784	3	43	714	1498	2069
5	1	2	45	59	—	—	—	59	578
6	10	51	943	1121	—	—	—	1121	2371
7	17	958	1998	2198	7	62	172	2370	2072
8	6	22	368	409	1	9	16	425	2666
9	11	333	590	666	2	12	23	689	1431
10	18	139	2399	2556	3	25	51	2607	1777
11	18	111	966	1035	30	790	426	1461	2127
Stadt	111	1784	10505	12143	54	983	1735	13878	19806

## Freihandkäufe nach Eigentümerarten

Bebaute und unbebaute Liegenschaften

Ganzes Vierteljahr

33 Eigentümerarten	Ankäufe		Verkäufe		Mehrkauf	
	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Wert 1000 Fr.	
					1940	1939
Einzelpersonen . . . . .	1880	8819	2262	7574	1245	1775
Mehrere Private <sup>1)</sup> . . . . .	70	678	159	1909	-1231	-2389
Bau- u. Immobilien- (gemeinnützige	—	—	—	—	—	— 16
liengenossensch. (andere . . .	250	401	71	2260	-1859	-2426
Übrige Handelsgesellschaften <sup>2)</sup> .	393	2021	128	1418	603	2791
Stadtgemeinde . . . . .	124	294	58	615	- 321	363
Andere <sup>3)</sup> . . . . .	50	1665	89	102	1563	- 98
Schweizer . . . . .	2664	11399	2647	11967	- 568	736
Ausländer . . . . .	71	1940	90	1794	146	- 442
Schweizer-Ausländer <sup>4)</sup> . . . . .	32	539	30	117	422	- 294
Zusammen . . . . .	2767	13878	2767	13878	.	.

<sup>1)</sup> Einschließlich: Einfache Gesellschaften — <sup>2)</sup> Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, G. m. b. H., einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften — <sup>3)</sup> Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchgemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine — <sup>4)</sup> Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

## Neubauten und Neubauwohnungen nach Gebäudearten

34 Art der Gebäude	Neubauten (ganzes Vierteljahr)				Wohnungen		
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Assekuranzwert 1000 Franken		Jan.	Febr.	März
			1940	1939			
Einfamilienhäuser . . . . .	23	17,4	1125	2096	6	3	14
Mehrfamilienhäuser . . . . .	54	133,7	8539	16696	59	12	371
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	13	37,1	2212	4136	7	—	105
Andere Gebäude mit Wohnungen	2	75,0	6760	1940	—	2	3
Gebäude ohne Hauptgebäude	10	126,5	1794	473	.	.	.
Wohnungen Nebengebäude	16	40,4	249	195	.	.	.
Zusammen . . . . .	118	430,1	20679	.	72	17	493
1. Vierteljahr 1939 . . . . .	213	420,6	.	25536	2	13	1121

## Wohnungsbestand nach Fortschreibung

35 Fortschreibungselemente	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1940	1939
Stand am 1. Jan. 1940 .	2191	15517	40986	23669	7890	5519	95772	93320
Neubauwohnungen . . .	46	238	215	65	12	6	582	1136
Zuwachs durch Umbauten	1	9	7	—	3	—	8	6
Abgang durch Abbrüche	—	1	7	2	1	—	11	59
Zunahme . . . . .	47	246	215	63	14	—	2	583
Stand am 1. April 1940 .	2238	15763	41201	23732	7904	5517	96355	94403

## Neubauwohnungen nach Zimmerzahl und Stadtkreisen

### Ganzes Vierteljahr

36 Stadtkreise	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1940	1939
1	1	—	2	—	—	—	3	14
2	6	31	49	4	2	1	93	42
3	1	10	9	2	1	—	23	287
4	—	—	—	—	—	—	—	151
5	—	—	—	—	—	—	—	—
6	5	41	4	—	—	—	50	159
7	7	28	18	—	—	3	56	93
8	2	23	14	8	1	—	48	91
9	5	27	33	10	—	—	75	76
10	10	42	45	30	5	1	133	40
11	9	36	41	11	3	1	101	183
Stadt . . . . .	46	238	215	65	12	6	582	1136
Davon:								
ohne eigenes Bad . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1
ohne Zentralheizung . . .	—	—	—	1	—	—	1	—

**Assekuranzwert der Neubauten u. Neubauwohnungen nach Erstellern**  
**Ganzes Vierteljahr**

37 Ersteller Finanzierung	Asseku- ranzwert der Neu- bauten 1000 Fr.	Neubauwohnungen					
		1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	im ganzen	
						1940	1939
Einzelpersonen . . . . .	5336	79	98	42	13	232	494
Mehrere Private . . . . .	1261	37	20	1	1	59	80
Baugenos- (gemeinnütz. senschaft. (andere . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgesellschaften . . . . .	2392	58	43	11	—	112	307
Stadtgemeinde . . . . .	4002	108	49	9	4	170	250
Andere . . . . .	105	—	—	—	—	—	—
	7583	2	5	2	—	9	5
Zusammen . . . . .	20679	284	215	65	18	582	1136
M. öffentl. Finanzbeihilfe	—	—	—	—	—	—	—

**Projektierte Neubauten und Neubauwohnungen**  
**Nach den erteilten Baubewilligungen — Ganzes Vierteljahr**

38 Stadtkreise Ersteller	Neubauten		Neubauwohnungen					
	Raum- inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Bau- summe <sup>1)</sup> 1000 Fr.	1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	im ganzen	
							1940	1939
1	—	—	—	—	—	—	—	1
2	2,4	120	—	4	—	1	5	75
3	7,3	439	13	4	7	—	24	82
4	30,0	1800	25	42	—	—	67	38
5	—	—	—	—	—	—	—	—
6	4,0	240	6	8	4	—	18	7
7	9,1	607	1	5	3	6	15	63
8	1,8	110	—	—	—	2	2	63
9	5,5	320	6	15	—	—	21	14
10	3,3	200	8	6	—	—	14	62
11	31,8	1015	2	11	18	2	33	143
Private . . . . .	42,4	2563	32	64	6	11	113	313
Baugenos- (gemeinnütz. senschaft. (andere . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgesellschaften . . . . .	26,6	1600	29	31	8	—	68	128
Stadtgemeinde . . . . .	21,6	450	—	—	1	—	1	107
Andere . . . . .	4,6	238	—	—	17	—	17	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . . . .	95,2	4851	61	95	32	11	199	548
1. Vierteljahr 1939 . . . . .	308,5	16451	187	266	44	51	.	548

1) Gemäß dem Voranschlag

Erklärungen siehe Tabelle 33

# Wohnungsmarkt nach Angaben des Städt. Wohnungsnachweises

Beim Wohnungsnachweis angemeldete und abgemeldete Mietwohnungen

39 Vorgang	Wohnungsgröße						Im ganzen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	1940	1939
Stand am 1. Jan. 1940	133	600	1438	931	292	183	3577	3634
Neuanmeldungen . . .	191	1090	2071	903	237	109	4601	4676
Abmeldungen . . . .	238	1189	2148	909	225	90	4799	5164
Stand am 1. April 1940	86	501	1361	925	304	202	3379	3146

Leerstehende Wohnungen nach Stadtkreisen am 1. April 1940

40 Stadtkreise	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen		
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	im ganzen	in Prozent	dav. bereits vermietet
1	21	35	43	25	28	10	162	3,42	3
2	10	76	177	141	47	48	499	5,68	16
3	4	26	133	72	4	3	242	1,73	8
4	2	21	128	85	6	4	246	1,98	10
5	3	6	41	31	1	2	84	1,73	5
6	8	56	125	136	67	31	423	3,46	13
7	9	42	145	159	63	51	469	4,80	21
8	8	41	123	83	39	25	319	4,61	12
9	1	35	69	22	3	—	130	2,42	8
10	3	46	177	98	13	4	341	3,86	12
11	7	51	106	35	6	5	210	2,48	10
Stadt	76	435	1267	887	277	183	3125	·	118
In Proz. aller Wohng.	3,40	2,77	3,08	3,74	3,60	3,32	·	3,24	·
Stand am 1. April 1939	85	539	1146	660	166	105	2701	2,86	197

Leerstehende Wohnungen nach Mietzinsstufen am 1. April 1940

41 Mietzinsstufen in Franken	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	im ganzen	davon bereits vermietet
über 3000	—	—	1	6	52	108	167	2
2501-3000	—	—	14	47	59	43	163	2
2001-2500	—	7	88	142	93	26	356	11
1801-2000	—	11	69	116	28	3	227	6
1601-1800	1	44	175	145	27	3	395	18
1401-1600	9	56	258	184	10	—	517	17
1201-1400	15	129	249	130	4	—	527	27
1001-1200	12	83	257	90	3	—	445	19
bis 1000	39	105	156	27	1	—	328	16
Zusammen	76	435	1267	887	277	183	3125	118

## Fremdenverkehr

### Abgestiegene Gäste

42 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Januar . . . . .	1 713	2 697	7 200	3 573	480	15 663
Februar . . . . .	1 802	2 856	7 325	3 500	490	15 973
März . . . . .	1 817	2 776	7 950	3 988	565	17 096
Inlandgäste . . . .	2 671	5 570	19 723	10 772	1 109	39 845
Auslandgäste . . . .	2 661	2 759	2 752	289	426	8 887
Zusammen . . . . .	5 332	8 329	22 475	11 061	1 535	48 732
1. Vierteljahr 1939	10 262	15 460	35 026	11 562	2 363	74 673

### Übernachtungen

43 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
<b>Inlandgäste</b>						
Januar . . . . .	2 776	3 824	10 528	6 265	7 993	31 386
Februar . . . . .	2 912	3 856	10 828	5 788	8 000	31 384
März . . . . .	3 170	3 681	11 463	6 771	8 771	33 856
Zusammen . . . . .	8 858	11 361	32 819	18 824	24 764	96 626
<b>Auslandgäste</b>						
Januar . . . . .	4 387	3 540	3 526	418	5 517	17 388
Februar . . . . .	4 241	3 405	3 383	455	5 337	16 821
März . . . . .	4 095	3 301	3 867	575	5 605	17 443
Zusammen . . . . .	12 723	10 246	10 776	1 448	16 459	51 652
<b>Zusammen</b>						
Januar . . . . .	7 163	7 364	14 054	6 683	13 510	48 774
Februar . . . . .	7 153	7 261	14 211	6 243	13 337	48 205
März . . . . .	7 265	6 982	15 330	7 346	14 376	51 299
Zusammen . . . . .	21 581	21 607	43 595	20 272	41 223	148 278
1. Vierteljahr 1939	34 496	35 347	81 273	26 476	60 247	237 839

### Bettenbesetzung in Prozent

44 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Januar . . . . .	25,8	29,0	33,0	27,3	45,6	32,6
Februar . . . . .	27,6	30,5	35,7	27,9	48,4	34,6
März . . . . .	26,8	27,5	36,1	30,5	49,0	34,6
Zusammen . . . . .	26,7	29,0	34,9	28,6	47,6	33,9
1. Vierteljahr 1939	47,1	55,3	60,3	37,6	67,6	55,1

## Schweizerische Bundesbahnen

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der SBB

### Ganzes Vierteljahr

45 Stationen	Ausgeb. Fahr- karten u. Strecken- abonn.	Güterverkehr				Einnahmen	
		Frachtbriefpositionen		Gütertonnen		Personen- verkehr 1000 Fr.	Güter- verkehr 1000 Fr.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Hauptbahnhof	591 844	193 017	164 913	49 512	174 608	3923,1	5467,8
Affoltern . . .	904	2 229	2 581	821	3 620	1,2	356,4
Altstetten . . .	31 088	19 851	23 914	5 518	30 757	60,0	700,8
Enge . . . . .	64 730	.	.	.	.	257,2	.
Letten . . . . .	13 281	15 883	5 875	1 008	542	18,4	51,2
Örlikon . . . . .	54 075	18 941	14 449	3 024	12 603	132,5	346,4
Seebach . . . . .	1 080	5 573	6 886	3 350	13 041	3,6	292,8
Stadelhofen . . .	47 378	.	.	.	.	96,0	.
Tiefenbrunnen	14 043	13 149	8 389	2 093	13 191	20,1	359,2
Wiedikon . . . . .	24 589	.	.	.	.	76,4	.
Wipkingen . . . . .	41 394	.	.	.	.	55,3	.
Wollishofen . . .	13 675	6 643	4 709	3 825	25 906	32,7	1058,8
Zusammen . . .	898 081	275 286	231 716	69 151	274 268	4676,5	8633,4
1. Viertelj. 1939	751 594	261 238	230 533	43 815	208 869	4354,5	5492,2

### Städtische Straßenbahn

46 Monate	Straßenbahn u. Stadt-Kraftwagen					Überland-Kraftwagen				
	Gelei- stete Wagen- km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr		Gelei- stete Wagen- km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr	
		im ganzen 1000	pro Wg- km	im ganzen 1000 Fr.	pro Wg- km Rp.		im ganzen 1000	pro Wg- km	im ganzen 1000 Fr.	pro Wg- km Rp.
Januar . . . . .	1448	7274	5,02	1496	103,3	11	14	1,24	4	33,3
Februar . . . . .	1362	7137	5,24	1452	106,6	12	20	1,71	5	46,6
März . . . . .	1462	7270	4,97	1514	103,5	13	22	1,65	6	46,9
Zusammen . . .	4272	21681	5,07	4462	104,4	36	56	1,54	15	42,5
1. Viertelj. 1939	5019	21437	4,27	4408	87,8	63	86	1,36	22	34,7

### Andere Bahnen, Dampfschiffahrt — Ganzes Vierteljahr

47 Verkehrsanstalten	Be- triebs- länge km	Beförderte Personen in Tausenden		Einn. aus d. Pers.- Verkehr in 1000 Fr.	
		1940	1939	1940	1939
		Dolderbahn (Drahtseilbahn) . . .	0,80	74,5	96,3
Seilbahn Rigiviertel . . . . .	0,28	108,7	108,7	11,9	11,8
Seilbahn Technische Hochschule . .	0,16	136,2	147,5	13,2	14,3
Ütlibergbahn . . . . .	10	125,1	88,7	48,3	32,9
Forchbahn . . . . .	17	121,8	113,2	53,5	45,2
Sihltalbahn . . . . .	19	382,5	356,8	115,0	104,8
Zürcher Dampfboot A.-G. . . . .	.	121,3	139,7	48,8	49,7

## Post

Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

48 Monate	Verkaufte Postwert- zeichen <sup>1)</sup> 1000 Fr.	Eingeschrie- bene Klein- sendungen <sup>2)</sup>	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen <sup>3)</sup> 1000 Fr.	Aufgebe- bene Nach- nahmen 1000 Stück
		Versand 1000 Stück	Versand			
			1000 Stück	Empfang 1000 Stück		
Januar . . .	1411	204,4	418,6	249,2	57 388	269,0
Februar . . .	1371	218,2	436,2	240,3	50 174	191,0
März . . . .	1329	200,5	466,8	267,3	51 942	175,6
<b>Zusammen .</b>	<b>4111</b>	<b>623,1</b>	<b>1321,6</b>	<b>756,8</b>	<b>159 504</b>	<b>635,6</b>
1. Vj. 1939 .	4666	691,6	1412,4	827,2	154 081	742,2

<sup>1)</sup> Einschl. Barfrankierungen — <sup>2)</sup> Einschl. Einzugsaufträge — <sup>3)</sup> Einschl. Checkverkehr

## Postcheck <sup>1)</sup>

Nach Angaben des Eidgenössischen Postcheckinspektorates

49 Monate	Barverkehr		Giroverkehr		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben End- bestand 1000 Fr.
	Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aus- zahlungen 1000 Fr.	Gut- schriften 1000 Fr.	Last- schriften 1000 Fr.		
Januar . . .	96 880	49 943	338 357	390 271	875 451	133 071
Februar . . .	81 400	45 467	299 218	344 252	770 337	123 859
März . . . .	85 442	47 576	302 855	342 794	778 667	122 060
<b>Zusammen .</b>	<b>263 722</b>	<b>142 986</b>	<b>940 430</b>	<b>1077 317</b>	<b>2424 455</b>	<b>122 060</b>
1. Vj. 1939 .	243 505	136 939	718 710	856 083	1955 237	105 573

<sup>1)</sup> Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäfts-  
kreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug teilweise  
Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtvierteljahr 1940: 27 532 — 1939: 26 836

## Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Obertelegraphendirektion und Kreistelegraphendirektion Zürich

50 Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige)		
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000
Januar . . .	5,4	31,3	36,7	3984,6	1169,2	5153,8
Februar . . .	5,3	30,4	35,7	4118,9	1228,5	5347,4
März . . . .	6,6	30,3	36,9	4198,2	1192,3	5390,5
<b>Zusammen .</b>	<b>17,3</b>	<b>92,0</b>	<b>109,3</b>	<b>12301,7</b>	<b>3590,0</b>	<b>15891,7</b>
1. Vj. 1939 .	16,8	76,5	93,3	12954,9	3441,3	16396,2

Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtvierteljahr 1940: 45 988 — 1939: 44 808

## Zürcher Luftverkehr

Nach Angaben der Flugplatzdirektion Dübendorf

Ganzes Vierteljahr

51 Fluglinien	Abflüge von Zürich <sup>1)</sup>			Ankünfte in Zürich <sup>1)</sup>		
	Passa- gierere <sup>2)</sup>	Post kg	Fracht <sup>3)</sup> kg	Passa- gierere <sup>2)</sup>	Post kg	Fracht <sup>3)</sup> kg
Zürich-Bern-Lausanne-Genf . . . . .						
Basel-Zürich-Wien . . . . .						
Zürich-Stuttgart . . . . .						
Zh.-Stuttgart-Halle/Leipzig-Berlin						
Zürich-Berlin (direkt) . . . . .						
Zürich-München-Wien-Budapest . .						
Zürich-Basel-London . . . . .						
Zürich-Basel-Paris . . . . .						
Zürich-Paris (direkt) . . . . .						
Zürich-Prag . . . . .						
Zürich-Basel-Rotterdam-Amsterdam						
Zh.-Basel(-Frankfurt)Nachtpostflug						
Zürich-St. Gallen-München . . . . .						
Interne Linien . . . . .						
Zusammen . . . . .						
1. Vierteljahr 1939 . . . . .	3016	19337	22533	2377	53403	9096

Kein regelmäßiger Flugverkehr

1) Regelmäßiger Linienverkehr — 2) Zahlende Passagiere — 3) Bezahlte Fracht

## Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

Nach Monaten

52 Monate	Unfälle		Verletzte Personen					Sach- schaden 1000 Franken
	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zung	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	davon Fuß- gänger	
Januar . . . . .	159	35	14	21	3	38	12	55,7
Februar . . . . .	117	58	21	42	—	63	22	41,8
März . . . . .	137	96	47	58	—	105	40	45,3
Zusammen . . . . .	413	189	82	121	3	206	74	142,8
1. Vierteljahr 1939 . . . . .	725	273	149	139	4	292	94	201,2

Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

53 Art der Unfälle	Private Per- sonen- autos	Andere Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Stra- ßen- bahn- wagen	Andere Fahr- zeuge	Fahr- zeuge über- haupt	Fuß- gänger
Nur mit Sachschaden . . . . .	328	252	9	77	33	17	716	8
Mit Personenverletzung . . . . .	63	55	7	119	16	9	269	75
Zusammen . . . . .	391	307	16	196	49	26	985	83
1. Vierteljahr 1939 . . . . .	790	397	16	373	75	42	1693	105

## Handelsregister

### Eintragungen und Löschungen von Firmen

#### Ganzes Vierteljahr

54	Bewegungselemente	Einzel-firmen	Kollektiv-	Kommandit-	Aktien-	Gesellschaften	Andere <sup>1)</sup>	Zürcher Firmen zus.	Auswärtige Firmen (Fil.)
	Stand am 1. Januar 1940 . . . . .	4199	659	480	2010	1066	479	8893	217
	Eintragungen . . . . .	55	9	7	16	7	14	108	4
	Löschungen . . . . .	46	15	5	47	10	4	127	4
	Zunahme . . . . .	9	- 6	2	- 31	- 3	10	- 19	—
	Stand Ende März 1940 . . . . .	4208	653	482	1979	1063	489	8874	217
	» » » 1939 . . . . .	4202	654	490	2029	1102	452	8929	215

1) Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Vereine, Stiftungen, öffentl. Unternehmungen

### Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals

#### Ganzes Vierteljahr

55	Zweck der Aktiengesellschaften	Neueintragungen	Erhöhungen	Löschungen	Herabsetzungen	Gesamtzunahme	Kapitalbestand Ende März
		1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
	Urproduktion . . . . .	—	—	20	—	- 20	7053
	Industrie . . . . .	523	315	561	600	- 323	156769
	Eigentlicher Handel . . . . .	777	135	689	—	223	121251
	Banken, Versicherungen . . . . .	—	—	7000	—	- 7000	456383
	Beteiligung, Finanzierung . . . . .	—	—	39665	780	-40445	387995
	Verkehr . . . . .	—	—	1000	—	- 1000	11692
	Andere . . . . .	110	490	276	—	324	47109
	Zusammen . . . . .	1410	940	49211	1380	-48241	1188252
	1. Vierteljahr 1939 . . . . .	2581	433	5425	5675	- 8086	1259964

## Sparkassen

Nach Angaben der 10 Sparkassen in Zürich

56	Monate	Beträge in 1000 Franken				Zahl der		
		Einzahlungen	Rückzahlungen	Zugang	Guthaben Endbestand	Einlagen	Bezüge	Sparhefte am Ende
	Januar . . . . .	9609	10302	- 693	427217	33673	27247	306496
	Februar . . . . .	6915	9843	- 2928	424289	24653	24597	306812
	März . . . . .	5362	12296	- 6934	417355	20852	23590	306186
	Zusammen . . . . .	21886	32441	-10555	417355	79178	75434	306186
	1. Vj. 1939 . . . . .	23805	25719	- 1914	435908	112767	68256	308728

Durchschnittl. Zinsfuß aller Sparkassen im Berichtvierteljahr 1940: 2,52% (1939: 2,52%)  
Die Zahlen beziehen sich auf die Geschäftstellen in der Stadt Zürich.

## Gerichtliche Nachlaßverträge

Eingereichte Stundungsbegehren

Zustandgekommene Verträge <sup>1)</sup>

57	Monate	Zahl 1)	Status <sup>2)</sup> der bewilligten Begehren	
			Aktiven	Passiven
			1000 Fr.	1000 Fr.
	Januar . .	5 (-)	—	—
	Februar . .	6 (1)	12,1	52,1
	März . . .	4 (5)	723,8	863,7
	Zusammen	15 (6)	735,9	915,8
	1. Vj. 1939.	1 (-)	—	—

1) In Klammer: bewilligte Begehren  
2) des Sachwalters

58	Monate	Zahl	Status des Sachwalters	
			Aktiven	Passiven
			1000 Fr.	1000 Fr.
	Januar . .	—	—	—
	Februar . .	1	12,1	152,3
	März . . .	—	—	—
	Zusammen	1	12,1	152,3
	1. Vj. 1939 .	—	—	—

1) In der Berichtszeit oder früher nachgesuchte Verträge

## Konkurseröffnungen nach Monaten

59	Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsreg. eingetragene Konkursiten <sup>2)</sup>			Eröffnete Konkurse überhaupt		
		Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven
			1000 Franken <sup>1)</sup>	1000 Franken <sup>1)</sup>		1000 Franken <sup>1)</sup>				
	Januar . .	10	952,3	774,3	14	120,8	54,6	24	1073,1	828,9
	Februar . .	6	96,0	78,4	5	—	—	11	96,0	78,4
	März . . .	5	15,5	6,9	6	—	—	11	15,5	6,9
	Zusammen	21	1063,8	859,6	25	120,8	54,6	46	1184,6	914,2
	1. Vj. 1939.	24	294,7	85,2	29	714,9	312,7	53	1009,6	397,9

1) Laut Kollokationsplan — 2) Einschließlich Verlassenschaftsliquidation

## Schlachthof und Fleischversorgung

Nach Angaben der Städtischen Schlachthofverwaltung

Ganzes Vierteljahr

60	Tiergattungen	Schlachtungen		Einfuhr von frischem Fleisch			Fleisch aus Schlachtung und Einfuhr
		Zahl der Tiere	Fleischgewicht q	inländisches q	ausländisches q	zusammen q	
	Stiere . . . . .	732	2279,1	197,7	—	197,7	2476,8
	Ochsen . . . . .	113	399,9	146,5	165,4	311,9	711,8
	Kühe . . . . .	2588	7097,1	1374,1	—	1374,1	8471,2
	Rinder . . . . .	1572	4516,5	1023,1	—	1023,1	5539,6
	Kälber . . . . .	12247	6646,0	1521,7	44,5	1566,2	8212,2
	Schafe . . . . .	833	184,5	105,1	0,6	105,7	290,2
	Ziegen . . . . .	21	3,8	169,1	—	169,1	172,9
	Schweine . . . . .	18457	16409,0	2009,5	—	2009,5	18418,5
	Pferde . . . . .	12	40,3	186,2	—	186,2	226,5
	Andere . . . . .	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . . . . .	36575	37576,2	6733,0	210,5	6943,5	44519,7
	1. Vj. 1939 . . . . .	36096	39695,3	8250,2	423,3	8673,5	48368,8

Dazu Einfuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, andern Tieren und Konserven: 9086,8 (1939: 10270,4) Doppelzentner

## Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

### Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

61 Monate	Gesamt- verbrauch an Gas 1000 m <sup>3</sup>	Kostenlos abge- gebenes Gas 1) 1000 m <sup>3</sup>	Verkauftes Gas im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Gasverkäufe an		Verbrauch an Kohle  Tonnen
				Private in der Stadt	Aus- gemeinden	
				1000 m <sup>3</sup>	1000 m <sup>3</sup>	
Januar . . .	5 248	63	5 185	4 331	854	14 411
Februar . . .	4 927	53	4 874	4 114	760	13 062
März . . . .	4 973	49	4 924	4 147	777	13 075
Zusammen .	15 148	165	14 983	12 592	2 391	40 548
l.Vj. 1939 . .	15 121	154	14 967	12 741	2 226	42 595

1) Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

### Wasserversorgung

Wasserverbrauch

62 Monate	Wasser- verbrauch im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Davon			Tageswasserverbrauch	
		Quell- wasser	Grund- wasser	See- wasser	größter	mittlerer
		1000 m <sup>3</sup>	1000 m <sup>3</sup>	1000 m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
Januar . . .	2 864	1 094	1 046	724	111 071	92 377
Februar . . .	2 815	975	1 241	599	111 895	97 078
März . . . .	2 856	1 118	1 169	569	113 602	92 126
Zusammen .	8 535	3 187	3 456	1 892	113 602	93 790
l.Vj. 1939 . .	7 485	2 787	3 009	1 689	98 393	83 169

### Elektrizitätswerk

Stromversorgung

63 Monate	Gesamt- umsatz 1000 kWh	Eigen- erzeugung 1000 kWh	Von der Eigenerzeugung entfallen auf			
			Albula- werk	Wäggital- werk	Heidsee- werk	Letten und Wettingen
			1000 kWh	1000 kWh	1000 kWh	1000 kWh
Januar . . .	35 887	29 156	7 998	10 584	983	9 591
Februar . . .	30 852	27 163	6 321	9 658	787	10 397
März . . . .	34 096	31 507	8 346	6 161	1 186	15 814
Zusammen .	100 835	87 826	22 665	26 403	2 956	35 802
l.Vj. 1939 . .	80 915	70 830	16 077	24 884	2 535	27 334

### Straßenbahn

Siehe Tabelle 46

**Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes**  
**Ganzes Vierteljahr**

64 Heimat der Bedürftigen	Aufwendungen in Franken			Rückerstat- tungen Fr.
	Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	Überhaupt	
Stadt Zürich . . . . .	642 438	74 264	716 702	128 064
Übriger Kanton . . . .	487 894	47 167	535 061	129 805
Konkordatskantone . .	595 027	36 495	631 522	150 113
Übrige Schweiz . . . .	120 850	4 766	125 616	87 080
Ausland . . . . .	53 703	3 657	57 360	38 426
Zusammen . . . . .	1 899 912	166 349	2 066 261	533 488
1. Vierteljahr 1939 . .	2 133 181	175 604	2 308 785	551 853

**Städtische Altersbeihilfe**  
**Ganzes Vierteljahr**

65 Heimat	Zahl der Fälle				Ausbezahlte Beiträge in Franken			
	Män- ner	Frau- en	Ehe- paare	Zusam- men	Männer	Frauen	Ehe- paare	Zusam- men
Stadt Zürich	173	1085	288	1546	19 801	125 779	41 515	187 095
Übr. Kanton .	76	511	88	675	8 945	60 625	13 350	82 920
Übr. Schweiz	146	928	156	1230	17 050	108 420	23 220	148 690
Schweiz . . .	395	2524	532	3451	45 796	294 824	78 085	418 705
Deutschland .	92	393	109	594	10 610	45 945	16 120	72 675
Italien . . .	64	99	65	228	7 635	11 810	9 875	29 320
Übr. Ausland	9	35	11	55	795	4 130	1 435	6 360
Ausland . . .	165	527	185	877	19 040	61 885	27 430	108 355
Zusammen . .	560	3051	717	4328	64 836	356 709	105 515	527 060
1. Vj. 1939 . .	511	2941	675	4127	59 391	345 266	99 275	503 932

**Obligatorische Krankenpflegeversicherung**

66 Beitrags- gruppen	Einkommenstufen		Versicherte Ende März				
	Einzel- personen Fr.	Familien 1) Fr.	Männer	Frauen	Jugendliche unter 18 Jahren		Zu- sam- men
					männlich	weiblich	
I	bis 1600	bis 6000	33 233	49 782	14 531	14 336	111 882
II	1601-2200	2601-6000	11 083	17 993	3 410	3 386	35 872
III	2201-4000	3301-6000	12 550	14 808	2 752	2 660	32 770
Zusammen	.	.	56 866	82 583	20 693	20 382	180 524
1. Vj. 1939 .	.	.	55 491	80 805	20 311	19 992	176 599

1) Mit jedem Kind erhöht sich die maßgebliche Einkommensgrenze um 400 Franken bis zum Maximum von 6000 Franken.

## Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

67 Monate	Ausbezahlte Taggelder						Ausbezahlte Taggelder Zus.	Mitgliederbeiträge
	Ganzarbeitslose			Teilarbeitslose				
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.		
Januar .	Fr. 315946	Fr. 24310	Fr. 340256	Fr. 18914	Fr. 7151	Fr. 26065	Fr. 366321	Fr. 81951
Februar	346526	28285	374811	11245	3664	14909	389720	67591
März . .	177528	20535	198063	6767	2751	9518	207581	60315
Zus. . .	840000	73130	913130	36926	13566	50492	963622	209857
1.Vj.1939	1373041	69744	1442785	14533	4002	18535	1461320	279665

Vergleiche auch Zahl der Taggeldbezieher am Monatsende in Tabelle 26.

## Städtische Krisenhilfe

68 Monat	Taggeldbezieher im ganzen	Davon erhalten		Ausbezahlte Taggelder Franken	Davon entfallen auf	
		Bundeskrisenhilfe	nur städtische Krisenhilfe		Subventionen von Bund und Kanton Franken	Städtische Aufwendungen Franken
Januar . . .	1616	—	1616	73 222	—	73 222
Februar . . .	5	—	5	553	—	553
März . . . .	1	—	1	15	—	15
Zusammen .	*	*	*	73 790	—	73 790
1. Vj. 1939 .	*	*	*	238 962	—	238 962

## Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Angaben des Stadtarztes

69 Monate	Scharlach	Masern	Röteln	Vari- zellen	Ty- phus	Mumps	Diph- therie	Keuch- husten	Tuber- kulose	An- dere <sup>1)</sup>	Zusam- men
Januar .	30	395	8	26	—	18	—	49	38	68	632
Februar .	30	312	2	40	—	24	—	36	51	589	1084
März . .	35	169	3	9	—	26	2	34	39	184	501
Zus. . .	95	876	13	75	—	68	2	119	128	841	2217
1.Vj.1939	92	3	8	108	—	62	9	18	103	10474	10877

1) Darunter im Berichtsvierteljahr (1.Vj.1939): Grippe 811 (10463), Paratyphus 2 (4), Morbus Bang 3 (—), Genickstarre 19 (—).

# Witterung

Angaben der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

70 Monate	Temperaturen						Niederschlag		Son- nen- schein- dauer Stdn.	Be- wöl- kung %
	Mts- mittel °C	Abwei- chung 1)	tiefste		höchste		Mts- summe mm	Abwei- chung 1)		
			Tag	°C	°C	Tag				
	1) Abweichungen vom 60-jährigen Normalmittel 1866-1925									
Januar . . . . .	- 5,5	- 4,6	19.	-16,0	4,5	27.	55	1	47	83
Februar . . . . .	0,2	- 0,7	14.	-15,0	12,0	29.	78	23	52	81
März . . . . .	4,9	0,7	9.	- 5,9	16,6	26.	81	7	127	63
Zusammen . . .	- 0,1	- 1,5	I	-16,0	16,6	III	214	31	226	76
1. Viertelj. 1939	2,0	0,6	8. II	- 6,8	17,8	24. II	190	7	236	78

# BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT IM 2. VIERTELJAHR 1940

---

Die bevölkerungsstatistischen Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung, ausgenommen jene der Tabellen 14 und 15, welche über die in Zürich vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle bzw. den Erwerb des Zürcher Bürgerrechts Auskunft geben. Im Text ist ausschließlich von der Wohnbevölkerung die Rede. Die eingeklammerten Zahlen in den textlichen Erläuterungen gelten für das Vorjahr.

---

## BEVÖLKERUNG

Hatte unsere Stadt im ersten Quartal des laufenden Jahres eine Bevölkerungsabnahme verzeichnet, so blieb in der Berichtszeit die Einwohnerzahl praktisch unverändert. Ende Juni zählte Zürich 335353 Einwohner, 13 Personen mehr als Ende März. Gegenüber dem Bevölkerungsstand von Ende Juni 1939 beträgt die Zunahme 896 Personen.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung zeigt keine Besonderheiten. Lebendgeboren wurden 1017 Kinder, genau ebensoviele wie in den gleichen Monaten des Vorjahres. Auf tausend Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung bezogen, ergibt sich eine Geburtenziffer von 12,1 (12,2) Promille. Die Zahl der neugeborenen Schweizerkinder beläuft sich auf 962 und steht damit um 33 höher als letztes Jahr, während nur 55 statt im Vorjahr 88 Sprößlinge ausländischer Eltern zur Welt gekommen sind. Gestorben sind dieses Jahr 764 Personen, 10 weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Sterbeziffer stellt sich auf 9,1 (9,3) Promille. Unter den Schweizern fiel die Zahl der Sterbefälle von 690 auf 657, während sie bei den Ausländern von 84 auf 107 hinaufging. Für die Gesamtbevölkerung betrug der Geburtenüberschuß somit 253 (243) Personen und die daraus resultierende Geburtenüberschußziffer 3,0 (2,9) Promille. Unterscheidet man auch da wieder nach Schweizern und Ausländern, so ergibt sich für die Schweizer ein Geburtenüberschuß von 305 (239) Personen, für die Ausländer dagegen ein Sterbeüberschuß von 52 Personen. Von den Gestorbenen standen rund drei Fünftel im Alter von über 60 Jahren. Dementsprechend trifft man auch unter den Todesursachen in der Hauptsache auf die typischen Alterskrankheiten. So wurde z. B. Krebs in 145 (125) und Arterienverkalkung in 127 (107) Fällen als Todesursache angegeben. — An

bekannteren Männern starben in der Berichtszeit Architekt Konrad Hippenmeier, Chef des Städtischen Bebauungs- und Quartierplambureaus, H. Hatt, der Gründer der großen Baufirma A.-G. H. Hatt-Haller, und Professor M. Cloetta, langjähriger Ordinarius für Pharmakologie an der hiesigen Universität.

Die Zahl der Eheschließungen steht mit 1038 um 11 über der letztjährigen Anzahl. Auf tausend Einwohner der mittleren Bevölkerung bezogen, ergibt sich die unveränderte Heiratsziffer von 12,4 Promille.

Die Wanderbewegung war in Anbetracht der unsicheren Zustände ziemlich lebhaft. Es wurden 8827 (13592) Zu- und 9067 (9339) Wegzüge gemeldet, woraus für die Stadt ein Wanderverlust von 240 Personen resultiert. Letztes Jahr konnte sie in der gleichen Zeit einen Wandergewinn von 4253 Personen buchen, ein Resultat, das offenkundig mit der Eröffnung der Schweizerischen Landesausstellung zusammenhing. Die diesjährige Mehrabwanderung geht ausschließlich zu Lasten der Ausländer. Schweizer sind auch im Berichtsquartal 383 mehr zu- als weggezogen, wogegen die Ausländer einen Wegzugsüberschuß von 623 Personen zu verzeichnen haben. Aus dem Ausland sind 614 Schweizer in die Heimat zurückgekehrt, ausgewandert sind 228. Nach Berufen ausgeschieden ist vor allem der Mehrzuzug von 144 in der Metall- und Maschinenindustrie tätigen Männern zu erwähnen sowie unter den Frauenberufen der Mehrzuzug von 102 kaufmännischen Angestellten und der Mehrwegzug von 361 Dienstboten.

## WIRTSCHAFT

Wie nicht anders zu erwarten ist, zeigen die im April und Mai beginnenden großen Kriegshandlungen im Norden und an der Westfront und die dadurch ausgelöste zweite Generalmobilmachung der schweizerischen Armee auch im Wirtschaftsleben unserer Stadt deutlich ihre Spuren.

Auf dem Arbeitsmarkt setzte sich der starke Rückgang in der Zahl der Stellensuchenden weiter fort. Waren Ende März insgesamt noch 2955 Stellensuchende gezählt worden, so Ende April nur mehr 2360, und Ende Mai ging ihre Zahl sogar auf 1850 zurück. Bis Ende Juni stieg sie wieder auf 1980 an. An stellensuchenden Männern zählte man Ende April 1530, Ende Mai 936 und Ende Juni 1079.

Im Vorjahr waren in den gleichen Zeitpunkten 4636, 5450 und 4898 Arbeitslose eingeschrieben gewesen, wovon 3632, 4512 und 4134 Männer. Eine große Nachfrage nach Arbeitskräften scheint vor allem in den Gruppen Landwirtschaft und Gärtnerei geherrscht zu haben, in welchen Gruppen Ende Mai überhaupt keine Stellensuchenden mehr aufgeführt wurden. Dagegen war deren Zahl in der Gruppe Handel und Verwaltung nach wie vor ziemlich groß.

Die Kosten der Lebenshaltung zeigten, nachdem sie sich im Vorquartal kaum verändert hatten, wieder stark steigende Tendenz. Am empfindlichsten wurden die Haushaltungsbudgets durch die am 1. und 15. April erfolgten Aufschläge auf Milch und Brot getroffen. Die Milch schlug um 1 Rappen pro Liter auf, das Brot um 3 Rappen pro Kilogramm. Außerdem gingen auch die Fleischpreise sowie die Preise der meisten andern Nahrungsmittel, wie Mehl, Reis, Gerste, Teigwaren, Zucker u. a., weiter in die Höhe. Der Gruppenindex der Nahrungsmittel stieg infolgedessen von 136 Punkten Ende März auf 142 Punkte Ende Juni. Bei den Brennmaterialien verteuerten sich einzig die Briketts um 30 Rappen pro 100 kg, und es erhöhte sich der Gruppenindex nur um einen Punkt. Sehr viel stärker stiegen aber wieder die Bekleidungspreise. Hier schnellte der Gruppenindex, der bei der Januarerhebung 142 Punkte erreicht hatte, nach der Neuerhebung der Preise im April auf nicht weniger als 151 Punkte hinauf. Dagegen erfuhr der Mietindex durch die in gewohnter Weise im April und Mai durchgeführte Mietpreiserhebung keine Veränderung und blieb auf 182 Punkten stehen. Der Gesamtindex der Kosten der Lebenshaltung erhöhte sich infolge der ausgewiesenen Preissteigerungen von 146 Punkten im März auf 150 im Juni. Im Juni 1939 war er auf 139 Punkten gestanden.

Der Liegenschaftenhandel lag fast vollständig darnieder. Insgesamt wechselten nur 318 Grundstücke die Hand gegen 597 in der gleichen Zeit des Vorjahres. An Freihandkäufen wurden sogar nur 137 gezählt gegen 252 im Jahre 1939. Der Umsatzwert ging von 45,9 auf 27,1, bei den Freihandkäufen allein von 22,0 auf 11,7 Millionen Franken zurück.

Auch die Bautätigkeit war minim. Fertig gestellt wurden 56 (142) Neubauten im Gesamtassekuranzwert von 4,9 (24,3) Millionen Franken. Die Zahl der darin entstandenen Wohnungen beläuft sich auf 150 und beträgt damit wenig mehr als ein Drittel der letztjährigen Anzahl (431). Auch die Zahl der Bauprojekte ging stark zurück. Es wurden 258 Wohnungen baubewilligt gegen 632 in den

gleichen Monaten des Vorjahres, und die veranschlagte Bausumme aller Projekte beläuft sich auf ganze 6,6 (17,6) Millionen Franken!

Äußerst hart betroffen wurde der Fremdenverkehr. Ein Vergleich der Resultate im Berichtsquartal mit denjenigen der entsprechenden Monate im Vorjahr ist wegen der außerordentlich großen Frequenz während der Landesausstellung nicht angängig. Aber auch gegenüber den aus den Jahren 1934/38 gewonnenen Durchschnitten ergeben sich ganz bedeutende Rückschläge. Vor allem der Besuch aus dem Ausland ist auf ein Minimum zusammengeschrumpft, wie die folgenden Zahlen zeigen:

	Arrivées			Übernachtungen		
	Schweiz	Ausland	Zusammen	Schweiz	Ausland	Zusammen
1934/38	39 138	36 798	75 936	102 642	119 287	221 929
1940	35 948	5 329	41 277	90 837	35 669	126 506

Von den Transportanstalten haben zur großen Überraschung die Bundesbahnen im Berichtsquartal an allen stadtzürcherischen Stationen nicht viel weniger Fahrkarten ausgegeben als letztes Jahr. 1939 waren es 865 245 Stück gewesen, dieses Jahr 828 066. An Gütern war der Umschlag mit total 324 645 (309 642) Tonnen sogar etwas größer. Bei den Städtischen Straßenbahnen läßt sich zwar der diesjährige Verkehrsumfang mit demjenigen im Landesausstellungsjahr nicht vergleichen. Gegenüber den Resultaten aus dem Jahre 1938 ergibt sich aber auch hier für die Berichtszeit ein annähernd normaler Verkehr, denn es sind 20,0 Millionen Personen befördert worden; 1938 waren es 20,7 Millionen gewesen. Von den andern Bahnunternehmungen haben Uetlibergbahn und Forchbahn dieses Jahr geradezu Rekordzahlen erreicht. Bei den übrigen Unternehmungen war das Transportvolumen zum Teil viel kleiner als gewöhnlich. Auch bei der Post zeigte sich eine starke Verkehrsrückbildung. Der Luftverkehr blieb vollständig eingestellt.

Die Verkehrsunfälle waren infolge des stark eingeschränkten Automobil- und Fahrradverkehrs bedeutend weniger häufig. Unfälle nur mit Sachschaden wurden 412 (821), solche mit Personenverletzung 358 (457) gemeldet. Die Zahl der dabei getöteten Personen betrug 8 (15).

Schließlich zeigen sich die abnormalen Verhältnisse auch sehr deutlich in der Sparkassenstatistik. Im April wurden 3,4 Millionen, im Mai 9,0 und im Juni 1,3 Millionen Franken mehr zurückgezogen als neu eingelegt. B.

# TABELLEN

## Stand der Wohnbevölkerung

1 Jahre	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1900	*	*	121612	*	*	46409	80241	87780	168021
1910	*	*	145159	*	*	70329	105643	109845	215488
1920	87713	97583	185296	20395	29117	49512	108108	126700	234808
1930	117703	129425	247128	17978	25831	43809	135681	155256	290937
1935	132532	151362	283894	13701	21386	35087	146233	172748	318981
1936	133235	153716	286951	12903	19995	32898	146138	173711	319849
1937	134616	155356	289972	12481	18927	31408	147097	174283	321380
1938	137515	159047	296562	14013	19205	33218	151528	178252	329780
1939	141567	164046	305613	13363	18188	31551	154930	182234	337164
2.Vj.40	141943	164135	306078	12463	16812	29275	154406	180947	335353
Bis 1930 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. des Berichtsvierteljahres — Angaben für das heutige Stadtgebiet									

## Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

2 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
April . . . . .	417	382	257	125	220	345	335 685
Mai . . . . .	295	350	267	83	— 193	— 110	335 575
Juni . . . . .	326	285	240	45	— 267	— 222	335 353
Zusammen . . .	1038	1017	764	253	— 240	13	335 353
2. Viertelj. 1939.	1027	1017	774	243	4253	4496	334 457
2.Vj.   Schweizer	994	962	657	305	383	1) 956	306 078
1940   Ausländer	44	55	107	— 52	— 623	1) — 943	29 275

## Verhältniszahlen zur Bevölkerungsentwicklung

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

3 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Mittlere Wohnbevölkerung
April . . . . .	14,9	13,7	9,2	4,5	7,9	12,4	335 510
Mai . . . . .	10,5	12,5	9,5	3,0	— 6,9	— 3,9	335 630
Juni . . . . .	11,7	10,2	8,6	1,6	— 9,5	— 7,9	335 470
Zusammen . . .	12,4	12,1	9,1	3,0	— 2,8	0,2	335 530
2. Viertelj. 1939.	12,4	12,2	9,3	2,9	51,2	54,1	332 460
2.Vj.   Schweizer	13,0	12,6	8,6	4,0	5,0	1) 12,5	305 760
1940   Ausländer	5,9	7,4	14,4	— 7,0	— 83,7	1) — 126,7	29 770

1) Einschließlich Bürgerrechtsänderung durch Heirat, Einbürgerung, Legitimation

## Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

4 Stadtkreise	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Wander- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Bevölkerungsstand	
						Ende Juni 1940	1. Dez. 1930
1	52	61	- 9	- 144	- 153	21 110	21 824
2	80	60	20	- 99	- 79	28 889	21 719
3	163	83	80	134	214	46 027	38 779
4	128	87	41	- 30	11	43 634	38 771
5	42	38	4	- 63	- 59	16 702	17 410
6	110	108	2	- 205	- 203	41 735	36 632
7	89	92	- 3	- 157	- 160	35 147	31 774
8	62	73	- 11	- 33	- 44	23 943	23 620
9	87	37	50	91	141	18 959	12 169
10	90	63	27	84	111	28 884	25 095
11	114	62	52	182	234	30 323	23 144
Stadt	1017	764	253	- 240	13	335 353	290 937

## Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

5 Heimat	Lebend- geborene	Gestor- bene	Bürger- rechts- änderung	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölkerungsstand	
						Ende Juni 1940	1. Dezember 1930
Stadt Zürich .	238	274	558	- 134	388	100 528	78 894
Übr. Kanton .	174	118	- 57	186	185	49 241	41 421
Übr. Schweiz .	550	265	- 233	331	383	156 309	126 813
Schweiz . . .	962	657	268	383	956	306 078	247 128
Deutschland .	29	73	- 196	- 395	- 635	17 546	23 984
Frankreich .	2	2	- 7	- 18	- 25	628	891
Italien . . .	22	27	- 51	- 62	- 118	7 549	9 485
Polen . . . .	2	1	- 2	11	10	1 037	1 291
Übr. Ausland	—	4	- 12	- 159	- 175	2 515	8 158
Ausland . . .	55	107	- 268	- 623	- 943	29 275	43 809
Zusammen .	1017	764	.	- 240	13	335 353	290 937

## Eheschließungen nach Zivilstand und Heimat

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

6 Männer	Frauen			
	ledig	verw. gesch.	zus.	1939
ledig . . . .	763	79	842	842
verw., gesch.	127	69	196	185
Zusammen .	890	148	1038	.
2. Vj. 1939 .	893	134	.	1027

7 Männer	Frauen			
	Schwei- zerinnen	Aus- länd.	zus.	1939
Schweizer .	853	141	994	973
Ausländer .	31	13	44	54
Zusammen .	884	154	1038	.
2. Vj. 1939 .	834	193	.	1027

## Geborene in der Wohnbevölkerung nach Monaten u. Niederkunftsort

8 Monate Niederkunftsort	Lebendgeborene						Totgeborene		Geborene überhaupt
	Kna- ben	Mäd- chen	ehe- lich	un- ehe- lich	im ganzen		im gan- zen	un- ehe- lich	
					1940	1939			
April . . . . .	200	182	354	28	382	359	5	—	387
Mai . . . . .	189	161	325	25	350	342	5	1	355
Juni . . . . .	146	139	262	23	285	316	7	2	292
Wohnung . . . . .	56	57	104	9	113	127	3	2	116
Anstalten . . . . .	479	425	837	67	904	890	14	1	918
Zusammen . . . . .	535	482	941	76	1017	.	17	3	1034
2. Vierteljahr 1939 . . .	541	476	952	65	.	1017	28	2	1045

## Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

9 Heimat	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Un- ehe- liche	Im ganzen	
					1940	1939
					Stadt Zürich . . . . .	140
Übriger Kanton . . . . .	92	82	158	16	174	164
Übrige Schweiz . . . . .	275	275	507	43	550	528
Schweiz überhaupt . . .	507	455	897	65	962	929
Deutschland . . . . .	16	13	20	9	29	50
Italien . . . . .	10	12	20	2	22	26
Übriges Ausland . . . . .	2	2	4	—	4	12
Ausland überhaupt . . .	28	27	44	11	55	88
Zusammen . . . . .	535	482	941	76	1017	1017

## Säuglingssterblichkeit

Gestorbene unter 1 Jahr in der Wohnbevölkerung

10 Alter: Vollendete Monate — Tage	April	Mai	Juni	Knaben	Mäd- chen	Im ganzen	
						1940	1939
						6–11 Monate . . . . .	2
3– 5 Monate . . . . .	—	—	—	—	—	—	3
1– 2 Monate . . . . .	—	2	2	1	3	4	1
7–29 Tage . . . . .	—	—	—	—	—	—	2
unter 7 Tage . . . . .	8	4	12	16	8	24	25
Zusammen . . . . .	10	7	14	20	11	31	35
Auf 100 Lebendgeborene	2,6	2,0	4,9	3,7	2,3	3,0	3,4

## Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

11 Monate Heimat	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen		12 Alter in vollende- ten Jahren	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1940	1939				1940	1939
April . . . . .	130	127	257	253	80 u. m.	24	50	74	75
Mai . . . . .	125	142	267	264	70-79	76	107	183	181
Juni . . . . .	126	114	240	257	60-69	103	90	193	187
Stadt Zürich .	143	131	274	296	50-59	64	40	104	106
Übriger Kanton	51	67	118	129	40-49	33	33	66	73
Übrige Schweiz	139	126	265	265	30-39	28	25	53	55
Deutschland . .	30	43	73	61	20-29	19	14	33	34
Italien . . . . .	16	11	27	15	15-19	8	3	11	9
Übriges Ausland	2	5	7	8	10-14	—	3	3	2
Zusammen . . .	381	383	764	774	5-9	3	2	5	6
Dav. auswärts .	68	55	123	108	unter 5	23	16	39	46
					Zusammen	381	383	764	774

## Gestorbene in der Wohnbevölkerung nach Todesursachen

13 Todesursachen	April	Mai	Juni	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
						1940	1939
Angeborene Lebensschwäche . . . . .	2	2	4	3	5	8	10
Altersschwäche . . . . .	4	6	4	4	10	14	7
Scharlach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Masern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Pocken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstyphus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza) . . . . .	1	4	—	4	1	5	3
Kindbettfieber . . . . .	—	—	—	—	—	—	2
Lungentuberkulose . . . . .	12	20	16	25	23	48	49
Übrige Tuberkulose . . . . .	3	7	8	8	10	18	16
Krebs . . . . .	45	60	40	72	73	145	125
Übrige Geschwülste . . . . .	7	3	5	4	11	15	16
Krankheiten des Nervensystems . . . . .	11	13	7	12	19	31	35
Herzkrankheiten . . . . .	32	32	25	35	54	89	105
Arterienverkalkung . . . . .	48	44	35	60	67	127	107
Magen-Darmstörungen der Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Krankh. d. Verdauungsorgane	10	15	19	24	20	44	51
Lungenentzündung . . . . .	13	6	5	15	9	24	38
Übrige Krankheiten d. Atmungsorgane	6	1	2	2	7	9	16
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	11	11	4	15	11	26	32
Selbstmord . . . . .	9	7	11	18	9	27	32
Unfall . . . . .	8	9	19	25	11	36	42
Übrige (auch unbestimmte) . . . . .	35	27	36	55	43	98	88
Zusammen . . . . .	257	267	240	381	383	764	774
Davon in Krankenanstalten . . . . .	128	141	126	201	194	395	412

## Bevölkerungsvorgänge in der ortsanwesenden Bevölkerung

14 Monate	Ehe- schlie- Bungen	Lebend- geborene		Totgeborene		Geborene überhaupt		Gestorbene	
		im ganzen	davon unehe- liche	im ganzen	davon unehe- liche	im ganzen	davon in An- stalten	im ganzen	davon in An- stalten
April . . . . .	420	490	34	9	—	499	460	247	121
Mai . . . . .	281	415	35	7	1	422	391	264	142
Juni . . . . .	301	350	33	8	2	358	317	231	128
Zusammen . . .	1002	1255	102	24	3	1279	1168	742	391
2. Viertelj. 1939.	1002	1323	83	33	4	1356	1228	784	433

### Eingebürgerte Personen Ganzes Vierteljahr

15 Bisherige Heimat	Durch Ein- kauf	Unent- gelt- lich	Männ- lich	Weib- lich	Prote- stanten	Katho- liken	Andere, ohne Kon- fession	Im ganzen	
								1940	1939
Kanton Zürich .	—	52	29	23	45	5	2	52	70
Übrige Schweiz .	14	281	152	143	169	105	21	295	310
Deutschland . .	100	2	48	54	53	40	9	102	63
Übriges Ausland	13	—	10	3	6	6	1	13	11
Zusammen . . .	127	335	239	223	273	156	33	462	454
Davon Einzelpersonen .	54	28	37	45	41	34	7	82	66

### Umzüge innerhalb der Stadt Ganzes Vierteljahr

16 Stadtkreise	Umgezogene Familien				Umgezogene Personen			
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn
1	113	121	160	— 39	1053	1378	1510	— 132
2	160	135	132	3	803	970	957	13
3	316	287	283	4	1368	1565	1462	103
4	418	332	320	12	2234	1977	2004	— 27
5	110	110	137	— 27	543	730	831	— 101
6	223	209	205	4	1355	1525	1489	36
7	144	151	120	31	980	1229	1167	62
8	137	142	160	— 18	825	1092	1115	— 23
9	137	84	63	21	560	438	418	20
10	188	173	168	5	734	928	899	29
11	260	92	88	4	1228	597	577	20
Zusammen . . .	2206	1836	1836	·	11683	12429	12429	·
2. Viertelj. 1939 .	2324	1902	1902	·	12894	13610	13610	·

## Familienwanderungen nach Monaten

17 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1940	1939
April . . . . .	312	64	376	210	87	297	79	174
Mai . . . . .	152	28	180	166	63	229	- 49	63
Juni . . . . .	124	21	145	107	47	154	- 9	- 1
Zusammen . . .	588	113	701	483	197	680	21	.
2. Viertelj. 1939 .	719	215	934	386	312	698	.	236

## Personenwanderungen nach Monaten

18 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1940	1939
April . . . . .	1603	2408	4011	1450	2341	3791	220	1225
Mai . . . . .	1053	1830	2883	1018	2058	3076	- 193	2501
Juni . . . . .	729	1204	1933	775	1425	2200	- 267	527
Zusammen . . .	3385	5442	8827	3243	5824	9067	- 240	.
2. Viertelj. 1939 .	5793	7799	13592	4022	5317	9339	.	4253

## Personenwanderungen nach Heimatgruppen

### Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	Männliche Personen			Weibliche Personen			Gewinn im ganzen	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1940	1939
Stadt Zürich . .	341	375	- 34	517	617	- 100	- 134	- 54
Übriger Kanton .	554	402	152	797	763	34	186	590
Übrige Schweiz .	1987	1712	275	3450	3394	56	331	4145
Schweiz . . . . .	2882	2489	393	4764	4774	- 10	383	4681
Deutschland <sup>1)</sup> .	152	300	-148	343	590	- 247	- 395	- 458
Frankreich . . .	26	31	- 5	44	57	- 13	- 18	2
Italien . . . . .	96	125	- 29	110	143	- 33	- 62	89
Polen . . . . .	18	14	4	21	14	7	11	- 18
Ungarn . . . . .	30	34	- 4	25	30	- 5	- 9	- 21
Übrig. Ausland <sup>2)</sup>	181	250	- 69	135	216	- 81	- 150	- 22
Ausland . . . . .	503	754	-251	678	1050	- 372	- 623	- 428
Zusammen . . .	3385	3243	142	5442	5824	- 382	- 240	4253

1) Einschließlich: Protekt. Böhmen/Mähren — 2) Einschließlich: Staatenlose

## Herkunftsgebiet und Wanderungsziel der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderungsziel	Schweizer			Ausländer			Gewinn für Zürich	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1940	1939
Kanton Zürich .	2187	1736	451	158	147	11	462	1003
Übrige Schweiz .	4764	5013	- 249	668	650	18	- 231	3921
Schweiz . . . . .	6951	6749	202	826	797	29	231	4924
Deutschland <sup>1)</sup> .	127	46	81	82	391	- 309	- 228	89
Frankreich . . . .	170	73	97	50	72	- 22	75	- 18
Italien . . . . .	56	50	6	60	174	- 114	- 108	- 11
Polen . . . . .	2	1	1	14	2	12	13	4
Ungarn . . . . .	1	3	- 2	9	21	- 12	- 14	7
Übriges Europa .	211	57	154	88	187	- 99	55	- 318
Übersee . . . . .	47	156	- 109	28	141	- 113	- 222	- 322
Ausland . . . . .	614	386	228	331	988	- 657	- 429	- 569
Unbekannt . . . .	81	128	- 47	24	19	5	- 42	- 102
Zusammen . . . .	7646	7263	383	1181	1804	- 623	- 240	4253

1) Einschließlich: Protektorat Böhmen/Mähren

## Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

21 Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Männliche Personen			Weibliche Personen		
	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
<b>A. Berufstätige mit Angehörigen</b>						
1. Berufstätige Einzelpersonen <sup>1)</sup> .	1799	1480	319	3241	3384	- 143
2. Berufstätige Familienvorstände .	525	451	74	11	16	- 5
3. Berufslose Familienangehörige .	194	187	7	683	621	62
Zusammen A . . . . .	2518	2118	400	3935	4021	- 86
<b>B. Nicht Berufstätige</b>						
1. Familienvorstände . . . . .	71	113	- 42	94	100	- 6
2. Familienangehörige . . . . .	75	72	3	142	197	- 55
3. Minderjährige Einzelpersonen .	178	192	- 14	216	194	22
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. <sup>2)</sup>	344	358	- 14	234	181	53
5. Andere Einzelpersonen . . . . .	199	390	- 191	821	1131	- 310
Zusammen B . . . . .	867	1125	- 258	1507	1803	- 296
<b>C. Berufstätige überhaupt A<sub>1</sub>+A<sub>2</sub> .</b>	2324	1931	393	3252	3400	- 148
<b>D. Nicht Berufstätige überh. A<sub>3</sub>+B .</b>	1061	1312	- 251	2190	2424	- 234
<b>Zusammen C+D . . . . .</b>	3385	3243	142	5442	5824	- 382

1) Einschl. berufstätige Familien-Angehörige - 2) Schüler (schulpflichtentlassene), Studenten

## Berufstätige Gewanderte

22 Berufsgruppen Berufsstellung	Schweizer			Ausländer		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
<b>Männer</b>						
Selbständige						
Handel . . . . .	66	58	8	10	19	- 9
Andere ohne freie Berufe . . . . .	51	33	18	6	5	1
Zusammen . . . . .	117	91	26	16	24	- 8
Arbeiter						
Urproduktion . . . . .	107	73	34	3	2	1
Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	157	113	44	7	10	- 3
Kleidung, Putz, Reinigung . . . . .	63	53	10	5	15	- 10
Baugewerbe . . . . .	130	79	51	14	20	- 6
Holzbearbeitung . . . . .	31	21	10	2	1	1
Metall, Maschinen, Apparate . . . . .	313	168	145	13	14	- 1
Graphische Gewerbe . . . . .	26	19	7	3	1	2
Übrige gewerbliche Berufe . . . . .	27	20	7	3	1	2
Wirtschaftsgewerbe . . . . .	116	149	- 33	15	17	- 2
Verkehr . . . . .	101	66	35	6	7	- 1
Magaziner, Ausläufer, Portiers	137	123	14	6	11	- 5
Hilfsarbeiter ohne näh. Angabe	105	71	34	1	7	- 6
Arbeiter im ganzen . . . . .	1313	955	358	78	106	- 28
Privatan- { kaufmännische . . . . .	334	300	34	32	49	- 17
gestellte { technische u. andere	141	104	37	10	20	- 10
Öffentliche Beamte, Angestellte <sup>1)</sup>	57	38	19	16	5	11
Akademische Berufe <sup>2)</sup> . . . . .	20	26	- 6	2	4	- 2
Musik, Theater, Schaustellung . . . . .	36	41	- 5	89	91	- 2
Andere freie Berufe . . . . .	35	30	5	6	13	- 7
Krankenpflege . . . . .	15	18	- 3	—	5	- 5
Persönliche u. häusliche Dienste	6	8	- 2	1	3	- 2
Zusammen Männer . . . . .	2074	1611	463	250	320	- 70
<b>Frauen</b>						
Geschäftsinhaberinnen . . . . .	26	17	9	2	—	2
Arbei- { Kleidung, Putz, Reinigung	216	207	9	16	11	5
terin- { Textilindustrie . . . . .	10	12	- 2	—	—	—
nen { Übrige . . . . .	129	96	33	7	9	- 2
Wirtschaftspersonal . . . . .	564	535	29	45	56	- 11
Ange- { kaufmännische . . . . .	373	269	104	17	19	- 2
stellte { andere private . . . . .	32	26	6	2	3	- 1
{ öffentliche . . . . .	27	27	—	4	2	2
Musik, Theater, Schaustellung . . . . .	24	18	6	73	81	- 8
Akadem. und andere freie Berufe	37	36	1	3	8	- 5
Krankenpflege . . . . .	287	245	42	16	20	- 4
Persönliche u. häusliche Dienste	1229	1473	- 244	113	230	- 117
Zusammen Frauen . . . . .	2954	2961	- 7	298	439	- 141

<sup>1)</sup> inbegriffen Volks- und Mittelschule — <sup>2)</sup> ohne Architekten und Ingenieure, die unter Selbständigen bzw. technischen Privatangestellten oder öffentlichen Beamten gezählt sind

## Arbeitsmarkt

Beim Städtischen Arbeitsamt angemeldete Stellensuchende und Offene Stellen  
sowie Stellenbesetzungen nach Berufsgruppen

### Männerberufe

23 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen 1)	Offene Stellen im ganzen 1)	Stellenbesetzungen
	Ende März	Ende April	Ende Mai	Ende Juni			
Landwirtschaft, Gärtnerei . . . . .	10	2	—	10	152	133	119
Lebens- und Genußmittel . . . . .	13	8	—	2	63	57	46
Bekleidung, Reinigung, Leder . . . . .	20	10	6	4	136	104	98
Bauten und { Gelernte . . . . .	581	388	228	324	1945	887	825
Baustoffe { Ungelernte . . . . .	109	59	37	35	1341	1229	1229
Holz und Glas . . . . .	316	289	170	237	884	259	250
Textilindustrie . . . . .	33	27	12	12	61	1	1
Graphisches Gewerbe . . . . .	33	27	16	18	91	19	18
Metall, Masch. { Gelernte . . . . .	222	158	60	49	581	420	244
Elektr.Industrie { Ungelernte . . . . .	25	15	14	—	96	160	102
Übrige Gewerbe u. Industrien . . . . .	18	10	6	10	34	9	9
Handel und { Gelernte . . . . .	270	224	194	185	625	218	211
Verwaltung { Ungelernte . . . . .	55	41	27	30	134	63	63
Gastwirtschaft . . . . .	73	55	23	26	168	46	46
Verkehr . . . . .	46	22	4	8	104	164	80
Freie und gelehrte Berufe . . . . .	169	131	116	101	324	41	41
Nicht spezial. Ungelernte . . . . .	80	64	23	28	296	331	331
Zusammen . . . . .	2073	1530	936	1079	7035	4141	3713
Zusammen 1939 . . . . .	5491	3632	4512	4134	15581	7342	6959

### Frauenberufe

24 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen 1)	Offene Stellen im ganzen 1)	Stellenbesetzungen
	Ende März	Ende April	Ende Mai	Ende Juni			
Bekleidung, Reinigung, Leder . . . . .	58	47	77	83	387	261	229
Textilindustrie . . . . .	11	6	7	11	24	4	2
Graphisches Gewerbe . . . . .	12	10	12	22	45	12	11
Handel und Verwaltung . . . . .	286	267	283	286	799	254	226
Gastwirtschaft . . . . .	156	113	113	92	565	830	208
Freie und gelehrte Berufe . . . . .	104	99	102	89	230	50	46
Haushalt . . . . .	106	146	179	159	602	642	190
Übrige { Gelernte . . . . .	27	28	31	27	101	46	41
Berufe { Ungelernte . . . . .	122	114	110	132	455	158	149
Zusammen . . . . .	882	830	914	901	3208	2257	1102
Zusammen 1939 . . . . .	1105	1004	938	764	2900	2481	1328

## Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

25 Monate	Grundzahlen						Verhältniszahlen			
	Stellensuchende 1)		Offene Stellen 1)		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 offene Stellen		Von 100 Stellensuchenden wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
April . . .	4191	1604	1615	963	1461	379	260	167	35	24
Mai . . . .	3093	1589	1716	902	1374	350	180	176	44	22
Juni . . . .	2216	1759	952	794	878	373	233	222	40	21
Juni 1939	7567	1525	2220	807	2103	403	341	189	28	26

1) Rest vom Vormonat und Neumeldungen während des ganzen Monats

## Arbeitslosenversicherung

### Arbeitslose Taggeldbezieher der Versicherungskassen am Monatsende

26 Berufsgruppen Versicherungskassen	Gänzlich Arbeitslose						Teilweise Arbeitslose		
	im ganzen				auf 1000 Mitglieder		im ganzen		a. 1000 Mitgl.
	März	April	Mai	Juni	März	Juni	März	Juni	Juni
	<b>Männer</b>								
Bekleidung, Leder . .	26	18	16	19	17	13	10	7	5
Bauten und Holz . . .	1006	684	275	350	84	30	255	127	11
Textilindustrie . . . .	38	20	14	16	37	16	11	46	45
Graphisches Gewerbe	28	32	26	29	14	16	2	3	2
Metall und Uhren . . .	256	175	78	61	21	5	81	55	5
Kaufm. Personal . . .	100	89	42	68	8	5	14	13	1
Verschiedene Berufe . .	257	189	85	107	22	9	39	19	2
Städtische Kasse . . .	691	496	224	297	28	12	79	73	3
Anerk. private Kassen	1020	711	312	353	36	13	333	197	7
Zusammen . . . . .	1711	1207	536	650	32	12	412	270	5
Zusammen 1939 . . . .	3567	2430	2719	2179	67	41	758	516	10
	<b>Frauen</b>								
Bekleidung, Leder . .	33	41	73	48	10	15	72	245	75
Textilindustrie . . . .	20	13	19	14	20	14	26	50	51
Graphisches Gewerbe	11	10	10	12	26	29	7	17	41
Kaufm. Personal . . .	133	114	85	68	14	7	9	20	2
Verschiedene Berufe . .	126	99	70	73	28	17	46	69	16
Städtische Kasse . . .	240	221	209	177	20	15	121	328	28
Anerk. private Kassen	83	56	48	38	12	6	39	73	11
Zusammen . . . . .	323	277	257	215	17	12	160	401	22
Zusammen 1939 . . . .	373	323	272	236	21	13	122	103	6

## Kleinhandelspreise

### Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

27  Artikel	Verkaufseinheit	Häufigster Preis pro Verkaufseinheit Mitte des Monats					Jahresverbrauchs- mengen im Index
		Juni 1939	März 1940	April 1940	Mai 1940	Juni 1940	
		Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
<b>1. Nahrungsmittel</b>							
Milch (Vollmilch) . . . . .	Liter	34	34	35	35	35	1100 l
Butter, Zentrifugen Ia . . . .	kg	515	570	570	590	590	22 kg
Käse, Emmentaler Ia . . . . .	kg	280	310	310	310	315	16 kg
Eier, ausländische . . . . .	Stück	11	14	14	14	14	400 Stk.
Rindfleisch, Siedefleisch <sup>1)</sup> . .	kg	305	310	310	325	325	30 kg
Rindfleisch, Bratenstücke <sup>1)</sup> . .	kg	310	315	320	335	335	30 kg
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia <sup>1)</sup>	kg	380	385	390	400	400	5 kg
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa <sup>1)</sup>	kg	325	335	335	350	350	5 kg
Schweinefleisch, mager <sup>1)</sup> . . .	kg	350	390	390	390	390	20 kg
Magerspeck, einh., geräuchert	kg	375	420	420	420	420	10 kg
Schweifefett, roh (Schmer) . . .	kg	190	245	245	245	245	7 kg
Schweineschmalz, einheimisch	kg	210	255	255	255	255	7 kg
Kokosfett in Tafeln . . . . .	kg	200	220	230	230	230	4 kg
Bratfett . . . . .	kg	170	190	190	200	200	4 kg
Arachidöl . . . . .	Liter	150	180	185	185	190	5 l
Brot, Einheits- . . . . .	kg	43	43	44 <sup>1/2</sup>	46	46	400 kg
Weißmehl . . . . .	kg	40	51	52	53	54	35 kg
Maisgrieß . . . . .	kg	31	39	39	39	39	6 kg
Reis, italienisch, glaciert . . .	kg	53	64	67	67	68	10 kg
Hafergrütze, offen . . . . .	kg	49	61	61	61	62	5 kg
Rollgerste, grobkörnig . . . . .	kg	48	56	57	59	59	5 kg
Teigwaren, offen . . . . .	kg	64	70	73	73	74	30 kg
Bienenhonig, einheim., offen . .	kg	450	500	520	520	520	2 kg
Kristallzucker, weiß . . . . .	kg	53	65	68	68	70	70 kg
Schokolade, ménage . . . . .	kg	240	260	260	260	260	7 kg
Kaffee, Santos, geröstet . . . .	kg	350	350	350	350	350	10 kg
Erbsen, gelbe, ganze . . . . .	kg	56	88	88	91	91	10 kg
Bohnen, weiße . . . . .	kg	46	65	65	65	65	10 kg
Kartoffeln, Herbstpreis . . . . .	q	1350	2000	2000	2000	2000	125 kg
Kartoffeln, Tagespreis . . . . .	kg	<sup>2)</sup> 32	26	26	26	<sup>2)</sup> 37	125 kg
<b>2. Brennstoffe usw.</b>							
Tannenholz, Spälte 1 m lang . .	Ster	2800	3200	3200	3200	3200	1/4 Ster
Buchenholz, Spälte 1 m lang . .	Ster	3300	3700	3700	3700	3700	1 Ster
Zürcher Brechkoks, 25/45 mm	q	810	1090	1090	1090	1090	50 kg
Anthrazit, belgisch, 30/50 mm	q	1010	1230	1230	1230	1230	150 kg
Braunkohlenbriketts . . . . .	q	710	830	860	860	860	250 kg
Kochgas . . . . .	m <sup>3</sup>	20	20	20	20	20	400 m <sup>3</sup>
Elektrischer { Hochtarif . . . . .	kWh	45	45	45	45	45	65 kWh
Lichtstrom { Niedertarif . . . . .	kWh	20	20	20	20	20	35 kWh
Kernseife Ia, weiß . . . . .	kg	100	120	120	120	120	18 kg

1) mit Knochen — 2) Mittel aus den Preisen für alte und neue Kartoffeln

## Zürcher Lebenskosten-Index

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

28 Verbrauchsgruppen	Nach- kriegs Tiefst- stand	Juni 1939	März 1940	April 1940	Mai 1940	Juni 1940
Milch, Milchprodukte . . . . .	122	133	137	140	141	141
Eier . . . . .	90	110	140	140	140	140
Fleisch . . . . .	113	144	151	153	157	157
Fette, Speiseöle . . . . .	74	99	119	120	121	122
Brot, andere Getreideprodukte	91	114	118	122	125	126
Zucker, Honig . . . . .	61	117	141	147	147	151
Kaffee, Schokolade . . . . .	106	119	122	122	122	122
Kartoffeln, Hülsenfrüchte . .	85	132	143	143	144	171
Nahrung überhaupt . . . . .	107	128	136	138	140	142
Holz, Kohle . . . . .	136	153	178	179	179	179
Gas, Elektrisch . . . . .	100	100	100	100	100	100
Seife . . . . .	92	92	110	110	110	110
Heizung, Beleuchtung, Seife .	111	114	122	123	123	123

Gruppen- und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

29 Jahre Monate	Nah- rung	Heizung, Beleuch- tung, Reinigung	Beklei- dung	Zu- sam- men	Miete	Ge- sam- t- Index
Anteilquoten →	57	7	15	79	21	100
Jahresmittel 1930 . . . . .	147	128	166	149	206	161
» » 1931 . . . . .	136	122	151	138	208	152
» » 1932 . . . . .	122	118	133	124	207	141
» » 1933 . . . . .	113	117	122	115	201	133
» » 1934 . . . . .	111	114	121	113	198	131
» » 1935 . . . . .	111	112	120	113	194	130
» » 1936 . . . . .	116	112	117	116	189	131
» » 1937 . . . . .	125	115	125	124	186	137
» » 1938 . . . . .	126	115	130	125	184	138
» » 1939 . . . . .	129	115	129	127	183	139
Juni . . . . 1939 . . . . .	128	114	128	127	183	139
März . . . . 1940 . . . . .	136	122	142	136	182	146
April . . . . 1940 . . . . .	138	123	151	139	182	148
Mai . . . . . 1940 . . . . .	140	123	151	141	182	149
Juni . . . . . 1940 . . . . .	142	123	151	142	182	150
Bern . . . . Juni 1940 . . . .	147	140	158	148	190	157
Basel . . . . » 1940 . . . . .	142	153	139	142	190	152
St. Gallen . . » 1940 . . . . .	142	145	171	148	134	145
Schweiz . . . » 1940 . . . . .	145	131	141	143	173	150

## Handänderungen nach Rechtstiteln

Ganzes Vierteljahr

30  Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Wert 1000 Fr.	
							1940	1939
	Freihandkauf . . . . .	99	611	11031	38	606	680	11711
Abtretung . . . . .	18	973	4526	9	135	152	4678	8273
Zwangsverwertung . . . . .	16	119	1916	1	4	6	1922	2204
Erbgang . . . . .	74	1391	8358	8	349	115	8473	12563
Tausch . . . . .	—	—	—	4	1	3	3	75
Andere . . . . .	2	12	82	49	130	221	303	753
Zusammen . . . . .	209	3106	25913	109	1225	1177	27090	.
2. Vierteljahr 1939 . . . . .	307	2960	42353	290	2791	3528	.	45882

## Handänderungen nach Liegenschaftenarten

Ganzes Vierteljahr

31  Art der Liegenschaften	Alle Handänderungen			Freihandkäufe			
	Liegenschaft Ar	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Liegenschaft Ar	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	
						1940	1939
<b>Bebaute Liegenschaften<sup>1)</sup></b>							
Einfamilienhäuser . . .	36	314	2425	21	131	1072	3199
Mehrfamilienhäuser . . .	92	419	9057	45	209	5344	6257
Wohnh. m. Geschäftslok.	60	294	8267	26	109	4108	5855
Nutzgebäude . . . . .	16	1054	5548	5	102	498	967
Landwirtsch. Anwesen . .	3	965	607	—	—	—	143
Andere <sup>2)</sup> . . . . .	2	60	9	2	60	9	3281
Zusammen . . . . .	209	3106	25913	99	611	11031	19702
<b>Unbebaute Liegenschaften</b>							
Baureife . . . . .	49	436	846	29	318	612	2189
Andere . . . . .	60	789	331	9	288	68	123
Zusammen . . . . .	109	1225	1177	38	606	680	2312
<b>Liegenschaften überhaupt</b>	318	4331	27090	137	1217	11711	22014

<sup>1)</sup> Ausgeschlossen nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes  
<sup>2)</sup> Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung  
 Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelt Wohnungen.



## Neubauten und Neubauwohnungen nach Gebäudearten

34 Art der Gebäude	Neubauten (ganzes Vierteljahr)				Wohnungen		
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Assekuranzwert 1000 Franken		April	Mai	Juni
			1940	1939			
Einfamilienhäuser . . . . .	2	1,5	87	868	—	—	2
Mehrfamilienhäuser . . . . .	17	42,0	2567	6683	33	—	111
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	1	1,7	135	1740	—	—	4
Andere Gebäude mit Wohnungen	—	—	—	12937	—	—	—
Gebäude ohne { Hauptgebäude	11	94,3	1815	1619	·	·	·
{ Nebengebäude	25	24,0	291	412	·	·	·
Zusammen . . . . .	56	163,5	4895	·	33	—	117
2. Vierteljahr 1939 . . . . .	142	395,6	·	24259	12	35	384

## Wohnungsbestand nach Fortschreibung

35 Fortschreibungselemente	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1940	1939
Stand am 1. April 1940 .	2238	15763	41201	23732	7904	5517	96355	94403
Neubauwohnungen . . .	5	53	81	9	1	1	150	431
Zuwachs durch Umbauten	2	7	—	5	—	- 3	11	5
Abgang durch Abbrüche	1	—	—	4	2	—	7	47
Zunahme . . . . .	6	60	81	10	- 1	- 2	154	389
Stand am 1. Juli 1940 . .	2244	15823	41282	23742	7903	5515	96509	94792

## Neubauwohnungen nach Zimmerzahl und Stadtkreisen

### Ganzes Vierteljahr

36 Stadtkreise	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1940	1939
1	—	—	—	—	—	—	—	1
2	—	—	—	—	—	—	—	21
3	1	10	19	—	—	—	30	33
4	—	—	—	—	—	—	—	1
5	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	4	—	—	—	4	76
7	4	1	4	3	—	1	13	163
8	—	13	26	—	—	—	39	36
9	—	26	22	4	1	—	53	66
10	—	3	6	2	—	—	11	10
11	—	—	—	—	—	—	—	24
Stadt . . . . .	5	53	81	9	1	1	150	431
Davon:								
ohne eigenes Bad . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1
ohne Zentralheizung . .	—	—	—	—	—	—	—	1

Assekuranzwert der Neubauten u. Neubauwohnungen nach Erstellern  
Ganzes Vierteljahr

37	Ersteller Finanzierung	Asseku- ranzwert der Neu- bauten 1000 Fr.	Neubauwohnungen					im ganzen	
			1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	1940	1939	
			Einzelpersonen . . . .	1540	27	39			3
Mehrere Private . . . .	441	5	10	3	1	19	74		
Baugenos- {gemeinnütz. senschaft. { andere . . .	—	—	—	—	—	—	—		
Handelsgesellschaften .	330	16	8	—	—	24	138		
Stadtgemeinde . . . . .	886	10	24	3	—	37	113		
Andere . . . . .	1430	—	—	—	—	—	2		
	268	—	—	—	—	—	10		
Zusammen . . . . .	4895	58	81	9	2	150	431		
M. öffentl. Finanzbeihilfe	—	—	—	—	—	—	—		

Projektierte Neubauten und Neubauwohnungen  
Nach den erteilten Baubewilligungen — Ganzes Vierteljahr

38	Stadtkreise Ersteller	Neubauten		Neubauwohnungen					im ganzen	
		Raum- inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Bau- summe <sup>1)</sup> 1000 Fr.	1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	1940	1939	
		1	—	—	—	—	—			—
2	3,3	205	—	3	1	2	6	38		
3	—	—	—	—	—	—	—	93		
4	29,2	1920	45	34	6	—	85	30		
5	—	—	—	—	—	—	—	24		
6	9,8	900	—	—	—	—	—	34		
7	24,7	1580	36	12	12	2	62	91		
8	—	—	—	—	—	—	—	68		
9	14,1	797	16	26	—	—	42	74		
10	15,9	962	35	7	—	6	48	35		
11	4,1	239	—	13	2	—	15	133		
Private . . . . .	36,1	2236	42	32	7	8	89	357		
Baugenos- {gemeinnütz. senschaft. { andere . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
Handelsgesellschaften .	20,3	1211	38	21	7	—	66	125		
Stadtgemeinde . . . . .	34,9	2256	52	42	7	2	103	149		
Andere . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1		
	9,8	900	—	—	—	—	—	—		
Zusammen . . . . .	101,1	6603	132	95	21	10	258	.		
2. Vierteljahr 1939 . .	302,4	17601	283	241	54	54	.	632		

1) Gemäß dem Voranschlag

Erklärungen siehe Tabelle 33

## Wohnungsmarkt nach Angaben des Städt. Wohnungsnachweises

Beim Wohnungsnachweis angemeldete und abgemeldete Mietwohnungen

<b>39</b> Vorgang	Wohnungsgröße						Im ganzen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	1940	1939
Stand am 1. April 1940	86	501	1361	925	304	202	3379	3146
Neuanmeldungen . .	129	645	1336	688	190	88	3076	2646
Abmeldungen . . . .	94	543	1060	443	118	56	2314	2352
Stand am 1. Juli 1940	121	603	1637	1170	376	234	4141	3440

### Leerstehende Wohnungen nach Stadtkreisen am 1. Juli 1940

<b>40</b> Stadtkreise	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen		
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	im ganzen	in Prozent	dav. bereits vermietet
1	24	56	46	31	24	13	194	4,09	7
2	13	61	174	144	43	50	485	5,52	41
3	5	17	125	57	5	3	212	1,51	22
4	3	28	90	69	7	3	200	1,61	16
5	2	8	22	32	—	2	66	1,36	3
6	10	43	109	133	69	30	394	3,23	54
7	11	35	139	140	66	49	440	4,50	51
8	9	48	127	79	41	22	326	4,69	33
9	—	34	61	23	—	1	119	2,20	17
10	3	45	137	90	11	6	292	3,30	29
11	6	29	101	30	5	3	174	2,05	10
<b>Stadt</b>	86	404	1131	828	271	182	2902	·	283
<b>In Proz. aller Wohng.</b>	3,83	2,55	2,74	3,49	3,43	3,30	·	3,01	·
<b>Stand am 1. Juli 1939</b>	76	406	856	563	154	98	2153	2,27	341

### Leerstehende Wohnungen nach Mietzinsstufen am 1. Juli 1940

<b>41</b> Mietzinsstufen in Franken	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	im ganzen	davon bereits vermietet
über 3000	—	—	3	7	54	103	167	12
2501–3000	—	—	8	45	61	49	163	12
2001–2500	—	5	88	134	82	23	332	31
1801–2000	—	10	75	114	32	2	233	28
1601–1800	1	33	159	133	26	4	356	38
1401–1600	13	56	233	176	6	—	484	48
1201–1400	14	98	223	109	4	—	448	56
1001–1200	7	70	226	86	3	1	393	38
bis 1000	51	132	116	24	3	—	326	20
<b>Zusammen</b>	86	404	1131	828	271	182	2902	283

## Fremdenverkehr

### Abgestiegene Gäste

42 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
April . . . . .	1 828	3 197	8 609	4 118	612	18 364
Mai . . . . .	1 066	1 802	4 860	2 835	441	11 004
Juni . . . . .	898	1 569	5 721	3 292	429	11 909
Inlandgäste . . . . .	2 312	4 906	17 489	10 063	1 178	35 948
Auslandgäste . . . . .	1 480	1 662	1 701	182	304	5 329
Zusammen . . . . .	3 792	6 568	19 190	10 245	1 482	41 277
2. Vierteljahr 1939	15 557	20 303	56 843	22 741	6 271	121 715

### Übernachtungen

43 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
<b>Inlandgäste</b>						
April . . . . .	3 342	5 149	12 790	6 846	8 707	36 834
Mai . . . . .	2 015	3 913	8 447	5 080	7 614	27 069
Juni . . . . .	1 925	2 826	9 456	5 339	7 388	26 934
Zusammen . . . . .	7 282	11 888	30 693	17 265	23 709	90 837
<b>Auslandgäste</b>						
April . . . . .	3 927	3 358	4 181	279	5 542	17 287
Mai . . . . .	2 273	1 770	2 228	206	4 349	10 826
Juni . . . . .	1 135	1 209	1 323	146	3 743	7 556
Zusammen . . . . .	7 335	6 337	7 732	631	13 634	35 669
<b>Zusammen</b>						
April . . . . .	7 269	8 507	16 971	7 125	14 249	54 121
Mai . . . . .	4 288	5 683	10 675	5 286	11 963	37 895
Juni . . . . .	3 060	4 035	10 779	5 485	11 131	34 490
Zusammen . . . . .	14 617	18 225	38 425	17 896	37 343	126 506
2. Vierteljahr 1939	47 481	43 521	114 000	38 922	63 628	307 552

### Bettenbesetzung in Prozent

44 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
April . . . . .	27,7	34,2	41,3	30,2	50,1	37,5
Mai . . . . .	15,8	22,6	26,7	22,1	40,6	26,0
Juni . . . . .	11,7	16,8	26,5	24,2	39,4	24,3
Zusammen . . . . .	18,4	24,6	31,6	25,5	43,3	29,3
2. Vierteljahr 1939	60,2	67,4	68,3	48,4	68,4	63,6

## Schweizerische Bundesbahnen

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der SBB

### Ganzes Vierteljahr

45 Stationen	Ausgebeg. Fahr- karten u. Strecken- abonn.	Güterverkehr				Einnahmen	
		Frachtbriefpositionen		Gütertonnen		Personen- verkehr 1000 Fr.	Güter- verkehr 1000 Fr.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Hauptbahnhof	535 383	190 667	164 536	53 779	154 546	3539,5	5170,5
Affoltern . . .	825	2 334	2 144	792	3 210	0,8	336,8
Altstetten . . .	27 879	20 497	24 850	7 678	35 080	56,6	563,9
Enge . . . . .	57 251	.	.	.	.	208,3	.
Letten . . . . .	12 029	16 488	6 046	1 041	613	16,7	54,9
Örlikon . . . .	49 186	18 962	14 602	3 554	12 980	124,7	336,0
Seebach . . . .	1 123	5 606	6 542	3 661	15 279	2,7	318,5
Stadelhofen	46 827	.	.	.	.	85,7	.
Tiefenbrunnen	15 048	13 920	8 996	2 605	13 304	20,2	347,2
Wiedikon . . .	25 635	.	.	.	.	75,4	.
Wipkingen . . .	41 801	.	.	.	.	52,1	.
Wollishofen . .	15 079	6 999	4 533	5 577	10 946	34,2	265,6
Zusammen . . .	828 066	275 473	232 249	78 687	245 958	4216,9	7393,4
2. Viertelj. 1939	865 245	293 497	254 574	48 088	261 554	4786,5	6927,2

### Städtische Straßenbahn

46 Monate	Straßenbahn u. Stadt-Kraftwagen					Überland-Kraftwagen				
	Geleis- tete Wagen- km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr		Geleis- tete Wagen- km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr	
		im ganzen 1000	pro Wg- km	im ganzen 1000 Fr.	pro Wg- km Rp.		im ganzen 1000	pro Wg- km	im ganzen 1000 Fr.	pro Wg- km Rp.
April . . . . .	1442	7131	4,95	1471	102,0	13	17	1,34	5	37,0
Mai . . . . .	1396	6509	4,66	1361	97,5	6	10	1,48	3	42,8
Juni . . . . .	1268	6390	5,04	1315	103,7	5	5	0,98	1	26,0
Zusammen . . .	4106	20030	4,88	4147	101,0	24	32	1,31	9	36,5
2. Viertelj. 1939	5645	25280	4,48	5270	93,4	66	88	1,34	23	35,6

### Andere Bahnen, Dampfschiffahrt — Ganzes Vierteljahr

47 Verkehrsanstalten	Be- triebs- länge km	Beförderte Personen in Tausenden		Einn. aus d. Pers.- Verkehr in 1000 Fr.	
		1940	1939	1940	1939
Dolderbahn (Drahtseilbahn) . . .	0,80	62,7	79,3	12,9	15,6
Seilbahn Rigiviertel . . . . .	0,28	127,4	134,0	14,2	15,2
Seilbahn Technische Hochschule .	0,16	148,0	165,5	14,4	16,0
Ütlibergbahn . . . . .	10	147,6	103,3	52,9	40,6
Forchbahn . . . . .	17	135,1	130,3	68,7	58,9
Sihltalbahn . . . . .	19	319,7	327,3	103,0	100,2
Zürcher Dampfboot A.-G. . . . .	.	256,8	297,1	150,1	185,9

## Post

Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

48 Monate	Verkaufte Postwert- zeichen <sup>1)</sup> 1000 Fr.	Eingeschrie- bene Klein- sendungen <sup>2)</sup>	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen <sup>3)</sup> 1000 Fr.	Aufgege- bene Nach- nahmen 1000 Stück
		Versand 1000 Stück	Versand			
			1000 Stück	Empfang 1000 Stück		
April . . . .	1388	209,3	468,8	262,3	57 517	247,0
Mai . . . . .	1180	185,1	438,9	240,2	56 130	174,6
Juni . . . . .	1093	167,4	381,1	221,8	54 233	163,8
Zusammen .	3661	561,8	1288,8	724,3	167 880	585,4
2. Vj. 1939 .	5267	736,5	1515,3	897,7	180 025	678,4

1) Einschl. Barfrankierungen — 2) Einschl. Einzugsaufträge — 3) Einschl. Checkverkehr

## Postcheck <sup>1)</sup>

Nach Angaben des Eidgenössischen Postcheckinspektorates

49 Monate	Barverkehr		Giroverkehr		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben End- bestand 1000 Fr.
	Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aus- zahlungen 1000 Fr.	Gut- schriften 1000 Fr.	Last- schriften 1000 Fr.		
April . . . . .	95 363	50 873	349 274	394 290	889 800	121 815
Mai . . . . .	94 438	54 777	302 097	344 348	795 660	119 532
Juni . . . . .	89 726	47 875	347 972	380 175	865 748	128 547
Zusammen .	279 527	153 525	999 343	1118 813	2551 208	128 547
2. Vj. 1939 .	277 556	141 785	744 398	861 838	2025 577	123 678

1) Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug teilweise  
Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtvierteljahr 1940: 28006 — 1939: 27078

## Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Obertelegraphendirektion und Kreistelegraphendirektion Zürich

50 Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige)		
	Inland	Ausland	Zusammen	Lokal	Fern (ausgehend)	Zusammen
	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück	in 1000	in 1000	in 1000
April . . . . .	6,4	32,4	38,8	4078,1	1156,1	5234,2
Mai . . . . .	9,4	33,2	42,6	4002,8	1268,3	5271,1
Juni . . . . .	6,4	26,5	32,9	3515,6	1105,2	4620,8
Zusammen .	22,2	92,1	114,3	11596,5	3529,6	15126,1
2. Vj. 1939 .	21,1	69,4	90,5	13465,1	3591,6	17056,7

Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtvierteljahr 1940: 46011 — 1939: 46053

## Zürcher Luftverkehr

Nach Angaben der Flugplatzdirektion Dübendorf

### Ganzes Vierteljahr

51 Fluglinien	Abflüge von Zürich 1)			Ankünfte in Zürich 1)		
	Passa- gier 2)	Post kg	Fracht 3) kg	Passa- gier 2)	Post kg	Fracht 3) kg
Zürich-Bern-Lausanne-Genf . . . . .						
Basel-Zürich-Wien . . . . .						
Zürich-Stuttgart . . . . .						
Zch.-Stuttgart-Halle/Leipzig-Berlin						
Zürich-Berlin (direkt) . . . . .						
Zürich-München-Wien-Budapest . . .						
Zürich-Basel-London . . . . .						
Zürich-Basel-Paris . . . . .						
Zürich-Paris (direkt) . . . . .						
Zürich-Prag . . . . .						
Zürich-Basel-Rotterdam-Amsterdam						
Zch.-Basel(-Frankfurt)Nachtpostflug						
Zürich-St. Gallen-München . . . . .						
Interne Linien . . . . .						
Zusammen . . . . .	.	.	.	.	.	.
2. Vierteljahr 1939 . . . . .	5103	19947	17625	4900	28047	13806

1) Regelmäßiger Linienverkehr — 2) Zahlende Passagiere — 3) Bezahlte Fracht

## Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

### Nach Monaten

52 Monate	Unfälle		Verletzte Personen					Sach- schaden 1000 Franken
	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zung	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	davon Fuß- gänger	
April . . . . .	156	115	48	68	3	119	38	32,5
Mai . . . . .	131	112	66	57	2	125	34	39,5
Juni . . . . .	125	131	78	71	3	152	46	41,7
Zusammen . . . . .	412	358	192	196	8	396	118	113,7
2. Vierteljahr 1939 . . .	821	457	233	256	15	504	151	207,3

### Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

53 Art der Unfälle	Private Per- sonen- autos	Andere Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Stra- ßen- bahn- wagen	Andere Fahr- zeuge	Fahr- zeuge über- haupt	Fuß- gänger
	Nur mit Sachschaden . . . . .	288	186	17	177	28	23	719
Mit Personenverletzung . . . . .	89	63	25	322	22	10	531	123
Zusammen . . . . .	377	249	42	499	50	33	1250	134
2. Vierteljahr 1939 . . .	878	349	112	645	109	36	2129	178

## Handelsregister

### Eintragungen und Löschungen von Firmen

#### Ganzes Vierteljahr

54	Bewegungselemente	Einzel-fir-men	Gesellschaften			Ge-nossen-schaften	An-dere <sup>1)</sup>	Zür-cher Firmen zus.	Aus-wärtige Firmen (Fil.)
			Kol-lektiv-	Kom-mandit-	Aktien-				
	Stand am 1. April 1940 . . .	4208	653	482	1979	1063	489	8874	217
	Eintragungen . . . . .	59	8	5	11	4	14	101	3
	Löschungen . . . . .	46	13	4	31	12	2	108	5
	Zunahme . . . . .	13	- 5	1	- 20	- 8	12	- 7	- 2
	Stand Ende Juni 1940 . . .	4221	648	483	1959	1055	501	8867	215
	» » » 1939 . . . . .	4200	654	485	2023	1078	459	8899	217

1) Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Vereine, Stiftungen, öffentl. Unternehmungen

### Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals

#### Ganzes Vierteljahr

55	Zweck der Aktiengesellschaften	Neu-eintra-gungen	Er-höhun-gen	Lö-schun-gen	Herab-setzun-gen	Gesamt-zu-nahme	Kapital-bestand Ende Juni
		1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
	Urproduktion . . . . .	—	—	—	—	—	7053
	Industrie . . . . .	50	50	333	750	- 983	155786
	Eigentlicher Handel . . . .	310	1810	772	250	1098	122349
	Banken, Versicherungen . .	50	—	—	150	- 100	456283
	Beteiligung, Finanzierung .	50	25	6650	2700	-9275	378720
	Verkehr . . . . .	—	—	—	—	—	11692
	Andere . . . . .	170	350	122	100	298	47407
	Zusammen . . . . .	630	2235	7877	3950	-8962	1179290
	2. Vierteljahr 1939 . . . .	5456	1029	3500	6940	-3955	1256009

## Sparkassen

Nach Angaben der 10 Sparkassen in Zürich

56	Monate	Beträge in 1000 Franken				Zahl der		
		Einzah-lungen	Rückzah-lungen	Zugang	Guthaben Endbestand	Einlagen	Bezüge	Sparhefte am Ende
	April . . . . .	6298	9652	- 3354	414001	23492	23322	305820
	Mai . . . . .	4992	13981	- 8989	405012	15331	45197	302873
	Juni . . . . .	3761	5034	- 1273	403739	13118	15418	302322
	Zusammen . . . . .	15051	28667	-13616	403739	51941	83937	302322
	2. Vj. 1939 . . . . .	18202	22327	- 4125	431784	75284	64554	309065

Durchschnittl. Zinsfuß aller Sparkassen im Berichtsvierteljahr 1940: 2,61% (1939: 2,52%)  
Die Zahlen beziehen sich auf die Geschäftstellen in der Stadt Zürich.

## Gerichtliche Nachlaßverträge

Eingereichte Stundungsbegehren

Zustandegekommene Verträge <sup>1)</sup>

57 Monate	Zahl 1)	Status <sup>2)</sup> der bewilligten Begehren	
		Aktiven	Passiven
		1000 Fr.	1000 Fr.
April . . .	— (-)	—	—
Mai . . .	1 (-)	—	—
Juni . . .	— (-)	—	—
Zusammen	1 (-)	—	—
2. Vj. 1939.	4 <sup>(3)</sup>	376,7	746,7

1) In Klammer: bewilligte Begehren  
2) des Sachwalters

58 Monate	Zahl	Status des Sachwalters	
		Aktiven	Passiven
		1000 Fr.	1000 Fr.
April . . .	—	—	—
Mai . . .	—	—	—
Juni . . .	—	—	—
Zusammen	—	—	—
2. Vj. 1939.	—	—	—

1) In der Berichtszeit oder früher nachgesuchte Verträge

## Konkurseröffnungen nach Monaten

59 Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsreg. eingetragene Konkursiten <sup>2)</sup>			Eröffnete Konkurse überhaupt		
	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven
		1000 Franken <sup>1)</sup>			1000 Franken <sup>1)</sup>			1000 Franken <sup>1)</sup>	
April . . .	14	192,8	33,4	9	82,4	65,6	23	275,2	99,0
Mai . . .	2	22,4	1,2	13	1158,7	443,8	15	1181,1	445,0
Juni . . .	6	95,1	4,5	8	27,8	5,6	14	122,9	10,1
Zusammen	22	310,3	39,1	30	1268,9	515,0	52	1579,2	554,1
2. Vj. 1939.	6	601,0	147,0	26	531,0	95,0	32	1132,0	242,0

1) Laut Kollokationsplan — 2) Einschließlich Verlassenschaftsliquidation

## Schlachthof und Fleischversorgung

Nach Angaben der Städtischen Schlachthofverwaltung

Ganzes Vierteljahr

60 Tiergattungen	Schlachtungen		Einfuhr von frischem Fleisch			Fleisch aus Schlachtung und Einfuhr
	Zahl der Tiere	Fleischgewicht q	inländisches q	ausländisches q	zusammen q	
Stiere . . . . .	1038	3249,5	195,3	—	195,3	3444,8
Ochsen . . . . .	99	333,7	170,9	105,2	276,1	609,8
Kühe . . . . .	1742	4797,5	1126,4	—	1126,4	5923,9
Rinder . . . . .	1523	4232,5	1042,4	—	1042,4	5274,9
Kälber . . . . .	11483	6164,7	1274,8	18,2	1293,0	7457,7
Schafe . . . . .	375	75,3	140,3	0,6	140,9	216,2
Ziegen . . . . .	42	4,9	248,8	—	248,8	253,7
Schweine . . . . .	19906	17966,5	1973,3	—	1973,3	19939,8
Pferde . . . . .	26	85,9	240,0	—	240,0	325,9
Andere . . . . .	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . . . .	36234	36910,5	6412,2	124,0	6536,2	43446,7
2. Vj. 1939. . . . .	38081	39976,4	9771,7	518,7	10290,4	50266,8

Dazu Einfuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, andern Tieren und Konserven: 7130,9 (1939: 11108,4) Doppelzentner

## Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

### Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

61 Monate	Gesamt- verbrauch an Gas 1000 m <sup>3</sup>	Kostenlos abge- gebenes Gas 1) 1000 m <sup>3</sup>	Verkauftes Gas im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Gasverkäufe an		Verbrauch an Kohle Tonnen
				Private in der Stadt 1000 m <sup>3</sup>	Aus- gemeinden 1000 m <sup>3</sup>	
April . . . . .	4 657	35	4 622	3 870	752	12 218
Mai . . . . .	4 998	35	4 963	4 234	729	11 856
Juni . . . . .	4 096	28	4 068	3 373	695	10 655
Zusammen . . .	13 751	98	13 653	11 477	2 176	34 729
2.Vj. 1939 . . .	14 189	113	14 076	11 849	2 227	40 282

1) Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

### Wasserversorgung

Wasserverbrauch

62 Monate	Wasser- verbrauch im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Davon			Tageswasserverbrauch	
		Quell- wasser 1000 m <sup>3</sup>	Grund- wasser 1000 m <sup>3</sup>	See- wasser 1000 m <sup>3</sup>	größter m <sup>3</sup>	mittlerer m <sup>3</sup>
April . . . . .	2 923	1 093	1 087	743	116 163	97 428
Mai . . . . .	2 927	1 099	1 054	774	114 471	94 426
Juni . . . . .	3 015	1 070	657	1 288	131 962	100 490
Zusammen . . .	8 865	3 262	2 798	2 805	131 962	97 415
2.Vj. 1939 . . .	8 702	3 080	2 295	3 327	131 326	95 634

### Elektrizitätswerk

Stromversorgung

63 Monate	Gesamt- umsatz 1000 kWh	Eigen- erzeugung 1000 kWh	Von der Eigenerzeugung entfallen auf			
			Albula- werk 1000 kWh	Wäggitäl- werk 1000 kWh	Heidsee- werk 1000 kWh	Letten und Wettingen 1000 kWh
April . . . . .	37 193	33 608	9 856	5 424	3 037	15 291
Mai . . . . .	33 558	32 821	12 692	1 230	3 349	15 550
Juni . . . . .	34 387	34 164	11 565	1 481	3 966	17 152
Zusammen . . .	105 138	100 593	34 113	8 135	10 352	47 993
2.Vj. 1939 . . .	104 045	94 153	36 363	2 900	8 621	46 269

### Straßenbahn

Siehe Tabelle 46

**Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes**  
**Ganzes Vierteljahr**

64 Heimat der Bedürftigen	Aufwendungen in Franken			Rückerstat- tungen Fr.
	Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	Überhaupt	
Stadt Zürich . . . . .	462 981	257 007	719 988	136 074
Übriger Kanton . . . .	383 957	178 760	562 717	124 245
Konkordatskantone . .	452 303	71 348	523 651	383 575
Übrige Schweiz . . . .	88 976	8 005	96 981	105 630
Ausland . . . . .	36 099	14 263	50 362	58 433
Zusammen . . . . .	1 424 316	529 383	1 953 699	807 957
2. Vierteljahr 1939 . .	1 657 209	539 567	2 196 776	917 515

**Städtische Altersbeihilfe**  
**Ganzes Vierteljahr**

65 Heimat	Zahl der Fälle				Ausbezahlte Beiträge in Franken			
	Män- ner	Frau- en	Ehe- paare	Zusam- men	Männer	Frauen	Ehe- paare	Zusam- men
Stadt Zürich	175	1092	291	1558	20 025	126 544	41 920	188 489
Übr. Kanton .	78	514	90	682	9 110	60 985	13 635	83 730
Übr. Schweiz	149	934	157	1240	17 340	109 025	23 340	149 705
Schweiz . . .	402	2540	538	3480	46 475	296 554	78 895	421 924
Deutschland .	94	396	111	601	10 805	46 165	16 450	73 420
Italien . . .	67	100	66	233	7 905	11 930	9 975	29 810
Übr. Ausland	10	37	11	58	870	4 205	1 435	6 510
Ausland . . .	171	533	188	892	19 580	62 300	27 860	109 740
Zusammen . .	573	3073	726	4372	66 055	358 854	106 755	531 664
2. Vj. 1939 . .	517	2956	679	4152	60 066	346 786	99 890	506 742

**Obligatorische Krankenpflegeversicherung**

66 Beitrags- gruppen	Einkommenstufen		Versicherte Ende Juni				
	Einzel- personen Fr.	Familien 1) Fr.	Männer	Frauen	Jugendliche unter 18 Jahren		Zusam- men
					männlich	weiblich	
I	bis 1600	bis 6000	33 632	50 235	14 757	14 499	113 123
II	1601–2200	2601–6000	11 021	17 880	3 401	3 339	35 641
III	2201–4000	3301–6000	12 344	14 666	2 687	2 603	32 300
Zusammen	.	.	56 997	82 781	20 845	20 441	181 064
2. Vj. 1939 .	.	.	56 186	81 703	20 397	20 065	178 351

1) Mit jedem Kind erhöht sich die maßgebliche Einkommensgrenze um 400 Franken bis zum Maximum von 6000 Franken.

## Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

67 Monate	Ausbezahlte Taggelder						Ausbezahlte Taggelder Zus.	Mitgliederbeiträge
	Ganzarbeitslose			Teilarbeitslose				
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
April . .	88410	20201	108611	4574	2007	6581	115192	94765
Mai . . .	43288	13566	56854	2716	2041	4757	61611	76732
Juni . . .	28181	16956	45137	2380	5377	7757	52894	70232
Zus. . .	159879	50723	210602	9670	9425	19095	229697	241729
2.Vj.1939	555465	34801	590266	11708	3617	15325	605591	282908

Vergleiche auch Zahl der Taggeldbezieher am Monatsende in Tabelle 26.

## Städtische Krisenhilfe

68 Monat	Taggeldbezieher im ganzen	Davon erhalten		Ausbezahlte Taggelder Franken	Davon entfallen auf		
		Bundes-krisenhilfe	nur städtische Krisen-hilfe		Subventionen von Bund und Kanton Franken	Städtische Aufwendungen Franken	
April . . .	1	}	167	9	}	8 750	9 489
Mai . . . .	194		28	18 230		9 489	
Juni . . . .	180		45	22 457		12 950	
Zusammen .	*	*	*	40 696	18 257	22 439	
2. Vj. 1939 .	*	*	*	177 684	81 456	96 228	

## Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Angaben des Stadtarztes

69 Monate	Scharlach	Masern	Röteln	Vari- zellen	Ty- phus	Mumps	Diph- therie	Keuch- husten	Tuber- kulose	An- dere <sup>1)</sup>	Zusam- men
April . .	22	66	22	14	—	29	—	21	60	15	249
Mai . . .	21	34	7	7	—	5	—	24	35	9	142
Juni . . .	18	13	4	10	—	3	1	27	39	2	117
Zus. . .	61	113	33	31	—	37	1	72	134	26	508
2.Vj.1939	59	5	21	103	—	25	6	53	128	14	414

<sup>1)</sup> Darunter im Berichtsvierteljahr (2. Vj. 1939): Kinderlähmung 1 (—), Genickstarre 17 (2), Paratyphus 3 (1), Bang'sche Krankheit 2 (2)

## Witterung

Angaben der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

70 Monate	Temperaturen						Niederschlag		Sonnen- schein- dauer Stdh.	Be- wöl- kung %
	Mts- mittel °C	Abwei- chung 1)	tiefste		höchste		Mts- summe mm	Abwei- chung 1)		
			Tag	°C	°C	Tag				
April . . . . .	9,3	0,8	8.	- 0,6	25,6	23.	84	- 10	166	64
Mai . . . . .	12,7	- 0,3	16.	1,2	25,0	26.	153	47	219	59
Juni . . . . .	16,2	- 0,1	26.	9,8	26,6	11.	123	- 9	219	58
Zusammen . .	12,7	0,1	IV	- 0,6	26,6	VI	360	28	604	60
2. Viertelj. 1939	12,3	- 0,3	1. IV	3,2	28,5	8. VI	408	76	429	72

1) Abweichungen vom 60-jährigen Normalmittel 1866-1925

## Abstimmungen

71 Vorlagen	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen			Stimmende	
		Ja	Nein	Leer Ungül- tig	im ganzen	%
<b>Kantonale Vorlagen:</b>		Abstimmungen vom 16. Juni 1940				
Kredit für Staatsbeiträge an zu- sätzliche Gemeindeleistungen für Wehrmänner . . . . .	103871	22765	1732	3173	27670	26,6
Besoldungsänderungen der Lehr- er und der Pfarrer . . . . .	103871	19426	4045	4199	27670	26,6
Abänderungsgesetz über den Ver- kehr mit Motorfahrzeugen und Fahrrädern . . . . .	103871	20722	2942	4006	27670	26,6

# BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT IM 3. VIERTELJAHR 1940

---

---

Die bevölkerungsstatistischen Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung, ausgenommen jene der Tabellen 14 und 15, welche über die in Zürich vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle bzw. den Erwerb des Zürcher Bürgerrechts Auskunft geben. Im Text ist ausschließlich von der Wohnbevölkerung die Rede. Die eingeklammerten Zahlen in den textlichen Erläuterungen gelten für das Vorjahr.

---

---

## BEVÖLKERUNG

Die zerstörenden Wirkungen des Krieges, die sich bisher hauptsächlich an Hand der uns vorliegenden Daten wirtschaftsstatistischer Natur im engern Sinne verfolgen ließen, lassen sich nunmehr deutlich auch aus der Entwicklung der Bevölkerung unserer Stadt herauslesen. Hatte das dritte Kalenderquartal in den beiden Vorjahren noch einen Zuwachs der Einwohnerzahl Zürichs um 1993 bzw. 1677 Personen gebracht, so stellte sich diesmal ein Rückgang um 934 Köpfe heraus. Damit ist die Einwohnerzahl auf 334419 gesunken, was gegenüber dem Stand vor Jahresfrist eine Abnahme um 1715 Personen bedeutet.

Die Verschlechterung der Bevölkerungsbilanz im Vergleich zur gleichen Periode des Vorjahres ist darauf zurückzuführen, daß anstatt wie letztes Jahr ein Mehrzuzug von 1379 Personen nunmehr ein Mehrwegzug von 1302 Personen zu verzeichnen gewesen ist. Die natürliche Bevölkerungsbewegung ergab mit einem Geburtenüberschuß von 368 gegenüber im Vorjahr 298 Köpfen sogar ein etwas günstigeres Resultat. Insgesamt sind 1049 Geburten aus der Wohnbevölkerung gemeldet worden, das sind 61 mehr als vor Jahresfrist. Die Totgeburtenquote blieb mit 2,1 Prozent auf der gewohnten niedrigen Höhe, und ebenso hielt sich der Anteil der unehelichen Geburten mit 7,4 Prozent im üblichen Rahmen. Nach der Heimatzugehörigkeit waren von den Neugeborenen 245 Stadtbürger, 173 Übrige Kantonsbürger, 547 Übrige Schweizerbürger und 62 Ausländer.

Die Zahl der Sterbefälle war etwas niedriger als letztes Jahr. Es starben 659 (672) Personen, 359 männliche und 300 weibliche. Die Säuglingsmortalität war genau gleich hoch wie letztes Jahr, nämlich 2,7 Prozent der gleichzeitig Lebendgeborenen. Auch sonst

ergibt die Altersgliederung der Gestorbenen keine auffallende Abweichungen gegenüber dem Vorjahr; bemerkenswert ist höchstens die Tatsache, daß die Verminderung um 13 Sterbefälle fast vollständig den obersten Altersklassen, den 70 und mehr Jahre Alten zugute gekommen ist. Die Ausgliederung nach Todesursachen läßt eine weitere Abnahme der Tuberkulosemortalität erkennen: 34 statt 41 Sterbefälle. Ferner sind weniger Sterbefälle an Herzkrankheiten: 77 (92) vorgekommen, dagegen mehr an Krankheiten des Nervensystems: 32 (19), an Arterienverkalkung: 102 (96) und an angeborener Lebensschwäche. Nach der Heimatzugehörigkeit sind gestorben: 236 Stadtzürcher, 92 Übrige Zürcher, 259 Übrige Schweizer und 72 Ausländer.

Zum Geburtenüberschuß von, wie erwähnt, 368 Personen haben die einzelnen Kalendermonate sehr ungleichmäßig beigetragen: im Juli belief er sich nur auf 86, im August auf 126 und im September auf 156 Köpfe. Von den einzelnen Stadtkreisen erzielten alle, ausgenommen der erste und der siebente, einen Geburtenüberschuß. Von den vier Hauptheimatgruppen weisen die Ausländer ein Geburtendefizit auf und die Stadtzürcher einen nur minimalen Geburtenüberschuß; das natürliche Wachstum der zürcherischen Bevölkerung beruhte im Berichtsvierteljahr ausschließlich darauf, daß an Übrigen Zürchern 81 und an Übrigen Schweizern 288 mehr geboren wurden, als gestorben sind.

Die Zahl der Heiraten in der Wohnbevölkerung war mit 840 fast genau gleich groß wie im entsprechenden Vierteljahr 1939 (844). Dabei sind aber mehr reine Erstheiraten: 621 (584) und mehr reine Schweizerheiraten: 721 (682) vorgekommen.

Auf die mittlere Wohnbevölkerung berechnet ist die Heiratshäufigkeit mit 10,0 (10,1) Promille praktisch unverändert geblieben, die Geburtenfrequenz ist von 11,6 auf 12,3 Promille gestiegen und, da die Sterblichkeit sich nur unwesentlich verändert hat (sie betrug 8,0 gegen 7,9 Promille), ist der Geburtenüberschuß von 3,6 auf 4,4 Promille angestiegen.

Der bereits erwähnte Wanderverlust ist das Ergebnis von 6163 (10744) Zu- und 7465 (9365) Wegzügen. Die Gesamtzahl der gewanderten Personen war wesentlich kleiner als in den entsprechenden Monaten des Vorjahres. Im Gegensatz zu 1939 haben sich zudem die Zuzüge und Wegzüge und infolgedessen auch die Wanderbilanz diesmal ziemlich gleichmäßig auf die Monate Juli bis September verteilt, während im Vorjahr der ganze Wandergewinn im

September erzielt worden war. Die beiden Geschlechter sind am Mehrwegzug ziemlich gleichmäßig beteiligt, denn an männlichen Personen sind 665 und an weiblichen 637 mehr ab- als angemeldet worden. Für die Schweizer allein beträgt der Wanderverlust 788 und für die Ausländer 514 Personen.

## WIRTSCHAFT

Die Gesamtzahl der Arbeitslosen, die im Mai infolge der Mobilisation aller Kräfte mit nur noch 1850 Stellensuchenden einen Tiefpunkt erreicht hatte, schnellte im Juli wieder auf 3210 und im August auf 3580 hinauf. Vor allem im Baugewerbe, dann aber auch in der Metall- und Elektroindustrie, trat ein rascher Rückgang der Beschäftigungsmöglichkeiten ein. Im Baugewerbe stieg die Arbeitslosenzahl von Ende Juni 596 bis Ende Juli auf 1180 und bis Ende August auf 1277, und in der Metall- und Elektroindustrie erhöhten sich die Arbeitslosenzahlen in der gleichen Zeit um das Mehrfache. Glücklicherweise brachte schon der September wieder eine starke Entlastung, indem die Gesamtzahl der Stellensuchenden beider Geschlechter auf 2740 zurückging. Im Vergleich zu den im Vorjahr festgestellten Zahlen sind auch diese wieder erhöhten Resultate noch erfreulich niedrig, doch war die Zahl der arbeitslosen Männer Ende September 1940 mit 1793 Stellensuchenden weit höher als im gleichen Zeitpunkt der Jahre 1923 bis 1931.

Die Kleinhandelspreise der Nahrungsmittel und der Brenn- und Leuchtstoffe gingen im Berichtsvierteljahr teils langsam, teils sprunghaft weiter in die Höhe. Bei den Nahrungsmitteln hatten vor allem Butter, Käse und Fleisch und im September dann auch Brot, dessen Preis um 2 Rappen das Kilo hinaufgesetzt wurde, empfindliche Aufschläge zu verzeichnen, und von den Brenn- und Leuchtstoffen sind besonders Brikette und Brechkoks bedeutend teurer geworden. Die Brikette, die im Juni noch Fr. 8.60 per 100 kg kosteten, waren im September nur noch zu Fr. 10.90 erhältlich, und der Preis des Zürcher Brechkokes ging in der gleichen Zeit sogar von Fr. 10.90 per q auf Fr. 15.20 hinauf. Der Index der Nahrungsmittelpreise stieg infolge der Preiserhöhungen von 142 Punkten im Juni auf 144 Punkte im September, der Index der Brenn- und Leuchtstoffe von 123 auf 131 Punkte. Da die im Juli durchgeführte Erhebung der Kleider-, Wäsche- und Schuhpreise zu-

dem eine Erhöhung des Indexes der Gruppe Bekleidung von 151 im April auf neu 158 Punkte bewirkte, stieg der Gesamtindex der Kosten der Lebenshaltung — der Mietindex erfuhr keine Veränderung — von 150 Punkten im Juni auf 153 Punkte im September.

Am Ende des ersten Kriegsjahres ergeben sich für Zürich folgende Teuerungszahlen:

	Indices		Zunahme	
	August 1939	August 1940	Punkte	Prozent
Nahrung . . . . .	128	142	14	10,9
Heizung, Beleuchtung, Reinigung	114	127	13	11,4
Bekleidung . . . . .	128	158	30	23,4
Zusammen . . . . .	127	144	17	13,4
Miete . . . . .	183	182	- 1	- 0,5
Gesamtindex . . . . .	138	152	14	10,1

Der Liegenschaftenhandel war sowohl gegenüber dem Vorquartal wie gegenüber dem dritten Quartal 1939 etwas lebhafter. Insgesamt wechselten 376 bebaute und unbebaute Grundstücke die Hand, gegen zusammen 318 im Vorquartal und 311 im Jahre 1939. Die Handänderungssumme stieg wieder auf 31,0 Millionen Franken an, während sie im Vorquartal nur 27,1 Millionen, im dritten Quartal 1939 dagegen noch 43,3 Millionen Franken betragen hatte. An Freihandkäufen wurden 182 (159) getätigt, und ihre Wertsumme stieg auf 15,2 (12,7) Millionen Franken. Unter den Freihandkäufen befinden sich zwei größere Käufe der Stadt. Auf dem Höggerberg erwarb sie zur Sicherung der Erhaltung des Landschaftsbildes (Schutz der Waldränder) einen Landwirtschaftsbetrieb im Halte von 51865 m<sup>2</sup>, und in Schwamendingen zur späteren Anlage einer Aussichtsterrasse und eines Spielplatzes Parzellen im Ausmaße von 29269 m<sup>2</sup>.

Die Bautätigkeit war nach wie vor sehr flau. Es wurden 98 Neubauten mit einem Assekuranzwert von 8,2 Millionen Franken fertiggestellt, gegen 190 Neubauten im Assekuranzwerte von 26,2 Millionen im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der neu errichteten Wohnungen beläuft sich auf 260 (916). Auch die Projektierung von Neubauten war ganz minim. Der veranschlagte haubewilligte Rauminhalt beträgt nur 113400 (358900) m<sup>3</sup> mit einer Bausumme von 6,7 (17,5) Millionen Franken. An größeren, im Berichtsquartal fertiggestellten Neubauten sind ein Getreidesilo beim Bahnhof Tiefenbrunnen und ein Werkgebäude in Örlikon im Assekuranzwerte von zusammen rund 1950000 Franken zu

nennen. Unter den baubewilligten Projekten befindet sich eine neue christkatholische Kirche an der Dörflistraße im Kreis 11.

Auch der Fremdenverkehr lag begrifflicherweise stark darnieder. Insgesamt sind in den von der Statistik erfaßten Gaststätten 49816 Gäste abgestiegen. Es ist dies gerade ungefähr die Hälfte der Durchschnittsfrequenz von 1934/38 — die Resultate des Landesausstellungsjahres 1939 können selbstverständlich nicht zum Vergleiche herangezogen werden. Beim Inlandverkehr sind die Resultate allerdings sehr erfreulich. Mit 45141 Inlandankünften übertrifft das diesjährige Resultat dasjenige der Jahre 1934/38 mit 38503 nicht unbedeutend. Dagegen belief sich die Zahl der Auslandsgäste gewöhnlich auf rund 63000, dieses Jahr aber nur auf 4675! Bei den Übernachtungen ergeben sich ganz ähnliche Resultate. Die Bettenbesetzungsziffern für alle Gaststätten zusammen standen im Juli und August auf weniger als der Hälfte der in den Jahren 1934/38 erreichten Höhe. Einzig im September war sie mit 35,5 (62,0) Prozent etwas besser.

Bei den Verkehrsanstalten war der Geschäftsgang im allgemeinen gut. Die SBB verkauften in der Berichtszeit nicht weniger als 918056 Fahrkarten gegen nur 867560 im Vorjahr; doch fiel der Güterverkehr zurück. Die Straßenbahn zählte 20,8 Millionen Passagiere und bewältigte damit einen etwas größeren Verkehr als 1938. Von den übrigen Bahnunternehmungen in und um die Stadt weisen die Seilbahnen etwas kleinere Frequenzahlen auf als im Vorjahr, während die Ütliberg-, Sihltal- und Forchbahn — wie die SBB — von dem großen Ausflugverkehr kräftig profitierten. Auch die Dampfboot AG. weist bessere Frequenzen auf als im Landesausstellungsjahr. Beim Postverkehr hielt im Verkauf von Postwertzeichen die rückläufige Bewegung auch im Berichtsquartal weiter an, während der Postcheckverkehr eine abermals höhere Umsatzzahl ausweist. Der Luftverkehr blieb weiterhin eingestellt.

Mobilisation und Rückgang der Arbeitslosigkeit hatten eine beträchtliche Entlastung der städtischen Arbeitslosenversicherungskasse und der Krisenhilfe zur Folge, deren Taggelder- und Zuschlagszahlungen von 537000 auf 321000 bzw. von 519000 auf 146000 Franken zurückgegangen sind. Auch die Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes ist weniger beansprucht worden; die Aufwendungen für offene und geschlossene Fürsorge verminderten sich von 2,2 auf 2,0 Millionen Franken. B.

## Stand der Wohnbevölkerung

1 Jahre	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1900	*	*	121612	*	*	46409	80241	87780	168021
1910	*	*	145159	*	*	70329	105643	109845	215488
1920	87713	97583	185296	20395	29117	49512	108108	126700	234808
1930	117703	129425	247128	17978	25831	43809	135681	155256	290937
1935	132532	151362	283894	13701	21386	35087	146233	172748	318981
1936	133235	153716	286951	12903	19995	32898	146138	173711	319849
1937	134616	155356	289972	12481	18927	31408	147097	174283	321380
1938	137515	159047	296562	14013	19205	33218	151528	178252	329780
1939	141567	164046	305613	13363	18188	31551	154930	182234	337164
3.Vj.40	141761	164105	305866	12145	16408	28553	153906	180513	334419

Bis 1930 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. des Berichtsvierteljahres — Angaben für das heutige Stadtgebiet

## Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

2 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Juli . . . . .	282	304	218	86	– 446	– 360	334 993
August . . . . .	255	333	207	126	– 385	– 259	334 734
September . . . .	303	390	234	156	– 471	– 315	334 419
Zusammen . . . .	840	1027	659	368	– 1302	– 934	334 419
3. Viertelj. 1939 .	844	970	672	298	1379	1677	336 134
3.Vj. { Schweizer	808	965	587	378	– 788	1)– 212	305 866
1940 { Ausländer	32	62	72	– 10	– 514	1)– 722	28 553

## Verhältniszahlen zur Bevölkerungsentwicklung

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

3 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Mittlere Wohnbevölkerung
Juli . . . . .	10,1	10,9	7,8	3,1	– 16,0	– 12,9	335 170
August . . . . .	9,1	11,9	7,4	4,5	– 13,8	– 9,3	334 860
September . . . .	10,9	14,0	8,4	5,6	– 16,9	– 11,3	334 580
Zusammen . . . .	10,0	12,3	7,9	4,4	– 15,5	– 11,1	334 870
3. Viertelj. 1939 .	10,1	11,6	8,0	3,6	16,5	20,1	334 730
3.Vj. { Schweizer	10,6	12,6	7,7	4,9	– 10,3	1)– 2,8	306 010
1940 { Ausländer	4,4	8,6	10,0	– 1,4	– 71,2	1)–100,1	28 860

1) Einschließlich Bürgerrechtsänderung durch Heirat, Einbürgerung, Legitimation

## Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

### Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

4	Stadtkreise	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderer-gewinn	Gesamt-zunahme	Bevölkerungsstand	
							Ende Sept. 1940	1. Dez. 1930
	1	39	55	— 16	— 187	— 203	20 907	21 824
	2	81	60	21	— 65	— 44	28 845	21 719
	3	181	81	100	— 232	— 132	45 895	38 779
	4	147	84	63	— 397	— 334	43 300	38 771
	5	53	22	31	— 128	— 97	16 605	17 410
	6	106	86	20	— 373	— 353	41 382	36 632
	7	60	78	— 18	— 81	— 99	35 048	31 774
	8	70	49	21	— 55	— 34	23 909	23 620
	9	83	31	52	128	180	19 139	12 169
	10	84	50	34	27	61	28 945	25 095
	11	123	63	60	61	121	30 444	23 144
	<b>Stadt</b>	<b>1027</b>	<b>659</b>	<b>368</b>	<b>— 1302</b>	<b>— 934</b>	<b>334 419</b>	<b>290 937</b>

## Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

### Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

5	Heimat	Lebendgeborene	Gestorbene	Bürgerrechts-änderung	Wanderer-gewinn	Gesamt-zunahme	Bevölkerungsstand	
							Ende Sept. 1940	1. Dezember 1930
	Stadt Zürich .	245	236	554	— 252	311	100 839	78 894
	Übr. Kanton .	173	92	— 46	— 93	— 58	49 183	41 421
	Übr. Schweiz .	547	259	— 310	— 443	— 465	155 844	126 813
	<b>Schweiz . . .</b>	<b>965</b>	<b>587</b>	<b>198</b>	<b>— 788</b>	<b>— 212</b>	<b>305 866</b>	<b>247 128</b>
	Deutschland .	28	47	— 135	— 374	— 528	17 018	23 984
	Frankreich .	1	2	— 8	— 23	— 32	596	891
	Italien . . .	24	16	— 41	— 28	— 61	7 488	9 485
	Polen . . . .	3	4	— 5	— 17	— 23	1 014	1 291
	Übr. Ausland	6	3	— 9	— 72	— 78	2 437	8 158
	<b>Ausland . . .</b>	<b>62</b>	<b>72</b>	<b>— 198</b>	<b>— 514</b>	<b>— 722</b>	<b>28 553</b>	<b>43 809</b>
	<b>Zusammen .</b>	<b>1027</b>	<b>659</b>	<b>.</b>	<b>— 1302</b>	<b>— 934</b>	<b>334 419</b>	<b>290 937</b>

## Eheschließungen nach Zivilstand und Heimat

### Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

6	Männer	Frauen			
		ledig	verw. gesch.	zus.	1939
	ledig . . . .	621	56	677	643
	verw., gesch.	99	64	163	201
	<b>Zusammen .</b>	<b>720</b>	<b>120</b>	<b>840</b>	<b>.</b>
	<b>3. Vj. 1939 .</b>	<b>710</b>	<b>134</b>	<b>.</b>	<b>844</b>

7	Männer	Frauen			
		Schweizerinnen	Ausl. länd.	zus.	1939
	Schweizer .	721	87	808	797
	Ausländer .	19	13	32	47
	<b>Zusammen .</b>	<b>740</b>	<b>100</b>	<b>840</b>	<b>.</b>
	<b>3. Vj. 1939 .</b>	<b>709</b>	<b>135</b>	<b>.</b>	<b>844</b>

## Geborene in der Wohnbevölkerung nach Monaten u. Niederkunftsort

8 Monate Niederkunftsort	Lebendgeborene						Totgeborene		Geborene überhaupt
	Kna- ben	Mäd- chen	ehe- lich	un- ehe- lich	im ganzen		im gan- zen	un- ehe- lich	
					1940	1939			
Juli . . . . .	142	162	276	28	304	338	5	1	309
August . . . . .	170	163	314	19	333	302	12	2	345
September . . . . .	212	178	362	28	390	330	5	—	395
Wohnung . . . . .	62	56	110	8	118	137	3	1	121
Anstalten . . . . .	462	447	842	67	909	833	19	2	928
Zusammen . . . . .	524	503	952	75	1027	.	22	3	1049
3. Vierteljahr 1939 . . . . .	491	479	887	83	.	970	18	2	988

## Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

9 Heimat	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Un- ehe- liche	Im ganzen	
					1940	1939
Stadt Zürich . . . . .	121	124	237	8	245	216
Übriger Kanton . . . . .	91	82	166	7	173	173
Übrige Schweiz . . . . .	278	269	497	50	547	521
Schweiz überhaupt . . . . .	490	475	900	65	965	910
Deutschland . . . . .	14	14	21	7	28	35
Italien . . . . .	14	10	21	3	24	22
Übriges Ausland . . . . .	6	4	10	—	10	3
Ausland überhaupt . . . . .	34	28	52	10	62	60
Zusammen . . . . .	524	503	952	75	1027	970

## Säuglingssterblichkeit

Gestorbene unter 1 Jahr in der Wohnbevölkerung

10 Alter: Vollendete Monate — Tage	Juli	August	Sept.	Knaben	Mäd- chen	Im ganzen	
						1940	1939
6–11 Monate . . . . .	—	—	1	—	1	1	1
3– 5 Monate . . . . .	3	—	—	3	—	3	2
1– 2 Monate . . . . .	—	—	1	—	1	1	1
7–29 Tage . . . . .	1	—	—	—	1	1	2
unter 7 Tage . . . . .	4	12	6	13	9	22	20
Zusammen . . . . .	8	12	8	16	12	28	26
Auf 100 Lebendgeborene	2,6	3,6	2,1	3,1	2,4	2,7	2,7

## Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

11 Monate Heimat	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1940	1939
Juli . . . . .	124	94	218	219
August . . . . .	114	93	207	225
September . . . . .	121	113	234	228
Stadt Zürich . . . . .	122	114	236	228
Übriger Kanton . . . . .	49	43	92	108
Übrige Schweiz . . . . .	154	105	259	252
Deutschland . . . . .	21	26	47	58
Italien . . . . .	7	9	16	17
Übriges Ausland . . . . .	6	3	9	9
Zusammen . . . . .	359	300	659	672
Dav. auswärts . . . . .	67	46	113	109

12 Alter in vollende- ten Jahren	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1940	1939
80 u. m.	34	43	77	71
70–79	62	83	145	162
60–69	84	68	152	152
50–59	68	34	102	104
40–49	37	26	63	50
30–39	26	18	44	49
20–29	15	9	24	31
15–19	9	4	13	9
10–14	1	1	2	6
5–9	2	—	2	2
unter 5	21	14	35	36
Zusammen	359	300	659	672

## Gestorbene in der Wohnbevölkerung nach Todesursachen

13 Todesursachen	Juli	Aug.	Sept.	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
						1940	1939
Angeborene Lebensschwäche . . . . .	3	7	5	9	6	15	11
Altersschwäche . . . . .	4	2	1	3	4	7	5
Scharlach . . . . .	—	—	—	—	—	—	1
Masern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Pocken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus . . . . .	—	—	—	—	—	—	1
Diphtherie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten . . . . .	1	—	—	1	—	1	—
Grippe (Influenza) . . . . .	2	—	1	3	—	3	1
Kindbettfieber . . . . .	—	—	—	—	—	—	1
Lungentuberkulose . . . . .	10	6	9	9	16	25	31
Übrige Tuberkulose . . . . .	3	3	3	7	2	9	10
Krebs . . . . .	30	49	49	73	55	128	130
Übrige Geschwülste . . . . .	5	4	7	4	12	16	15
Krankheiten des Nervensystems . . . . .	12	7	13	9	23	32	19
Herzkrankheiten . . . . .	28	26	23	35	42	77	92
Arterienverkalkung . . . . .	35	26	41	51	51	102	96
Magen-Darmstörungen der Säuglinge . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Krankh. d. Verdauungsorgane . . . . .	12	15	18	23	22	45	46
Lungenentzündung . . . . .	2	4	7	8	5	13	12
Übrige Krankheiten d. Atmungsorgane . . . . .	4	—	4	8	—	8	6
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane . . . . .	13	7	8	16	12	28	33
Selbstmord . . . . .	12	6	12	17	13	30	31
Unfall . . . . .	14	12	13	35	4	39	38
Übrige (auch unbestimmte) . . . . .	28	33	20	48	33	81	93
Zusammen . . . . .	218	207	234	359	300	659	672
Davon in Krankenanstalten . . . . .	97	95	122	168	146	314	331

## Bevölkerungsvorgänge in der ortsanwesenden Bevölkerung

14 Monate	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene		Totgeborene		Geborene überhaupt		Gestorbene	
		im ganzen	davon unehe- liche	im ganzen	davon unehe- liche	im ganzen	davon in An- stalten	im ganzen	davon in An- stalten
		Juli . . . . .	284	394	35	8	1	402	369
August . . . . .	243	410	26	13	2	423	390	199	99
September . . . .	292	464	32	6	—	470	426	226	122
Zusammen . . . .	819	1268	93	27	3	1295	1185	644	325
3. Viertelj. 1939 .	843	1280	104	28	4	1308	1172	676	350

### Eingebürgerte Personen Ganzes Vierteljahr

15 Bisherige Heimat	Durch Ein- kauf	Unent- gelt- lich	Männ- lich	Weib- lich	Prote- stanten	Katho- liken	Andere, ohne Kon- fession	Im ganzen	
								1940	1939
Kanton Zürich .	—	71	37	34	61	4	6	71	93
Übrige Schweiz .	13	236	121	128	159	81	9	249	222
Deutschland . .	81	2	39	44	38	41	4	83	104
Übriges Ausland	43	1	23	21	17	25	2	44	13
Zusammen . . .	137	310	220	227	275	151	21	447	432
Davon Einzelpersonen .	85	25	54	56	52	51	7	110	94

### Umzüge innerhalb der Stadt Ganzes Vierteljahr

16 Stadtkreise	Umgezogene Familien				Umgezogene Personen			
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn
1	70	74	113	— 39	793	1150	1164	— 14
2	121	121	91	— 30	574	833	731	102
3	159	155	167	— 12	823	1008	1045	— 37
4	189	146	209	— 63	1329	1229	1453	— 224
5	54	68	98	— 30	344	579	634	— 55
6	167	140	149	— 9	1033	1055	1197	— 142
7	117	121	97	24	762	983	844	139
8	121	112	96	16	692	842	813	29
9	83	92	52	40	355	452	319	133
10	121	121	88	33	490	652	581	71
11	176	78	68	10	831	462	464	— 2
Zusammen . . . .	1378	1228	1228	·	8026	9245	9245	·
3. Viertelj. 1939 .	1402	1101	1101	·	8362	9441	9441	·

## Familienwanderungen nach Monaten

17 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1940	1939
Juli . . . . .	144	24	168	129	64	193	- 25	45
August . . . . .	95	34	129	119	53	172	- 43	- 9
September . . . .	156	41	197	258	63	321	- 124	304
Zusammen . . . .	395	99	494	506	180	686	- 192	.
3. Viertelj. 1939 .	594	461	1055	423	292	715	.	340

## Personenwanderungen nach Monaten

18 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1940	1939
Juli . . . . .	868	1227	2095	1027	1514	2541	- 446	- 194
August . . . . .	743	1148	1891	973	1303	2276	- 385	49
September . . . .	798	1379	2177	1074	1574	2648	- 471	1524
Zusammen . . . .	2409	3754	6163	3074	4391	7465	-1302	.
3. Viertelj. 1939 .	4639	6105	10744	3928	5437	9365	.	1379

## Personenwanderungen nach Heimatgruppen

### Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	Männliche Personen			Weibliche Personen			Gewinn im ganzen	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1940	1939
Stadt Zürich . .	253	367	-114	286	424	- 138	- 252	254
Übriger Kanton .	361	416	- 55	518	556	- 38	- 93	159
Übrige Schweiz .	1424	1664	-240	2402	2605	- 203	- 443	1
Schweiz . . . . .	2038	2447	-409	3206	3585	- 379	- 788	414
Deutschland <sup>1)</sup> .	161	312	-151	266	489	- 223	- 374	271
Frankreich . . .	14	21	- 7	34	50	- 16	- 23	173
Italien . . . . .	66	97	- 31	109	106	3	- 28	73
Polen . . . . .	4	14	- 10	10	17	- 7	- 17	1
Ungarn . . . . .	19	27	- 8	18	25	- 7	- 15	81
Übrig. Ausland <sup>2)</sup>	107	156	- 49	111	119	- 8	- 57	366
Ausland . . . . .	371	627	-256	548	806	- 258	- 514	965
Zusammen . . . .	2409	3074	-665	3754	4391	- 637	-1302	1379

1) Einschließlich: Protekt. Böhmen/Mähren — 2) Einschließlich: Staatenlose

## Herkunftsgebiet und Wanderungsziel der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderungsziel	Schweizer			Ausländer			Gewinn für Zürich	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1940	1939
	Kanton Zürich .	1371	1552	- 181	140	138	2	- 179
Übrige Schweiz .	3378	3942	- 564	538	513	25	- 539	- 59
Schweiz . . . . .	4749	5494	- 745	678	651	27	- 718	- 111
Deutschland <sup>1)</sup> . .	75	68	7	123	362	- 239	- 232	666
Frankreich . . . .	137	50	87	30	53	- 23	64	696
Italien . . . . .	82	27	55	45	92	- 47	8	145
Polen . . . . .	—	2	- 2	—	—	—	2	34
Ungarn . . . . .	7	4	3	3	15	- 12	- 9	48
Übriges Europa .	113	39	74	34	117	- 83	- 9	37
Übersee . . . . .	25	119	- 94	1	128	- 127	- 221	- 24
Ausland . . . . .	439	309	130	236	767	- 531	- 401	1602
Unbekannt . . . .	56	229	- 173	5	15	- 10	- 183	- 112
Zusammen . . . .	5244	6032	- 788	919	1433	- 514	-1302	1379

1) Einschließlich: Protektorat Böhmen/Mähren

## Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

21 Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Männliche Personen			Weibliche Personen		
	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
<b>A. Berufstätige mit Angehörigen</b>						
1. Berufstätige Einzelpersonen <sup>1)</sup> .	1411	1547	- 136	2332	2470	- 138
2. Berufstätige Familienvorstände .	355	518	- 163	9	12	- 3
3. Berufslose Familienangehörige .	136	215	- 79	459	691	- 232
Zusammen A . . . . .	1902	2280	- 378	2800	3173	- 373
<b>B. Nicht Berufstätige</b>						
1. Familienvorstände . . . . .	64	79	- 15	66	77	- 11
2. Familienangehörige . . . . .	55	55	—	111	148	- 37
3. Minderjährige Einzelpersonen .	110	146	- 36	102	154	- 52
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. <sup>2)</sup>	130	285	- 155	82	180	- 98
5. Andere Einzelpersonen . . . . .	148	229	- 81	593	659	- 66
Zusammen B . . . . .	507	794	- 287	954	1218	- 264
<b>C. Berufstätige überhaupt A<sub>1</sub>+A<sub>2</sub> .</b>	1766	2065	- 299	2341	2482	- 141
<b>D. Nicht Berufstätige überh. A<sub>3</sub>+B .</b>	643	1009	- 366	1413	1909	- 496
Zusammen C+D . . . . .	2409	3074	- 665	3754	4391	- 637

1) Einschl. berufstätige Familien-Angehörige — 2) Schüler (schulpflichtentlassene), Studenten

## Berufstätige Gewanderte

22	Berufsgruppen Berufsstellung	Schweizer			Ausländer		
		Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
<b>Männer</b>							
	Selbständige						
	Handel . . . . .	89	79	10	6	25	- 19
	Andere ohne freie Berufe . . . . .	48	33	15	5	7	- 2
	Zusammen . . . . .	137	112	25	11	32	- 21
	Arbeiter						
	Urproduktion . . . . .	86	105	- 19	1	5	- 4
	Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	110	149	- 39	9	9	—
	Kleidung, Putz, Reinigung . . . . .	63	71	- 8	5	16	- 11
	Baugewerbe . . . . .	54	91	- 37	5	27	- 22
	Holzbearbeitung . . . . .	22	28	- 6	2	6	- 4
	Metall, Maschinen, Apparate . . . . .	218	191	27	12	23	- 11
	Graphische Gewerbe . . . . .	14	18	- 4	2	—	2
	Übrige gewerbliche Berufe . . . . .	22	19	3	2	3	- 1
	Wirtschaftsgewerbe . . . . .	84	144	- 60	5	12	- 7
	Verkehr . . . . .	76	76	—	3	6	- 3
	Magaziner, Ausläufer, Portiers	110	99	11	9	17	- 8
	Hilfsarbeiter ohne näh. Angabe	92	91	1	2	8	- 6
	Arbeiter im ganzen . . . . .	951	1082	- 131	57	132	- 75
	Privatan- { kaufmännische . . . . .	236	266	- 30	13	24	- 11
	gestellte { technische u. andere	108	135	- 27	7	24	- 17
	Öffentliche Beamte, Angestellte <sup>1)</sup>	36	30	6	8	12	- 4
	Akademische Berufe <sup>2)</sup> . . . . .	25	31	- 6	1	6	- 5
	Musik, Theater, Schausstellung . . . . .	48	45	3	72	80	- 8
	Andere freie Berufe . . . . .	33	25	8	8	11	- 3
	Krankenpflege . . . . .	13	12	1	—	1	- 1
	Persönliche u. häusliche Dienste	1	5	- 4	1	—	1
	Zusammen Männer . . . . .	1588	1743	- 155	178	322	- 144
<b>Frauen</b>							
	Geschäftsinhaberinnen . . . . .	14	16	- 2	1	3	- 2
	Arbei- { Kleidung, Putz, Reinigung	160	165	- 5	10	21	- 11
	terin- { Textilindustrie . . . . .	4	5	- 1	1	1	—
	nen { Übrige . . . . .	69	71	- 2	4	10	- 6
	Wirtschaftspersonal . . . . .	447	471	- 24	32	33	- 1
	Ange- { kaufmännische . . . . .	206	258	- 52	10	20	- 10
	stellte { andere private . . . . .	33	19	14	2	3	- 1
	öffentliche . . . . .	16	14	2	1	1	—
	Musik, Theater, Schausstellung . . . . .	20	29	- 9	62	53	9
	Akadem. und andere freie Berufe	24	19	5	4	12	- 8
	Krankenpflege . . . . .	171	213	- 42	8	18	- 10
	Persönliche u. häusliche Dienste	943	858	85	99	169	- 70
	Zusammen Frauen . . . . .	2107	2138	- 31	234	344	- 110
<sup>1)</sup> inbegriffen Volks- und Mittelschule — <sup>2)</sup> ohne Architekten und Ingenieure, die unter Selbständigen bzw. technischen Privatangestellten oder öffentlichen Beamten gezählt sind							



## Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

25 Monate	Grundzahlen						Verhältniszahlen			
	Stellensuchende 1)		Offene Stellen 1)		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 offene Stellen		Von 100 Stellensuchenden wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Juli . . .	3829	1760	1121	770	979	374	342	229	26	21
August . .	4653	1637	1286	673	1168	335	362	243	25	20
Sept. . . .	4507	1726	1567	757	1430	383	288	228	31	22
Sept. 1939	8419	3468	3141	890	2700	405	268	390	32	12

1) Rest vom Vormonat und Neumeldungen während des ganzen Monats

## Arbeitslosenversicherung

Arbeitslose Taggeldbezieher der Versicherungskassen am Monatsende

26 Berufsgruppen Versicherungskassen	Gänzlich Arbeitslose						Teilweise Arbeitslose		
	im ganzen				auf 1000 Mitglieder		im ganzen		a. 1000 Mitgl.
	Junj	Juli	Aug.	Sept.	Junj	Sept.	Junj	Sept.	Sept.
	<b>Männer</b>								
Bekleidung, Leder . .	19	19	30	22	13	15	7	7	5
Bauten und Holz . . .	350	646	585	397	30	34	127	237	20
Textilindustrie . . . .	16	79	23	22	16	21	46	62	60
Graphisches Gewerbe	29	47	84	14	16	7	3	2	1
Metall und Uhren . . .	61	152	177	116	5	9	55	89	7
Kaufm. Personal . . .	68	87	111	88	5	7	13	8	1
Verschiedene Berufe . .	107	212	238	197	9	17	19	54	5
Städtische Kasse . . .	297	625	690	495	12	20	73	75	3
Anerk. private Kassen	353	617	558	361	13	13	197	384	14
Zusammen . . . . .	650	1242	1248	856	12	16	270	459	9
Zusammen 1939 . . . .	2179	2068	2015	1231	41	23	516	313	6
	<b>Frauen</b>								
Bekleidung, Leder . . .	48	59	59	40	15	12	245	35	11
Textilindustrie . . . .	14	54	12	15	14	15	50	33	34
Graphisches Gewerbe	12	9	13	10	29	24	17	3	7
Kaufm. Personal . . . .	68	78	90	97	7	10	20	7	1
Verschiedene Berufe . .	73	72	83	65	17	15	69	23	5
Städtische Kasse . . .	177	192	207	173	15	15	328	67	8
Anerk. private Kassen	38	80	50	54	6	6	73	34	5
Zusammen . . . . .	215	272	257	227	12	12	401	101	5
Zusammen 1939 . . . .	236	256	208	342	13	19	103	198	11

## Kleinhandelspreise

### Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

27 Artikel	Verkaufseinheit	Häufigster Preis pro Verkaufseinheit Mitte des Monats					Jahresverbrauchs- mengen im Index
		Sept. 1939	Juni 1940	Juli 1940	Aug. 1940	Sept. 1940	
		Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
<b>1. Nahrungsmittel</b>							
Milch (Vollmilch) . . . . .	Liter	34	35	35	35	35	1100 l
Butter, Zentrifugen Ia . . . .	kg	515	590	590	590	600	22 kg
Käse, Emmentaler Ia . . . . .	kg	280	315	330	335	340	16 kg
Eier, ausländische . . . . .	Stück	14	14	14	14	14	400 Stk.
Rindfleisch, Siedefleisch <sup>1)</sup> . .	kg	305	325	325	325	325	30 kg
Rindfleisch, Bratenstücke <sup>1)</sup> . .	kg	310	335	335	335	335	30 kg
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia <sup>1)</sup>	kg	390	400	400	420	460	5 kg
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa <sup>1)</sup>	kg	340	350	350	365	400	5 kg
Schweinefleisch, mager <sup>1)</sup> . . .	kg	360	390	390	390	415	20 kg
Magerspeck, einh., geräuchert	kg	385	420	420	420	460	10 kg
Schweinefett, roh (Schmer) . .	kg	205	245	245	245	275	7 kg
Schweineschmalz, einheimisch	kg	220	255	255	260	295	7 kg
Kokosfett in Tafeln . . . . .	kg	200	230	230	230	236	4 kg
Bratfett . . . . .	kg	170	200	200	200	225	4 kg
Arachidöl . . . . .	Liter	155	190	190	200	200	5 l
Brot, Einheits- . . . . .	kg	43	46	46	46	48	400 kg
Weißmehl . . . . .	kg	40	54	56	58	62	17½ kg
Einheitsbackmehl . . . . .	kg	38	46	46	46	46	17½ kg
Maisgrieß . . . . .	kg	31	39	39	40	40	6 kg
Reis, italienisch, glaciert . . .	kg	55	68	68	68	68	10 kg
Hafergrütze, offen . . . . .	kg	49	62	63	65	65	5 kg
Rollgerste, grobkörnig . . . . .	kg	48	59	59	59	59	5 kg
Teigwaren, offen . . . . .	kg	64	74	74	75	77	30 kg
Bienenhonig, einheim., offen . .	kg	470	520	520	500	520	2 kg
Kristallzucker, weiß . . . . .	kg	54	70	70	73	74	70 kg
Schokolade, ménage . . . . .	kg	240	260	260	260	260	7 kg
Kaffee, Santos, geröstet . . . .	kg	350	350	355	355	355	10 kg
Erbsen, gelbe, ganze . . . . .	kg	57	91	92	94	95	10 kg
Bohnen, weiße . . . . .	kg	47	65	70	70	70	10 kg
Kartoffeln, Herbstpreis . . . . .	q	1350	2000	2000	2000	2000	125 kg
Kartoffeln, Tagespreis . . . . .	kg	25	<sup>2)</sup> 37	35	28	25	125 kg
<b>2. Brennstoffe usw.</b>							
Tannenholz, Spalte 1 m lang . .	Ster	2800	3200	3200	3500	3500	¼ Ster
Buchenholz, Spalte 1 m lang . .	Ster	3300	3700	3700	4100	4100	1 Ster
Zürcher Brechkoks, 25/45 mm . .	q	830	1090	1520	1520	1520	50 kg
Anthrazit, belgisch, 30/50 mm . .	q	1030	1230	1270	1270	1270	150 kg
Braunkohlenbriketts . . . . .	q	730	860	880	880	1090	250 kg
Kochgas . . . . .	m <sup>3</sup>	20	20	20	20	20	400 m <sup>3</sup>
Elektrischer { Hochtarif . . . . .	kWh	45	45	45	45	45	65 kWh
{ Niedertarif . . . . .	kWh	20	20	20	20	20	35 kWh
Kernseife Ia, weiß . . . . .	kg	100	120	120	123	128	18 kg

1) mit Knochen — 2) Mittel aus den Preisen für alte und neue Kartoffeln

## Zürcher Lebenskosten-Index

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

28 Verbrauchsgruppen	Nach- kriegs- Tiefst- stand	Sept. 1939	Juni 1940	Juli 1940	August 1940	Sept. 1940
Milch, Milchprodukte . . . . .	122	133	141	142	142	143
Eier . . . . .	90	140	140	140	140	140
Fleisch . . . . .	113	146	157	157	158	164
Fette, Speiseöle . . . . .	74	103	122	122	123	135
Brot, andere Getreideprodukte	91	114	126	126	127	130
Zucker, Honig . . . . .	61	120	151	151	155	158
Kaffee, Schokolade . . . . .	106	119	122	123	123	123
Kartoffeln, Hülsenfrüchte . .	85	115	171	167	150	143
Nahrung überhaupt . . . . .	107	129	142	142	142	144
Holz, Kohle . . . . .	136	154	179	186	195	206
Gas, Elektrisch . . . . .	100	100	100	100	100	100
Seife . . . . .	92	92	110	110	113	118
Heizung, Beleuchtung, Seife .	111	114	123	124	127	131

Gruppen- und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

29 Jahre Monate	Nah- rung	Heizung, Beleuch- tung, Reinigung	Beklei- dung	Zu- sam- men	Miete	Ges- amt- Index
Anteilquoten —>	57	7	15	79	21	100
Jahresmittel 1930 . . . . .	147	128	166	149	206	161
» » 1931 . . . . .	136	122	151	138	208	152
» » 1932 . . . . .	122	118	133	124	207	141
» » 1933 . . . . .	113	117	122	115	201	133
» » 1934 . . . . .	111	114	121	113	198	131
» » 1935 . . . . .	111	112	120	113	194	130
» » 1936 . . . . .	116	112	117	116	189	131
» » 1937 . . . . .	125	115	125	124	186	137
» » 1938 . . . . .	126	115	130	125	184	138
» » 1939 . . . . .	129	115	129	127	183	139
September . 1939 . . . . .	129	114	128	128	183	139
Juni . . . . 1940 . . . . .	142	123	151	142	182	150
Juli . . . . 1940 . . . . .	142	124	158	143	182	152
August . . . 1940 . . . . .	142	127	158	144	182	152
September . 1940 . . . . .	144	131	158	146	182	153
Bern . . . . Sept. 1940 . . .	152	150	167	154	190	162
Basel . . . . » 1940 . . . . .	147	161	145	148	190	157
St. Gallen . » 1940 . . . . .	145	148	179	152	134	148
Schweiz . . . » 1940 . . . . .	149	139	147	148	173	153

## Handänderungen nach Rechtstiteln

### Ganzes Vierteljahr

30  Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Wert 1000 Fr.	
							1940	1939
Freihandkauf . . . . .	133	1380	14140	49	883	1085	15225	12727
Abtretung . . . . .	28	1190	2519	6	659	21	2540	19710
Zwangsverwertung . . . . .	21	140	3299	1	34	6	3305	1622
Erbgang . . . . .	90	2297	9157	11	133	147	9304	8614
Tausch . . . . .	1	8	250	4	1	2	252	8
Andere . . . . .	2	5	62	30	60	264	326	579
Zusammen . . . . .	275	5020	29427	101	1770	1525	30952	.
3. Vierteljahr 1939 . . . . .	214	4223	40931	97	1453	2329	.	43260

## Handänderungen nach Liegenschaftenarten

### Ganzes Vierteljahr

31  Art der Liegenschaften	Alle Handänderungen			Freihandkäufe			
	Liegens- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Liegens- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	
						1940	1939
<b>Bebaute Liegenschaften <sup>1)</sup></b>							
Einfamilienhäuser . . . . .	70	437	3511	44	290	2179	1601
Mehrfamilienhäuser . . . . .	103	636	10597	52	306	6056	5133
Wohnh. m. Geschäftslok. . . . .	76	376	10036	28	136	3987	3752
Nutzgebäude . . . . .	14	118	4286	6	64	1522	632
Landwirtsch. Anwesen . . . . .	10	3388	973	1	519	372	46
Andere <sup>2)</sup> . . . . .	2	65	24	2	65	24	—
Zusammen . . . . .	275	5020	29427	133	1380	14140	11164
<b>Unbebaute Liegenschaften</b>							
Baureife . . . . .	58	679	1154	42	570	1011	1495
Andere . . . . .	43	1091	371	7	313	74	68
Zusammen . . . . .	101	1770	1525	49	883	1085	1563
<b>Liegenschaften überhaupt</b>	376	6790	30952	182	2263	15225	12727

1) Ausgeschieden nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes  
2) Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung  
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelte Wohnungen.

## Freihandkäufe nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

32 Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften				Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Assek.-Wert 1000 Franken	Kaufpreis 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Kaufpreis 1000 Franken	Kaufpreis 1000 Fr.	
								1940	1939
1	3	14	849	1227	—	—	—	1227	906
2	6	63	981	1012	2	6	17	1029	653
3	10	37	1260	1445	2	16	35	1480	1510
4	7	27	1181	1082	2	9	135	1217	564
5	2	5	158	177	1	20	90	267	466
6	14	82	1205	1388	2	18	13	1401	2351
7	18	177	1488	1719	9	79	387	2106	2302
8	7	41	546	425	3	4	16	441	855
9	15	80	1028	1093	6	87	88	1181	612
10	15	583	1645	2086	8	55	71	2157	584
11	36	271	2573	2486	14	589	233	2719	1924
Stadt	133	1380	12914	14140	49	883	1085	15225	12727

## Freihandkäufe nach Eigentümerarten

Bebaute und unbebaute Liegenschaften

Ganzes Vierteljahr

33 Eigentümerarten	Ankäufe		Verkäufe		Mehrkauf	
	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Wert 1000 Fr.	
					1940	1939
Einzelpersonen . . . . .	1074	11070	934	5733	5337	2604
Mehrere Private <sup>1)</sup> . . . . .	56	190	920	3316	-3126	-1273
Bau- u. Immobilien-   gemeinnützige	—	—	38	446	- 446	—
liengenossensch. ( andere . . . . .	9	137	110	2232	-2095	- 470
Übrige Handelsgesellschaften <sup>2)</sup> .	162	1836	232	2791	- 955	-1500
Stadtgemeinde . . . . .	868	612	16	146	466	- 75
Andere <sup>3)</sup> . . . . .	94	1380	13	561	819	714
Schweizer . . . . .	2205	14373	2113	13704	669	- 84
Ausländer . . . . .	46	692	73	715	- 23	399
Schweizer-Ausländer <sup>4)</sup> . . . . .	12	160	77	806	- 646	- 315
Zusammen . . . . .	2263	15225	2263	15225	.	.

<sup>1)</sup> Einschließlich: Einfache Gesellschaften — <sup>2)</sup> Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, G. m. b. H., einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften — <sup>3)</sup> Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchgemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine — <sup>4)</sup> Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

## Neubauten und Neubauwohnungen nach Gebäudearten

34 Art der Gebäude	Neubauten (ganzes Vierteljahr)				Wohnungen		
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Assekuranzwert 1000 Franken		Juli	Aug.	Sept.
			1940	1939			
Einfamilienhäuser . . . . .	48	27,2	1517	1695	—	34	14
Mehrfamilienhäuser . . . . .	24	47,8	2962	10437	—	14	144
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	6	18,4	1166	6593	—	8	45
Andere Gebäude mit Wohnungen	1	16,4	450	3600	—	—	1
Gebäude ohne { Hauptgebäude	3	55,5	2089	3681	·	·	·
{ Nebengebäude	16	1,5	63	163	·	·	·
Zusammen . . . . .	98	166,8	8247	·	—	56	204
3. Vierteljahr 1939 . . . . .	190	629,8	·	26169	9	45	862

## Wohnungsbestand nach Fortschreibung

35 Fortschreibungselemente	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1940	1939
Stand am 1. Juli 1940 .	2244	15823	41282	23742	7903	5515	96509	94792
Neubauwohnungen . . .	15	76	110	49	5	5	260	916
Zuwachs durch Umbauten	—	7	3	— 3	— 2	3	8	11
Abgang durch Abbrüche	—	—	2	3	—	1	6	36
Zunahme . . . . .	15	83	111	43	3	7	262	891
Stand am 1. Okt. 1940 .	2259	15906	41393	23785	7906	5522	96771	95683

## Neubauwohnungen nach Zimmerzahl und Stadtkreisen

### Ganzes Vierteljahr

36 Stadtkreise	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1940	1939
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	12	18	1	—	1	32	78
3	—	—	3	3	—	—	6	201
4	—	—	—	—	—	—	—	19
5	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	6	14	—	—	—	20	78
7	4	8	13	2	—	3	30	138
8	6	11	11	2	—	1	31	74
9	3	15	15	29	—	—	62	114
10	2	7	21	4	4	—	38	142
11	—	17	15	8	1	—	41	72
Stadt . . . . .	15	76	110	49	5	5	260	916
Davon:								
ohne eigenes Bad . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Zentralheizung . . .	—	—	—	1	—	—	1	1

**Assekuranzwert der Neubauten u. Neubauwohnungen nach Erstellern**  
**Ganzes Vierteljahr**

37	Ersteller Finanzierung	Asseku- ranzwert der Neu- bauten 1000 Fr.	Neubauwohnungen					im ganzen	
			1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	1940	1939	
	Einzelpersonen . . . . .	3343	51	67	11	8	137	331	
	Mehrere Private . . . . .	400	—	15	—	—	15	57	
	Baugenos- (gemeinnütz. senschaft. { andere . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
	Handelsgesellschaften . . . . .	3093	23	17	3	1	44	248	
	Stadtgemeinde . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
	Andere . . . . .	124	—	—	—	1	1	1	
	<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>8247</b>	<b>91</b>	<b>110</b>	<b>49</b>	<b>10</b>	<b>260</b>	<b>916</b>	
	M. öffentl. Finanzbeihilfe	—	—	—	—	—	—	—	

**Projektierte Neubauten und Neubauwohnungen**  
**Nach den erteilten Baubewilligungen — Ganzes Vierteljahr**

38	Stadtkreise Ersteller	Neubauten		Neubauwohnungen					im ganzen	
		Raum- inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Bau- summe <sup>1)</sup> 1000 Fr.	1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	1940	1939	
	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
	2	—	—	—	—	—	—	—	23	
	3	—	—	—	—	—	—	—	7	
	4	7,4	380	12	—	—	—	12	—	
	5	8,5	510	17	10	—	—	27	2	
	6	28,2	1882	55	27	5	—	87	57	
	7	13,7	925	—	4	12	9	25	28	
	8	17,0	985	31	19	4	—	54	28	
	9	14,5	760	27	16	5	1	49	97	
	10	6,8	407	3	6	5	2	16	117	
	11	17,3	801	6	23	3	—	32	82	
	Private . . . . .	53,3	3435	76	57	20	10	163	221	
	Baugenos- (gemeinnütz. senschaft. { andere . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Handelsgesellschaften . . . . .	37,3	2200	61	44	5	—	110	195	
	Stadtgemeinde . . . . .	19,4	862	14	4	9	2	29	18	
	Andere . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
	3. Vierteljahr 1939 . . . . .	358,9	17455	129	146	150	17	302	442	

1) Gemäß dem Voranschlag

Erklärungen siehe Tabelle 33

# Wohnungsmarkt nach Angaben des Städt. Wohnungsnachweises

## Beim Wohnungsnachweis angemeldete und abgemeldete Mietwohnungen

<b>39</b> Vorgang	Wohnungsgröße						Im ganzen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	1940	1939
Stand am 1. Juli 1940	121	603	1637	1170	376	234	4141	3440
Neuanmeldungen . .	179	946	1758	877	223	98	4081	3815
Abmeldungen . . . .	247	1277	2467	1083	248	115	5437	4295
Stand am 1. Okt. 1940	53	272	928	964	351	217	2785	2960

## Leerstehende Wohnungen nach Stadtkreisen am 1. Oktober 1940

<b>40</b> Stadtkreise	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen		
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	im ganzen	in Prozent	dav. bereits vermietet
1	4	38	33	41	23	11	150	3,16	5
2	15	41	142	149	58	52	457	5,18	8
3	2	10	98	64	9	2	185	1,31	8
4	2	20	98	89	13	4	226	1,82	6
5	—	1	18	29	4	2	54	1,12	2
6	4	30	97	166	84	40	421	3,44	11
7	5	29	101	180	77	55	447	4,55	9
8	4	31	111	96	51	23	316	4,52	9
9	—	16	33	21	1	—	71	1,30	1
10	3	12	98	75	10	5	203	2,28	5
11	2	25	74	29	8	6	144	1,69	7
<b>Stadt</b>	41	253	903	939	338	200	2674	.	71
<b>In Proz. aller Wohng.</b>	1,81	1,59	2,18	3,95	4,28	3,62	.	2,76	.
<b>Dav. bereits vermietet</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.

## Leerstehende Wohnungen nach Mietzinsstufen am 1. Oktober 1940

<b>41</b> Mietzinsstufen in Franken	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	im ganzen	davon bereits vermietet
über 3000	—	—	1	23	61	109	194	1
2501–3000	—	—	6	51	71	49	177	3
2001–2500	—	6	45	148	101	28	328	6
1801–2000	1	6	49	124	42	4	226	4
1601–1800	—	9	107	186	41	8	351	9
1401–1600	3	32	180	181	16	1	413	10
1201–1400	6	47	203	127	3	1	387	21
1001–1200	2	67	199	80	3	—	351	8
bis 1000	29	86	113	19	—	—	247	9
<b>Zusammen</b>	41	253	903	939	338	200	2674	71

## Fremdenverkehr

### Abgestiegene Gäste

42 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Juli . . . . .	1 195	1 759	6 812	3 906	537	14 209
August . . . . .	1 424	2 216	8 212	4 165	590	16 607
September . . . . .	1 698	2 913	9 576	4 216	597	19 000
Inlandgäste . . . . .	2 838	5 538	23 179	12 144	1 442	45 141
Auslandgäste . . . . .	1 479	1 350	1 421	143	282	4 675
Zusammen . . . . .	4 317	6 888	24 600	12 287	1 724	49 816
3. Vierteljahr 1939	19 173	22 357	66 427	31 172	10 357	149 486

### Übernachtungen

43 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
	<b>Inlandgäste</b>					
Juli . . . . .	2 385	2 867	10 615	5 915	8 980	30 762
August . . . . .	2 869	3 410	12 398	6 610	9 542	34 829
September . . . . .	3 885	4 341	14 531	6 710	9 356	38 823
Zusammen . . . . .	9 139	10 618	37 544	19 235	27 878	104 414
	<b>Auslandgäste</b>					
Juli . . . . .	1 937	1 318	1 434	221	3 919	8 829
August . . . . .	2 216	1 575	1 810	107	3 702	9 410
September . . . . .	2 800	2 329	2 470	303	4 136	12 038
Zusammen . . . . .	6 953	5 222	5 714	631	11 757	30 277
	<b>Zusammen</b>					
Juli . . . . .	4 322	4 185	12 049	6 136	12 899	39 591
August . . . . .	5 085	4 985	14 208	6 717	13 244	44 239
September . . . . .	6 685	6 670	17 001	7 013	13 492	50 861
Zusammen . . . . .	16 092	15 840	43 258	19 866	39 635	134 691
3. Vierteljahr 1939	58 809	51 193	134 417	45 429	71 688	361 536

### Bettenbesetzung in Prozent

44 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Juli . . . . .	16,0	16,9	28,4	25,2	43,7	26,7
August . . . . .	18,8	20,1	33,6	27,5	44,9	29,9
September . . . . .	25,5	27,8	41,3	30,1	47,0	35,5
Zusammen . . . . .	20,0	21,5	34,3	27,6	45,2	30,6
3. Vierteljahr 1939	70,5	76,2	79,5	57,1	74,6	73,0

## Schweizerische Bundesbahnen

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der SBB

### Ganzes Vierteljahr

45 Stationen	Ausgegeben, Fahr- karten u. Strecken- abonn.	Güterverkehr				Einnahmen	
		Frachtbriefpositionen		Gütertonnen		Personen- verkehr 1000 Fr.	Güter- verkehr 1000 Fr.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Hauptbahnhof	584 231	204 608	182 183	51 217	114 388	4630,1	3982,5
Affoltern . . .	819	2 456	1 847	974	2 714	1,0	76,9
Altstetten . . .	30 443	23 987	25 947	7 145	19 471	74,0	409,2
Enge . . . . .	76 358	.	.	.	.	331,0	.
Letten . . . . .	14 034	20 477	7 895	1 231	739	20,4	64,1
Örlikon . . . . .	53 493	21 571	12 548	2 959	8 280	146,2	248,6
Seebach . . . . .	928	5 642	6 562	3 858	6 723	3,2	140,4
Stadelhofen . . .	52 531	.	.	.	.	117,7	.
Tiefenbrunnen .	16 872	12 645	9 179	2 338	10 998	25,9	235,6
Wiedikon . . . . .	27 532	.	.	.	.	85,9	.
Wipkingen . . . .	44 459	.	.	.	.	59,7	.
Wollishofen . . .	16 356	7 261	4 965	4 128	6 210	50,1	133,8
Zusammen . . . .	918 056	298 647	251 126	73 850	169 523	5545,2	5291,1
3. Viertelj. 1939	867 560	286 073	251 519	59 751	241 469	5230,7	6598,1

### Städtische Straßenbahn

46 Monate	Straßenbahn u. Stadt-Kraftwagen					Überland-Kraftwagen				
	Geleis- tete Wagen- km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr		Geleis- tete Wagen- km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr	
		im ganzen 1000	pro Wg- km	im ganzen 1000 Fr.	pro Wg- km Rp.		im ganzen 1000	pro Wg- km 1000 Fr.	im ganzen 1000 Fr.	pro Wg- km Rp.
Juli . . . . .	1506	6760	4,49	1406	99,3	12	13	1,10	4	30,5
August . . . . .	1579	6720	4,25	1415	89,6	13	16	1,23	4	32,6
September . . . .	1525	7376	4,84	1529	100,3	13	20	1,53	5	42,5
Zusammen . . . .	4610	20856	4,52	4350	94,4	38	49	1,29	13	35,3
3. Viertelj. 1939	5524	25394	4,60	5469	99,0	46	63	1,38	17	36,1

### Andere Bahnen, Dampfschiffahrt — Ganzes Vierteljahr

47 Verkehrsanstalten	Be- triebs- länge km	Beförderte Personen in Tausenden		Einn. aus d. Pers.- Verkehr in 1000 Fr.	
		1940	1939	1940	1939
		Dolderbahn (Drahtseilbahn) . . .	0,80	78,3	90,3
Seilbahn Rigiviertel . . . . .	0,28	124,9	129,6	14,7	15,4
Seilbahn Technische Hochschule .	0,16	148,3	151,2	14,5	14,7
Ütlibergbahn . . . . .	10	121,3	113,4	53,5	49,2
Forchbahn . . . . .	17	145,5	129,6	73,5	60,7
Sihltalbahn . . . . .	19	369,4	319,6	123,0	99,5
Zürcher Dampfboot A.-G. . . . .	.	465,1	427,8	310,0	324,9

## Post

Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

48 Monate	Verkaufte Postwert- zeichen <sup>1)</sup> 1000 Fr.	Eingeschriebene Klein- sendungen <sup>2)</sup>	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen <sup>3)</sup> 1000 Fr.	Aufgegebene Nach- nahmen 1000 Stück
		Versand 1000 Stück	Versand			
			1000 Stück	Empfang 1000 Stück		
Juli . . . .	1229	178,9	463,3	257,7	60 182	238,0
August . . .	1233	170,0	441,8	269,7	52 726	169,4
September .	1286	166,0	480,0	273,8	54 864	187,6
Zusammen .	3748	514,9	1385,1	801,2	167 772	595,0
3. Vj. 1939 .	4611	625,3	1338,1	812,5	178 156	618,8

<sup>1)</sup> Einschl. Barfrankierungen — <sup>2)</sup> Einschl. Einzugsaufträge — <sup>3)</sup> Einschl. Checkverkehr

## Postcheck <sup>1)</sup>

Nach Angaben des Eidgenössischen Postcheckinspektorates

49 Monate	Barverkehr		Giroverkehr		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben End- bestand 1000 Fr.
	Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aus- zahlungen 1000 Fr.	Gut- schriften 1000 Fr.	Last- schriften 1000 Fr.		
Juli . . . .	100 676	51 862	356 198	402 380	911 116	131 299
August . . .	88 210	47 095	322 023	366 046	823 374	129 000
September .	89 166	49 005	282 986	320 535	741 692	131 309
Zusammen .	278 052	147 962	961 207	1088 961	2476 182	131 309
3. Vj. 1939 .	272 399	143 818	762 293	886 275	2064 785	128 586

<sup>1)</sup> Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug teilweise  
Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtvierteljahr 1940: 28 189 — 1939: 27 136

## Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Obertelegraphendirektion und Kreistelegraphendirektion Zürich

50 Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige)		
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000
Juli . . . .	7,0	26,7	33,7	3796,3	1140,6	4936,9
August . . .	6,7	26,3	33,0	3710,5	1146,3	4856,8
September .	6,5	28,4	34,9	3917,8	1122,6	5040,4
Zusammen .	20,2	81,4	101,6	11424,6	3409,5	14834,1
3. Vj. 1939 .	24,5	92,3	116,8	13312,8	3843,9	17156,7

Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtvierteljahr 1940: 46 205 — 1939: 46 008

**Zürcher Luftverkehr**  
Nach Angaben der Flugplatzdirektion Dübendorf  
**Ganzes Vierteljahr**

51 Fluglinien	Abflüge von Zürich 1)			Ankünfte in Zürich 1)		
	Passa- gierere 2)	Post kg	Fracht 3) kg	Passa- gierere 2)	Post kg	Fracht 3) kg
Zürich-Bern-Lausanne-Genf . . . . .						
Basel-Zürich-Wien . . . . .						
Zürich-Stuttgart . . . . .						
Zch.-Stuttgart-Halle/Leipzig-Berlin						
Zürich-Berlin (direkt) . . . . .						
Zürich-München-Wien-Budapest . .						
Zürich-Basel-London . . . . .	Kein regelmäßiger Flugverkehr					
Zürich-Basel-Paris . . . . .						
Zürich-Paris (direkt) . . . . .						
Zürich-Prag . . . . .						
Zürich-Basel-Rotterdam-Amsterdam						
Zch.-Basel(-Frankfurt)Nachtpostflug						
Zürich-St. Gallen-München . . . . .						
Interne Linien . . . . .						
Zusammen . . . . .	*	.	.	.	.	.
3. Vierteljahr 1939 . . . . .	5001	15319	8638	5073	18450	12310

1) Regelmäßiger Linienverkehr — 2) Zahlende Passagiere — 3) Bezahlte Fracht

**Straßenverkehrs-Unfälle**  
Nach Meldungen der Stadtpolizei  
Nach Monaten

52 Monate	Unfälle		Verletzte Personen					Sach- schaden 1000 Franken
	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zung	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	davon Fuß- gänger	
Juli . . . . .	126	131	79	66	2	147	37	28,1
August . . . . .	87	121	80	58	—	138	40	25,1
September . . . . .	92	116	55	72	3	130	33	35,4
Zusammen . . . . .	305	368	214	196	5	415	110	88,6
3. Vierteljahr 1939 . . . . .	720	442	234	248	9	491	135	223,0

Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

53 Art der Unfälle	Private Per- sonen- autos	Andere Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Str- ben- bahn- wagen	Andere Fahr- zeuge	Fahr- zeuge über- haupt	Fuß- gänger
Nur mit Sachschaden . . . . .	163	108	17	191	26	20	525	8
Mit Personenverletzung . . . . .	89	49	31	366	12	6	553	118
Zusammen . . . . .	252	157	48	557	38	26	1078	126
3. Vierteljahr 1939 . . . . .	767	322	117	616	101	36	1959	165

## Handelsregister

### Eintragungen und Löschungen von Firmen

#### Ganzes Vierteljahr

54	Bewegungselemente	Einzel-firmen	Kollektiv-	Kommandit-	Aktien-	Gesossenschaft-	Andere <sup>1)</sup>	Zürcher Firmen zus.	Auswärtige Firmen (Fil.)
	Stand am 1. Juli 1940 . . .	4221	648	483	1959	1055	501	8867	215
	Eintragungen . . . . .	89	10	6	9	4	11	129	4
	Löschungen . . . . .	62	12	3	28	10	3	118	1
	Zunahme . . . . .	27	- 2	3	- 19	- 6	8	11	3
	Stand Ende Sept. 1940 . .	4248	646	486	1940	1049	509	8878	218
	» » » 1939 . . . . .	4195	658	478	2023	1068	470	8892	217

1) Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Vereine, Stiftungen, öffentl. Unternehmungen

### Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals

#### Ganzes Vierteljahr

55	Zweck der Aktiengesellschaften	Neueintragungen	Erhöhungen	Löschungen	Herabsetzungen	Gesamtzunahme	Kapitalbestand Ende Sept.
		1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
	Urproduktion . . . . .	—	—	—	20	- 20	7033
	Industrie . . . . .	—	100	78	200	- 178	155608
	Eigentlicher Handel . . .	260	213	523	120	- 170	122179
	Banken, Versicherungen .	—	—	—	—	—	456283
	Beteiligung, Finanzierung .	100	200	2740	2496	-4936	373784
	Verkehr . . . . .	—	—	—	250	- 250	11442
	Andere . . . . .	302	150	72	200	180	47587
	Zusammen . . . . .	662	663	3413	3286	-5374	1173916
	3. Vierteljahr 1939 . . . .	2905	230	4181	3067	-4113	1251896

## Sparkassen

Nach Angaben der 10 Sparkassen in Zürich

56	Beträge in 1000 Franken				Zahl der			
	Monate	Einzahlungen	Rückzahlungen	Zugang	Guthaben Endbestand	Einlagen	Bezüge	Sparhefte am Ende
	Juli . . . . .	7329	5480	1849	405588	21097	16676	302563
	August . . . . .	5745	5799	- 54	405534	19283	16642	302758
	September . . . . .	5315	9075	- 3760	401774	19679	18163	302763
	Zusammen . . . . .	18389	20354	- 1965	401774	60059	51481	302763
	3. Vj. 1939 . . . . .	15891	24753	- 8862	422922	62955	72549	307762

Durchschnittl. Zinsfuß aller Sparkassen im Berichtvierteljahr 1940: 3,00% (1939: 2,52%)  
Die Zahlen beziehen sich auf die Geschäftstellen in der Stadt Zürich.

## Gerichtliche Nachlaßverträge

Eingereichte Stundungsbegehren

Zustandegekommene Verträge <sup>1)</sup>

57 Monate	Zahl <sup>1)</sup>	Status <sup>2)</sup> der bewilligten Begehren	
		Aktiven 1000 Fr.	Passiven 1000 Fr.
Juli . . .	2 (-)	—	—
August . .	1 (-)	—	—
September	— (-)	—	—
Zusammen	3 (-)	—	—
3. Vj. 1939.	7 (4)	286,8	743,0

1) In Klammer: bewilligte Begehren  
2) des Sachwalters

58 Monate	Zahl	Status des Sachwalters	
		Aktiven 1000 Fr.	Passiven 1000 Fr.
Juli . . .	3	252,6	539,3
August . .	—	—	—
September	—	—	—
Zusammen	3	252,6	539,3
3. Vj. 1939 .	—	—	—

1) In der Berichtszeit oder früher nachgesuchte Verträge

## Konkurrenzeröffnungen nach Monaten

59 Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsreg. eingetragene Konkursiten <sup>2)</sup>			Eröffnete Konkurse überhaupt		
	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven
		1000 Franken <sup>1)</sup>			1000 Franken <sup>1)</sup>			1000 Franken <sup>1)</sup>	
Juli . . .	7	1203,8	50,7	10	196,8	82,0	17	1400,6	132,7
August . .	6	1065,1	174,5	7	136,7	46,2	13	1201,8	220,7
September	3	51,0	3,6	4	—	—	7	51,0	3,6
Zusammen	16	2319,9	228,8	21	333,5	128,2	37	2653,4	357,0
3. Vj. 1939 .	13	322,8	211,4	18	88,5	73,9	31	411,3	285,3

1) Laut Kollokationsplan — 2) Einschließlich Verlassenschaftsliquidation

## Schlachthof und Fleischversorgung

Nach Angaben der Städtischen Schlachthofverwaltung

Ganzes Vierteljahr

60 Tiergattungen	Schlachtungen		Einfuhr von frischem Fleisch			Fleisch aus Schlachtung und Einfuhr q
	Zahl der Tiere	Fleischgewicht q	inländisches q	ausländisches q	zusammen q	
Stiere . . . . .	967	3061,8	202,5	—	202,5	3264,3
Ochsen . . . . .	120	379,7	150,5	—	150,5	530,2
Kühe . . . . .	1571	4380,2	1265,3	—	1265,3	5645,5
Rinder . . . . .	1995	5047,2	1177,1	—	1177,1	6224,3
Kälber . . . . .	9249	5178,4	966,5	—	966,5	6144,9
Schafe . . . . .	978	214,0	110,8	—	110,8	324,8
Ziegen . . . . .	19	2,9	1,9	—	1,9	4,8
Schweine . . . . .	20000	18715,1	1813,3	—	1813,3	20528,4
Pferde . . . . .	50	163,6	260,2	—	260,2	423,8
Andere . . . . .	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . . . .	34949	37142,9	5948,1	—	5948,1	43091,0
3. Vj. 1939 . . . . .	39795	42479,4	8000,9	38,1	8039,0	50518,4

Dazu Einfuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, andern Tieren und Konserven: 7296,2 (1939: 4283,3) Doppelzentner

## Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

### Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

61 Monate	Gesamt- verbrauch an Gas 1000 m <sup>3</sup>	Kostenlos abge- gebenes Gas 1) 1000 m <sup>3</sup>	Verkauftes Gas im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Gasverkäufe an		Verbrauch an Kohle Tonnen
				Private in der Stadt 1000 m <sup>3</sup>	Aus- gemeinden 1000 m <sup>3</sup>	
Juli . . . . .	3 836	28	3 808	3 054	754	11 587
August . . . . .	4 523	33	4 490	3 681	809	10 524
September . . . . .	5 378	40	5 338	4 449	889	10 483
Zusammen . . . . .	13 737	101	13 636	11 184	2 452	32 594
3.Vj. 1939 . . . . .	13 871	108	13 763	11 567	2 196	37 835

1) Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

### Wasserversorgung

Wasserverbrauch

62 Monate	Wasser- verbrauch im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Davon			Tageswasserverbrauch	
		Quell- wasser 1000 m <sup>3</sup>	Grund- wasser 1000 m <sup>3</sup>	See- wasser 1000 m <sup>3</sup>	größter m <sup>3</sup>	mittlerer m <sup>3</sup>
Juli . . . . .	3 120	1 096	596	1 428	115 393	100 645
August . . . . .	3 100	1 086	591	1 423	117 769	99 989
September . . . . .	2 937	1 037	668	1 232	114 074	97 898
Zusammen . . . . .	9 157	3 219	1 855	4 083	117 769	99 530
3.Vj. 1939 . . . . .	9 391	3 157	2 017	4 217	125 200	102 081

### Elektrizitätswerk

Stromversorgung

63 Monate	Gesamt- umsatz 1000 kWh	Eigen- erzeugung 1000 kWh	Von der Eigenerzeugung entfallen auf			
			Albula- werk 1000 kWh	Wäggitäl- werk 1000 kWh	Heidsee- werk 1000 kWh	Letten und Wettingen 1000 kWh
Juli . . . . .	35 325	35 068	9 381	5 573	2 684	17 430
August . . . . .	37 400	35 006	10 162	6 015	2 401	16 428
September . . . . .	42 996	37 943	12 584	6 723	1 969	16 667
Zusammen . . . . .	115 721	108 017	32 127	18 311	7 054	50 525
3.Vj. 1939 . . . . .	106 039	96 941	37 827	1 651	8 509	48 954

### Straßenbahn

Siehe Tabelle 46

## Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes Ganzes Vierteljahr

64 Heimat der Bedürftigen	Aufwendungen in Franken			Rückerstat- tungen Fr.
	Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	Überhaupt	
Stadt Zürich . . . . .	490 932	264 189	755 121	146 658
Übriger Kanton . . . . .	385 711	200 302	586 013	120 187
Konkordatskantone . . . . .	450 069	79 799	529 868	476 137
Übrige Schweiz . . . . .	95 284	9 415	104 699	93 424
Ausland . . . . .	38 025	12 209	50 234	34 873
Zusammen . . . . .	1 460 021	565 914	2 025 935	871 279
3. Vierteljahr 1939 . . . . .	1 608 049	601 379	2 209 428	769 107

## Städtische Altersbeihilfe Ganzes Vierteljahr

65 Heimat	Zahl der Fälle				Ausbezahlte Beiträge in Franken			
	Män- ner	Frau- en	Ehe- paare	Zusam- men	Männer	Frauen	Ehe- paare	Zusam- men
Stadt Zürich	177	1100	294	1571	20 265	127 343	42 370	189 978
Übr. Kanton .	79	517	92	688	9 230	61 300	13 965	84 495
Übr. Schweiz	151	939	161	1251	17 490	109 535	23 800	150 825
Schweiz . . .	407	2556	547	3510	46 985	298 178	80 135	425 298
Deutschland .	97	401	114	612	11 075	46 720	16 855	74 650
Italien . . . .	69	103	68	240	8 055	12 290	10 305	30 650
Übr. Ausland	10	38	11	59	870	4 325	1 435	6 630
Ausland . . .	176	542	193	911	20 000	63 335	28 595	111 930
Zusammen . .	583	3098	740	4421	66 985	361 513	108 730	537 228
3. Vj. 1939 . .	529	2981	689	4199	61 411	349 643	101 385	512 439

## Obligatorische Krankenpflegeversicherung

66 Beitrags- gruppen	Einkommensstufen		Versicherte Ende Juni				
	Einzel- personen Fr.	Familien 1) Fr.	Männer	Frauen	Jugendliche unter 18 Jahren		Zusam- men
					männlich	weiblich	
I	bis 1600	bis 6000	33 432	50 496	14 752	14 461	113 141
II	1601-2200	2601-6000	11 234	18 123	3 448	3 374	36 179
III	2201-4000	3301-6000	12 299	14 686	2 656	2 598	32 239
Zusammen	.	.	56 965	83 305	20 856	20 433	181 559
3.Vj.1939 .	.	.	56 269	81 932	20 375	20 063	178 639

1) Mit jedem Kind erhöht sich die maßgebliche Einkommensgrenze um 400 Franken bis zum Maximum von 6000 Franken.

## Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

67 Monate	Ausbezahlte Taggelder						Ausbezahlte Taggelder Zus.	Mitgliederbeiträge
	Ganzarbeitslose			Teilarbeitslose				
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.		
Juli . .	Fr. 74924	Fr. 15388	Fr. 90312	Fr. 3798	Fr. 5132	Fr. 8930	Fr. 99242	Fr. 84633
August .	103346	12683	116029	4841	3515	8356	124385	70176
Sept. . .	77713	12126	89839	4760	2384	7144	96983	69650
Zus. . .	255983	40197	296180	13399	11031	24430	320610	224459
3.Vj. 1939	480966	35855	516821	13683	6623	20306	537127	261284

Vergleiche auch Zahl der Taggeldbezieher am Monatsende in Tabelle 26.

## Städtische Krisenhilfe

68 Monat	Taggeldbezieher im ganzen	Davon erhalten		Ausbezahlte Taggelder Franken	Davon entfallen auf	
		Bundeskrisenhilfe	nur städtische Krisenhilfe		Subventionen von Bund und Kanton Franken	Städtische Aufwendungen Franken
Juli . . . .	268	228	40	34 662	16 518	18 144
August . . .	443	277	166	56 506	20 088	36 418
September .	490	271	219	54 589	16 268	38 321
Zusammen .	*	*	*	145 757	52 874	92 883
3. Vj. 1939 .	*	*	*	518 676	227 106	291 570

## Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Angaben des Stadtarztes

69 Monate	Scharlach	Marsern	Röteln	Vari- zellen	Ty- phus	Mumps	Diph- therie	Keuch- husten	Tuber- kulose	An- dere 1)	Zusam- men
Juli . . . .	35	10	2	2	—	4	1	52	38	3	147
August . . .	32	8	1	4	—	2	—	38	37	14	136
Sept. . . .	46	9	3	9	—	3	2	32	38	7	149
Zus. . . .	113	27	6	15	—	9	3	122	113	24	432
3.Vj. 1939	67	38	3	99	4	4	3	104	113	57	492

1) Darunter im Berichtsvierteljahr (3. Vj. 1939): Kinderlähmung 12 (26),  
Bang'sche Krankheit 3 (5), Paratyphus 6 (14)

## Witterung

Angaben der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

70 Monate	Temperaturen						Niederschlag		Sonnen- schein- dauer Std.	Be- wöl- kung %
	Mts- mittel °C	Abwei- chung 1)	tiefste		höchste		Mts- summe mm	Abwei- chung 1)		
			Tag	°C	°C	Tag				
	1) Abweichungen vom 60-jährigen Normalmittel 1866–1925									
Juli . . . . .	16,6	– 1,4	29.	11,0	26,8	3./20.	164	34	214	59
August . . . . .	16,1	– 1,1	25.	6,5	28,2	5.	134	5	234	50
September . . . . .	14,2	0,3	30.	5,6	26,6	8.	235	132	160	61
Zusammen . . . . .	15,6	– 0,7	IX.	5,6	28,2	VIII	533	171	608	57
3. Viertelj. 1939	16,1	– 0,3	29.IX	2,4	29,2	30. VII	378	16	563	63

# BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT IM 4. VIERTELJAHR 1940

---

---

Die bevölkerungsstatistischen Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung, ausgenommen jene der Tabellen 14 und 15, welche über die in Zürich vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle bzw. den Erwerb des Zürcher Bürgerrechts Auskunft geben. Im Text ist ausschließlich von der Wohnbevölkerung die Rede. Die eingeklammerten Zahlen in den textlichen Erläuterungen gelten für das Vorjahr.

---

---

## BEVÖLKERUNG

Nachdem unsere Stadt in den ersten drei Quartalen des Jahres eine Abnahme der Wohnbevölkerung zu verzeichnen gehabt hatte, wies das Schlußquartal wieder eine Zunahme von im ganzen 3080 Personen auf. Bis Ende 1940 erhöhte sich damit die Einwohnerzahl auf 337499, d. s. 335 Einwohner mehr als Ende 1939.

Obschon auch im Berichtsquartal der überwiegende Anteil an der Bevölkerungszunahme wie gewöhnlich auf die Zuwanderung von auswärts entfällt, so liefert diesmal doch auch die natürliche Bevölkerungsbewegung sehr erfreuliche Resultate. Es sind insgesamt 992 Kinder lebend geboren worden, 139 mehr als im gleichen Vierteljahr des Vorjahres. Zudem sind nur 747 Personen gegen 809 im gleichen Quartal 1939 gestorben, so daß sich ein Geburtenüberschuß von 245 Personen ergibt gegen nur 44 in den gleichen Monaten des Vorjahres. Auf das Tausend der Wohnbevölkerung bezogen ergibt sich aus diesen Zahlen eine Geburtenziffer von 11,8 (10,1), eine Sterbeziffer von 8,9 (9,6) und eine Geburtenüberschußziffer von 2,9 (0,5). — Von den Gestorbenen waren 36 (35) unter ein Jahr alt, was einer Säuglingssterbeziffer von 3,6 Prozent (im Vorjahr 4,1 Prozent) entspricht. In bezug auf die Todesursachen ist vor allem der starke Rückgang der Selbstmorde zu erwähnen, deren Zahl letztes Jahr 29, dieses Jahr aber nur noch 17 betrug, und ebenso der Rückgang in der Zahl der Unfälle von 36 auf 21. — An bekannteren Männern befinden sich unter den Gestorbenen Dr. Ed. Denzler, Rotkreuz-Chefarzt, und O. Salvisberg, Professor der Architektur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule.

Die Zahl der Eheschließungen steht mit 922 um 76 hinter der letztjährigen zurück; doch liegt die auf tausend Einwohner be-

rechnete Heiratsziffer mit 11,0 Promille noch über den in der letzten Zeit ermittelten Jahreswerten.

Die Wanderbewegung brachte der Stadt, nachdem sie in den drei Vorquartalen mit einem Verlust von insgesamt 3484 Personen abgeschlossen hatte, im Berichtsvierteljahr einen Gewinn von 2835 Personen. Er ist das Resultat von 9352 Zu- und 6517 Wegzügen. Die Gesamtheit der Zu- und Wegzüge ist mit 15869 bedeutend kleiner als im vierten Vierteljahr 1939; denn damals wurden insgesamt 19770 Zu- und Wegzüge gezählt. Von den Mehrzugezogenen waren 1183 männlichen und 1652 weiblichen Geschlechts. An Schweizern betrug der Mehrzuzug 2981 Personen, wogegen die Ausländerkolonie einen Mehrwegzug von 146 Personen verzeichnet.

## WIRTSCHAFT

Auf dem Arbeitsmarkt zeigte sich gegen Ende des Jahres das übliche Anschwellen der Zahl der Arbeitslosen. Jedoch bewegte sich die Kurve auf bedeutend niedrigerem Niveau als im Vorjahr. Hatte man Ende September insgesamt 2740 Stellensuchende gezählt, so Ende Oktober 3064, und bis Ende Dezember stieg die Zahl auf 4429. Im Vorjahre hatten die entsprechenden Zahlen Ende September 5559, Ende Oktober 4608 und Ende Dezember 5086 betragen. Eine derart niedrige Dezemberziffer ist in Zürich seit 1930 nicht mehr ermittelt worden.

Die Lebenskosten verfolgten weiterhin eine stark steigende Tendenz. Unter den Kleinhandelspreisen von Nahrungsmitteln, Brenn- und Leuchtstoffen und Seife war für die Veränderung des Gesamtpreisniveaus vor allem wichtig der Aufschlag des Milchpreises von 35 auf 36 Rp. pro Liter im November. Hand in Hand damit stiegen auch die Butter- und Käsepreise von Fr. 6.— und Fr. 3.40 pro Kilogramm im September auf Fr. 6.90 und Fr. 3.60 im Dezember. Sodann gingen auch die Eierpreise von im September noch 14 Rp. pro Stück auf im Dezember 19 Rp. hinauf. Beim Fleisch sind neben Aufschlägen auch einige Abschläge zu verzeichnen. Dagegen trifft man bei den Spezereiwaren wieder fast durchgängig auf größere Aufschläge. So ist Weißmehl von 62 auf 74 Rp. pro Kilogramm hinaufgegangen, Maisgrieß von 40 auf 54 Rp., Rollgerste von 59 auf 86 Rp. und weiße Bohnen von 70 auf 85 Rp. Bei den Brennstoffen ist vor allem die Erhöhung des Gaspreises

von 20 auf 25 Rp. pro Kubikmeter zu erwähnen, und ferner war auch Anthrazit im Berichtsquartal zu nur noch Fr. 17.20 pro Doppelzentner statt zu noch Fr. 12.70 im September erhältlich. Der Index der Nahrungsmittelpreise stieg infolge dieser Preiserhöhungen von 144 Punkten im September auf 154 Punkte im Dezember, und der Index der Gruppe Heizung, Beleuchtung und Reinigung von 131 auf 145 Punkte. Wie die Oktobererberhebung der Bekleidungspreise ergab, war zudem auch bei diesen Artikeln ein empfindlicher Aufschlag erfolgt. Der Gruppenindex erhöhte sich von bisher 158 auf neu 167 Punkte, so daß der Gesamtindex der Kosten der Lebenshaltung eine Erhöhung von Ende September 153 Punkten auf Ende Dezember 161 Punkte oder um 5,2 Prozent erfuhr.

Der Liegenschaftenhandel war im Berichtsquartal überraschend lebhaft. Es wechselten 515 bebaute und unbebaute Liegenschaften die Hand gegen 376 im Vorquartal und nur 277 im gleichen Vierteljahr 1939. Die Wertsumme stieg auf 48,9 Millionen Franken, während sie 1939 nur 25,8 Millionen betragen hatte. Freihandkäufe wurden 245 (138) abgeschlossen im Werte von 23,6 (12,2) Millionen Franken. Besonders Mehrfamilienhäuser wechselten in gerade der doppelten Anzahl als im Vorjahre die Hand und zu einer mehr als doppelt so hohen Wertsumme.

Auch die Bautätigkeit war gegenüber dem Stande des Vorjahres wieder erfreulich groß. Insgesamt wurden 48 (24) Neubauten mit einer Assekuranzsumme von 5,7 (1,3) Millionen Franken fertiggestellt. An neuen Wohnungen wurden 75 (60) bezugsfertig; doch steht diesem Zuwachs ein Abgang von 45 Wohnungen durch Abbruch gegenüber, so daß der Nettozuwachs nur 30 (89) Wohnungen beträgt. Projektirt und baubewilligt wurden im Berichtsvierteljahr Bauten mit einem Rauminhalt von zusammen 143200 m<sup>3</sup> gegen 43000 m<sup>3</sup> im Vorjahr und mit einer Bausumme von 9,5 gegen 2,2 Millionen Franken. Wohnungen wurden 315 (67) baubewilligt. — Unter den fertiggestellten größern Neubauten befinden sich das Geschäftshaus Bleicherhof im Assekuranzwerte von 2 Millionen und eine neue Ziegelei an der Talwiesenstraße im Kreis 3 im Werte von 1,2 Millionen Franken, und unter den Bauprojekten die Schulhausanlage im Industriequartier im mutmaßlichen Werte von 1,8 Millionen Franken. Die Mehrzahl der abgebrochenen Wohnungen lag in der Altstadt, wo in Fortsetzung der Altstadtsanierung an der Grauen- und der Köngengasse 5 Wohnhäuser mit 26 Kleinwohnungen niedergerissen wurden.

Im Fremdenverkehr sind die Resultate noch immer unbefriedigend. Es wurden insgesamt 56428 Ankünfte registriert und 164488 Übernachtungen gezählt. 1934/38 zählte man in den gleichen Monaten durchschnittlich je 69161 Ankünfte und 213897 Übernachtungen. Trotz stark erhöhtem Inlandverkehr konnte der große, durch das fast vollständige Darniederliegen des internationalen Verkehrs verursachte Ausfall nicht wettgemacht werden. Die Bettenbesetzungsziffer steht für alle Hotels zusammen auf 37,8 Prozent, während sie sich 1934/38 auf 48,1 Prozent belaufen hatte.

Bei den Verkehrsanstalten machte sich bei den Schweizerischen Bundesbahnen im Güterverkehr ein großer Rückgang bemerkbar, indem nur noch 294422 Gütertonnen umgeschlagen wurden gegen 369728 im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dagegen weist die Zahl der verkauften Fahrkarten in der gleichen Zeit eine Zunahme von 869283 auf 893464 auf. Die Städtische Straßenbahn beförderte bei etwas vermehrten Leistungen an Wagenkilometern ungefähr die gleiche Anzahl Personen, rund 23 Millionen, wie letztes Jahr, während die übrigen Bahnunternehmungen sowie die Dampfbootgesellschaft, gleich der SBB, einen bedeutend größeren Personenverkehr zu bewältigen hatten. Einzig die Ütlibergbahn weist einen Frequenzrückgang auf. Im Luftverkehr wurde nach mehr als einjährigem Unterbruch Ende September der Linienverkehr nach München wieder aufgenommen und es sind insgesamt 486 Passagiere und 4224 Kilogramm Post und Fracht befördert worden.

Im Sparkassenverkehr haben die seit Kriegsausbruch in allen Quartalen festgestellten Mehrrückzüge auch im Berichtsquartal angehalten. Sie betragen 5,5 Millionen Franken. Im ganzen Jahr 1940 belaufen sich die Mehrrückzüge auf 20,6 Millionen Franken. Es sind dies 4,8 Prozent des Jahresanfangsbestandes an Sparkapital und auf die mittlere Bevölkerung bezogen rund 61 Franken pro Kopf.

B.

# TABELLEN

## Stand der Wohnbevölkerung

1 Jahre	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1900	*	*	121612	*	*	46409	80241	87780	168021
1910	*	*	145159	*	*	70329	105643	109845	215488
1920	87713	97583	185296	20395	29117	49512	108108	126700	234808
1930	117703	129425	247128	17978	25831	43809	135681	155256	290937
1935	132532	151362	283894	13701	21386	35087	146233	172748	318981
1936	133235	153716	286951	12903	19995	32898	146138	173711	319849
1937	134616	155356	289972	12481	18927	31408	147097	174283	321380
1938	137515	159047	296562	14013	19205	33218	151528	178252	329780
1939	141567	164046	305613	13363	18188	31551	154930	182234	337164
4.Vj.40	143237	166060	309297	12001	16201	28202	155238	182261	337499

Bis 1930 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. des Berichtsvierteljahres — Angaben für das heutige Stadtgebiet

## Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

2 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Oktober . . . .	485	319	248	71	1167	1238	335 657
November . . . .	239	322	236	86	1431	1517	337 174
Dezember . . . .	198	351	263	88	237	325	337 499
Zusammen . . . .	922	992	747	245	2835	3080	337 499
4. Viertelj. 1939 .	998	853	809	44	986	1030	337 164
4.Vj.   Schweizer	871	946	652	294	2981	1) 3431	309 297
1940   Ausländer	51	46	95	- 49	- 146	1) - 351	28 202

## Verhältniszahlen zur Bevölkerungsentwicklung

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

3 Monate Heimat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Mittlere Wohnbevölkerung
Oktober . . . .	17,4	11,4	8,9	2,5	41,8	44,3	335 040
November . . . .	8,5	11,5	8,4	3,1	51,0	54,1	336 410
Dezember . . . .	7,0	12,5	9,4	3,1	8,4	11,5	337 340
Zusammen . . . .	11,0	11,8	8,9	2,9	33,7	36,6	336 260
4. Viertelj. 1939 .	11,8	10,1	9,6	0,5	11,7	12,2	337 170
4.Vj.   Schweizer	11,3	12,3	8,5	3,8	38,7	1) 44,5	307 870
1940   Ausländer	7,2	6,5	13,4	- 6,9	- 20,6	1) - 49,5	28 390

1) Einschließlich Bürgerrechtsänderung durch Heirat, Einbürgerung, Legitimation

**Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen**  
**Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung**

4 Stadtkreise	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wandergewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerungsstand	
						Ende Dez. 1940	1. Dez. 1930
1	56	59	- 3	347	344	21 251	21 824
2	78	77	1	242	243	29 088	21 719
3	162	93	69	141	210	46 105	38 779
4	122	97	25	98	123	43 423	38 771
5	37	39	- 2	67	65	16 670	17 410
6	100	83	17	615	632	42 014	36 632
7	76	98	- 22	432	410	35 458	31 774
8	68	54	14	293	307	24 216	23 620
9	76	23	53	170	223	19 362	12 169
10	103	70	33	227	260	29 205	25 095
11	114	54	60	203	263	30 707	23 144
Stadt	992	747	245	2835	3080	337 499	290 937

**Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen**  
**Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung**

5 Heimat	Lebendgeborene	Gestorbene	Bürgerrechtsänderung	Wandergewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerungsstand	
						Ende Dez. 1940	1. Dez. 1930
Stadt Zürich .	232	292	446	137	523	101 362	78 894
Übr. Kanton .	157	97	- 70	437	427	49 610	41 421
Übr. Schweiz .	557	263	- 220	2407	2481	158 325	126 813
Schweiz . . .	946	652	156	2981	3431	309 297	247 128
Deutschland .	23	65	- 116	- 170	- 328	16 690	23 984
Frankreich .	2	3	- 5	10	4	600	891
Italien . . .	19	16	- 30	- 25	- 52	7 436	9 485
Polen . . . .	—	3	- 4	8	1	1 015	1 291
Übr. Ausland	2	8	- 1	31	24	2 461	8 158
Ausland . . .	46	95	- 156	- 146	- 351	28 202	43 809
Zusammen .	992	747	.	2835	3080	337 499	290 937

**Eheschließungen nach Zivilstand und Heimat**  
**Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung**

6 Männer	Frauen			
	ledig	verw. gesch.	zus.	1939
ledig . . .	658	63	721	804
verw., gesch.	119	82	201	194
Zusammen .	777	145	922	.
4. Vj. 1939 .	807	191	.	998

7 Männer	Frauen			
	Schweizerinnen	Ausländ.	zus.	1939
Schweizer .	775	96	871	953
Ausländer .	35	16	51	45
Zusammen .	810	112	922	.
4. Vj. 1939 .	851	147	.	998

## Geborene in der Wohnbevölkerung nach Monaten u. Niederkunftsort

8 Monate Niederkunftsort	Lebendgeborene						Totgeborene		Geborene überhaupt
	Kna- ben	Mäd- chen	ehe- lich	un- ehe- lich	im ganzen		im gan- zen	un- ehe- lich	
					1940	1939			
Oktober . . . . .	158	161	298	21	319	301	3	—	322
November . . . . .	151	171	298	24	322	276	11	2	333
Dezember . . . . .	194	157	322	29	351	276	12	3	363
Wohnung . . . . .	60	66	119	7	126	120	3	—	129
Anstalten . . . . .	443	423	799	67	866	733	23	5	889
Zusammen . . . . .	503	489	918	74	992	.	26	5	1018
4. Vierteljahr 1939 . . .	433	420	789	64	.	853	20	3	873

## Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

9 Heimat	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Un- ehe- liche	Im ganzen	
					1940	1939
Stadt Zürich . . . . .	111	121	230	2	232	176
Übriger Kanton . . . . .	86	71	147	10	157	148
Übrige Schweiz . . . . .	283	274	504	53	557	488
Schweiz überhaupt . . .	480	466	881	65	946	812
Deutschland . . . . .	10	13	20	3	23	28
Italien . . . . .	12	7	13	6	19	11
Übriges Ausland . . . . .	1	3	4	—	4	2
Ausland überhaupt . . .	23	23	37	9	46	41
Zusammen . . . . .	503	489	918	74	992	853

## Säuglingssterblichkeit

Gestorbene unter 1 Jahr in der Wohnbevölkerung

10 Alter: Vollendete Monate — Tage	Okt.	Nov.	Dez.	Knaben	Mäd- chen	Im ganzen	
						1940	1939
6–11 Monate . . . . .	4	—	1	1	4	5	3
3– 5 Monate . . . . .	—	—	2	—	2	2	—
1– 2 Monate . . . . .	2	2	1	4	1	5	1
7–29 Tage . . . . .	2	—	1	2	1	3	3
unter 7 Tage . . . . .	10	7	4	15	6	21	28
Zusammen . . . . .	18	9	9	22	14	36	35
Auf 100 Lebendgeborene	5,6	2,8	2,6	4,4	2,9	3,6	4,1

**Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter**  
**Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung**

11 Monate Heimat	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen		12 Alter in vollende- ten Jahren	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1940	1939				1940	1939
Okt. . . . .	116	132	248	296	80 u.m.	35	66	101	95
Nov. . . . .	115	121	236	249	70-79	79	96	175	206
Dez. . . . .	123	140	263	264	60-69	105	80	185	177
Stadt Zürich .	144	148	292	311	50-59	53	56	109	138
Übriger Kanton	44	53	97	114	40-49	21	35	56	60
Übrige Schweiz	131	132	263	272	30-39	19	23	42	45
Deutschland . .	18	47	65	72	20-29	14	16	30	28
Italien . . . . .	10	6	16	21	15-19	2	2	4	5
Übriges Ausland	7	7	14	19	10-14	3	4	7	4
Zusammen . . .	354	393	747	809	5-9	1	1	2	6
Dav. auswärts .	46	42	88	96	unter 5	22	14	36	45
					Zusammen	354	393	747	809

**Gestorbene in der Wohnbevölkerung nach Todesursachen**

13 Todesursachen	Okt.	Nov.	Dez.	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
						1940	1939
Angeborene Lebensschwäche . . . . .	8	4	2	9	5	14	15
Altersschwäche . . . . .	5	4	4	4	9	13	14
Scharlach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Masern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Pocken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten . . . . .	—	—	1	—	1	1	—
Grippe (Influenza) . . . . .	1	1	1	2	1	3	8
Kindbettfieber . . . . .	1	1	—	—	2	2	1
Lungentuberkulose . . . . .	7	11	16	16	18	34	45
Übrige Tuberkulose . . . . .	2	3	4	6	3	9	15
Krebs . . . . .	54	50	51	74	81	155	140
Übrige Geschwülste . . . . .	8	8	5	12	9	21	18
Krankheiten des Nervensystems . .	13	9	11	12	21	33	44
Herzkrankheiten . . . . .	36	29	35	43	57	100	116
Arterienverkalkung . . . . .	39	42	48	54	75	129	122
Magen-Darmstörungen der Säuglinge	1	—	1	2	—	2	—
Übrige Krankh. d. Verdauungsorgane	11	10	13	18	16	34	44
Lungenentzündung . . . . .	2	12	9	8	15	23	35
Übrige Krankheiten d. Atmungsorgane	7	2	7	6	10	16	14
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	6	14	12	19	13	32	36
Selbstmord . . . . .	4	7	6	12	5	17	29
Unfall . . . . .	10	5	6	14	7	21	36
Übrige (auch unbestimmte) . . . .	33	24	31	43	45	88	77
Zusammen . . . . .	248	236	263	354	393	747	809
Davon in Krankenanstalten . . . .	115	112	115	166	176	342	381

## Bevölkerungsvorgänge in der ortsanwesenden Bevölkerung

14 Monate	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Geborene überhaupt		Gestorbene	
		im ganzen	davon uneheliche	im ganzen	davon uneheliche	im ganzen	davon in Anstalten	im ganzen	davon in Anstalten
		Oktober . . . . .	480	420	26	4	—	424	385
November . . . . .	253	409	38	14	2	423	381	239	120
Dezember . . . . .	214	449	34	14	3	463	422	258	115
Zusammen . . . . .	947	1278	98	32	5	1310	1188	747	356
4. Viertelj. 1939 .	974	1078	88	27	4	1105	988	827	400

### Eingebürgerte Personen Ganzes Vierteljahr

15 Bisherige Heimat	Durch Einkauf	Unentgeltlich	Männlich	Weiblich	Protestanten	Katholiken	Anderere, ohne Konfession	Im ganzen	
								1940	1939
Kanton Zürich . . . . .	—	70	39	31	64	5	1	70	50
Übrige Schweiz . . . . .	9	196	106	99	150	54	1	205	122
Deutschland . . . . .	58	2	29	31	25	32	3	60	33
Übriges Ausland . . . . .	11	2	9	4	4	7	2	13	3
Zusammen . . . . .	78	270	183	165	243	98	7	348	208
Davon Einzelpersonen . . . . .	44	23	34	33	31	30	6	67	29

### Umzüge innerhalb der Stadt Ganzes Vierteljahr

16 Stadtkreise	Umgezogene Familien				Umgezogene Personen			
	im Stadtkreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umszugsgewinn	im Stadtkreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umszugsgewinn
1	95	114	155	— 41	1042	1516	1591	— 75
2	153	147	134	13	831	993	977	16
3	333	255	268	— 13	1488	1470	1464	6
4	397	295	312	— 17	2139	1899	1996	— 97
5	92	112	120	— 8	519	787	812	— 25
6	216	209	211	— 2	1428	1578	1579	— 1
7	137	143	138	5	990	1196	1249	— 53
8	144	155	140	15	891	1217	1083	134
9	125	112	86	26	515	538	479	59
10	147	156	155	1	615	857	820	37
11	252	109	88	21	1228	618	619	— 1
Zusammen . . . . .	2091	1807	1807	·	11686	12669	12669	·
4. Viertelj. 1939 .	2195	1884	1884	·	12082	13115	13115	·

## Familienwanderungen nach Monaten

17 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1940	1939
Oktober . . . .	301	46	347	207	50	257	90	143
November . . . .	130	31	161	70	38	108	53	22
Dezember . . . .	119	40	159	92	39	131	28	- 49
Zusammen . . . .	550	117	667	369	127	496	171	.
4. Viertelj. 1939 .	664	167	831	406	309	715	.	116

## Personenwanderungen nach Monaten

18 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Gewinn im ganzen	
	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1940	1939
Oktober . . . .	1453	2372	3825	1106	1552	2658	1167	1205
November . . . .	1561	1863	3424	882	1111	1993	1431	148
Dezember . . . .	980	1123	2103	823	1043	1866	237	- 367
Zusammen . . . .	3994	5358	9352	2811	3706	6517	2835	.
4. Viertelj. 1939 .	4308	6070	10378	3702	5690	9392	.	986

## Personenwanderungen nach Heimatgruppen

### Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	Männliche Personen			Weibliche Personen			Gewinn im ganzen	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1940	1939
Stadt Zürich . .	365	296	69	453	385	68	137	213
Übriger Kanton .	538	348	190	754	507	247	437	408
Übrige Schweiz .	2636	1621	1015	3531	2139	1392	2407	1133
Schweiz . . . . .	3539	2265	1274	4738	3031	1707	2981	1754
Deutschland <sup>1)</sup> .	140	244	-104	287	353	- 66	- 170	- 474
Frankreich . . .	50	41	9	49	48	1	10	- 45
Italien . . . . .	65	93	- 28	113	110	3	- 25	- 38
Polen . . . . .	10	4	6	11	9	2	8	- 41
Ungarn . . . . .	26	23	3	23	20	3	6	- 74
Übrig. Ausland <sup>2)</sup>	164	141	23	137	135	2	25	- 96
Ausland . . . . .	455	546	- 91	620	675	- 55	- 146	- 768
Zusammen . . . .	3994	2811	1183	5358	3706	1652	2835	986

1) Einschließlich: Protekt. Böhmen/Mähren — 2) Einschließlich: Staatenlose

## Herkunftsgebiet und Wanderungsziel der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderungsziel	Schweizer			Ausländer			Gewinn für Zürich	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1940	1939
	Kanton Zürich .	2104	1365	739	148	97	51	790
Übrige Schweiz .	5673	3488	2185	639	492	147	2332	784
Schweiz . . . . .	7777	4853	2924	787	589	198	3122	1289
Deutschland <sup>1)</sup> .	82	66	16	111	274	- 163	- 147	- 53
Frankreich . . .	101	68	33	67	39	28	61	111
Italien . . . . .	70	36	34	59	108	- 49	- 15	- 107
Polen . . . . .	1	—	1	1	2	- 1	—	- 1
Ungarn . . . . .	9	2	7	5	16	- 11	- 4	- 18
Übriges Europa .	134	44	90	33	72	- 39	51	211
Übersee . . . . .	45	103	- 58	6	89	- 83	- 141	- 319
Ausland . . . . .	442	319	123	282	600	- 318	- 195	- 176
Unbekannt . . . .	58	124	- 66	6	32	- 26	- 92	- 127
Zusammen . . . . .	8277	5296	2981	1075	1221	- 146	2835	986

1) Einschließlich: Protektorat Böhmen/Mähren

## Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten Ganzes Vierteljahr

21 Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Männliche Personen			Weibliche Personen		
	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
<b>A. Berufstätige mit Angehörigen</b>						
1. Berufstätige Einzelpersonen <sup>1)</sup> .	2037	1651	386	3236	2239	997
2. Berufstätige Familienvorstände .	485	376	109	19	8	11
3. Berufslose Familienangehörige .	184	141	43	621	471	150
Zusammen A . . . . .	2706	2168	538	3876	2718	1158
<b>B. Nicht Berufstätige</b>						
1. Familienvorstände . . . . .	81	52	29	82	60	22
2. Familienangehörige . . . . .	57	46	11	143	95	48
3. Minderjährige Einzelpersonen .	116	115	1	127	104	23
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. <sup>2)</sup>	883	251	632	292	154	138
5. Andere Einzelpersonen . . . . .	151	179	- 28	838	575	263
Zusammen B . . . . .	1288	643	645	1482	988	494
<b>C. Berufstätige überhaupt A<sub>1</sub>+A<sub>2</sub> .</b>	2522	2027	495	3255	2247	1008
<b>D. Nicht Berufstätige überh. A<sub>3</sub>+B .</b>	1472	784	688	2103	1459	644
<b>Zusammen C+D . . . . .</b>	3994	2811	1183	5358	3706	1652

1) Einschl. berufstätige Familien-Angehörige — 2) Schüler (schulpflichtentlassene), Studenten

## Berufstätige Gewanderte

22 Berufsgruppen Berufsstellung	Schweizer			Ausländer		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
<b>Männer</b>						
Selbständige						
Handel . . . . .	108	72	36	8	20	- 12
Andere ohne freie Berufe . . . . .	59	38	21	1	2	- 1
Zusammen . . . . .	167	110	57	9	22	- 13
Arbeiter						
Urproduktion . . . . .	125	97	28	4	4	—
Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	191	194	- 3	5	5	—
Kleidung, Putz, Reinigung . . . . .	83	65	18	8	9	- 1
Baugewerbe . . . . .	69	93	- 24	2	26	- 24
Holzbearbeitung . . . . .	39	15	24	1	—	1
Metall, Maschinen, Apparate . . . . .	367	182	185	9	22	- 13
Graphische Gewerbe . . . . .	20	12	8	2	5	- 3
Übrige gewerbliche Berufe . . . . .	29	17	12	—	6	- 6
Wirtschaftsgewerbe . . . . .	147	146	1	3	13	- 10
Verkehr . . . . .	64	71	- 7	2	10	- 8
Magaziner, Ausläufer, Portiers	135	107	28	4	11	- 7
Hilfsarbeiter ohne näh. Angabe	103	99	4	2	4	- 2
Arbeiter im ganzen . . . . .	1372	1098	274	42	115	- 73
Privatan- { kaufmännische . . . . .	349	240	109	7	30	- 23
gestellte { technische u. andere	163	89	74	14	19	- 5
Öffentliche Beamte, Angestellte <sup>1)</sup>	101	41	60	8	8	—
Akademische Berufe <sup>2)</sup> . . . . .	32	35	- 3	2	4	- 2
Musik, Theater, Schausstellung . . . . .	43	36	7	167	121	46
Andere freie Berufe . . . . .	23	19	4	7	12	- 5
Krankenpflege . . . . .	14	16	- 2	2	3	- 1
Persönliche u. häusliche Dienste	—	7	- 7	—	2	- 2
Zusammen Männer . . . . .	2264	1691	573	258	336	- 78
<b>Frauen</b>						
Geschäftsinhaberinnen . . . . .	38	20	18	4	1	3
Arbei- (Kleidung, Putz, Reinigung	217	145	72	12	27	- 15
terin- { Textilindustrie . . . . .	18	7	11	2	1	1
nen { Übrige . . . . .	87	60	27	10	3	7
Wirtschaftspersonal . . . . .	549	411	138	33	37	- 4
Ange- (kaufmännische . . . . .	283	214	69	13	16	- 3
stellte { andere private . . . . .	44	18	26	3	6	- 3
öffentliche . . . . .	22	10	12	—	1	- 1
Musik, Theater, Schausstellung . . . . .	26	18	8	83	71	12
Akadem. und andere freie Berufe	29	24	5	3	7	- 4
Krankenpflege . . . . .	311	259	52	15	17	- 2
Persönliche u. häusliche Dienste	1354	749	605	99	125	- 26
Zusammen Frauen . . . . .	2978	1935	1043	277	312	- 35
<sup>1)</sup> inbegriffen Volks- und Mittelschule — <sup>2)</sup> ohne Architekten und Ingenieure, die unter Selbständigen bzw. technischen Privatangestellten oder öffentlichen Beamten gezählt sind						

## Arbeitsmarkt

Beim Städtischen Arbeitsamt angemeldete Stellensuchende und Offene Stellen  
sowie Stellenbesetzungen nach Berufsgruppen

### Männerberufe

23 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen 1)	Offene Stellen im ganzen 1)	Stellenbesetzungen
	Ende Sept.	Ende Okt.	Ende Nov.	Ende Dez.			
Landwirtschaft, Gärtnerei . . . . .	52	48	39	104	278	75	73
Lebens- und Genußmittel . . . . .	29	39	32	27	147	39	37
Bekleidung, Reinigung, Leder . . . . .	25	20	26	37	194	111	104
Bauten und { Gelernte . . . . .	410	596	800	1412	3389	735	726
Baustoffe { Ungelernte . . . . .	170	228	335	554	1233	895	890
Holz und Glas . . . . .	171	179	238	261	891	364	358
Textilindustrie . . . . .	25	25	35	20	90	4	4
Graphisches Gewerbe . . . . .	54	50	44	37	134	9	9
Metall, Masch. { Gelernte . . . . .	154	157	242	347	952	531	384
Elektr. Industrie { Ungelernte . . . . .	28	36	44	58	199	111	97
Übrige Gewerbe u. Industrien . . . . .	6	7	2	3	24	17	13
Handel und { Gelernte . . . . .	249	206	241	246	676	261	261
Verwaltung { Ungelernte . . . . .	76	84	78	92	233	106	104
Gastwirtschaft . . . . .	59	57	58	62	188	27	27
Verkehr . . . . .	55	65	84	109	255	15	14
Freie und gelehrte Berufe . . . . .	141	130	146	133	337	35	35
Nicht spezial. Ungelernte . . . . .	89	103	179	146	247	198	196
Zusammen . . . . .	1793	2030	2623	3648	9467	3533	3332
Zusammen 1939 . . . . .	3416	3189	3145	4102	12338	5647	4898

### Frauenberufe

24 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen 1)	Offene Stellen im ganzen 1)	Stellenbesetzungen
	Ende Sept.	Ende Okt.	Ende Nov.	Ende Dez.			
Bekleidung, Reinigung, Leder . . . . .	52	51	64	59	290	207	181
Textilindustrie . . . . .	14	16	22	17	46	14	10
Graphisches Gewerbe . . . . .	27	23	21	5	58	46	46
Handel und Verwaltung . . . . .	332	303	268	146	756	436	422
Gastwirtschaft . . . . .	112	150	170	133	493	342	163
Freie und gelehrte Berufe . . . . .	80	76	78	88	203	31	31
Haushalt . . . . .	148	180	177	129	625	413	171
Übrige { Gelernte . . . . .	49	45	49	38	133	63	57
Berufe { Ungelernte . . . . .	133	190	191	166	378	191	182
Zusammen . . . . .	947	1034	1040	781	2982	1743	1263
Zusammen 1939 . . . . .	2143	1419	1266	984	4960	2182	1699

## Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

25 Monate	Grundzahlen						Verhältniszahlen			
	Stellensuchende 1)		Offene Stellen 1)		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 offene Stellen		Von 100 Stellensuchenden wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Oktober	4058	1718	1393	681	1304	374	291	252	32	22
November	4700	1768	1341	641	1281	461	350	276	27	26
Dezember	5362	1570	799	599	747	428	671	262	14	27
Dez. 1939	6191	1995	1192	596	907	441	519	335	15	22

1) Rest vom Vormonat und Neumeldungen während des ganzen Monats

## Arbeitslosenversicherung

Arbeitslose Taggeldbezieher der Versicherungskassen am Monatsende

26 Berufsgruppen Versicherungskassen	Gänzlich Arbeitslose						Teilweise Arbeitslose		
	im ganzen				auf 1000 Mitglieder		im ganzen		a. 1000 Mitgl.
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Dez.	Sept.	Dez.	Dez.
	<b>Männer</b>								
Bekleidung, Leder . .	22	23	26	55	15	37	7	13	9
Bauten und Holz . .	397	430	614	1981	34	172	237	285	25
Textilindustrie . . .	22	15	15	20	21	20	62	68	67
Graphisches Gewerbe	14	49	38	44	7	24	2	-	-
Metall und Uhren . .	116	146	227	453	9	37	89	101	8
Kaufm. Personal . .	88	72	97	133	7	10	8	23	2
Verschiedene Berufe .	197	219	289	494	17	43	54	79	7
Städtische Kasse . .	495	511	751	2146	20	86	75	120	5
Anerk. private Kassen	361	443	555	1034	13	37	384	449	16
Zusammen . . . . .	856	954	1306	3180	16	60	459	569	11
Zusammen 1939 . . .	1231	1154	1190	1573	23	29	313	511	10
	<b>Frauen</b>								
Bekleidung, Leder . .	40	25	40	52	12	16	35	109	33
Textilindustrie . . .	15	9	4	11	15	11	33	95	97
Graphisches Gewerbe	10	6	4	11	24	27	3	1	2
Kaufm. Personal . .	97	81	56	101	10	11	7	18	2
Verschiedene Berufe .	65	68	72	93	15	20	23	31	7
Städtische Kasse . .	173	146	130	221	15	19	67	152	13
Anerk. private Kassen	54	43	46	47	6	7	34	102	15
Zusammen . . . . .	227	189	176	268	12	14	101	254	14
Zusammen 1939 . . .	342	333	299	328	19	18	198	245	13

## Kleinhandelspreise

### Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

27	Artikel	Verkaufs- einheit	Häufigster Preis pro Verkaufseinheit Mitte des Monats					Jahresver- brauchs- mengen im Index
			Dez. 1939	Sept. 1940	Okt. 1940	Nov. 1940	Dez. 1940	
			Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
<b>1. Nahrungsmittel</b>								
	Milch (Vollmilch) . . . . .	Liter	34	35	35	36	36	1100 l
	Butter, Zentrifugen Ia . . . .	kg	515	600	640	690	690	22 kg
	Käse, Emmentaler Ia . . . . .	kg	290	340	340	350	360	16 kg
	Eier, ausländische . . . . .	Stück	15	14	15	19	19	400 Stk.
	Rindfleisch, Siedefleisch <sup>1)</sup> . .	kg	310	325	325	330	330	30 kg
	Rindfleisch, Bratenstücke <sup>1)</sup> .	kg	315	335	335	340	340	30 kg
	Kalbfleisch, Bratenstücke Ia <sup>1)</sup>	kg	435	460	465	470	465	5 kg
	Kalbfleisch, Bratenstücke IIa <sup>1)</sup>	kg	385	400	400	405	395	5 kg
	Schweinefleisch, mager <sup>1)</sup> . . .	kg	395	415	430	460	465	20 kg
	Magerspeck, einh., geräuchert	kg	420	460	485	510	520	10 kg
	Schweifefett, roh (Schmer) . .	kg	245	275	290	330	330	7 kg
	Schweineschmalz, einheimisch	kg	255	295	305	340	340	7 kg
	Kokosfett in Tafeln . . . . .	kg	220	236	236	236	236	4 kg
	Bratfett . . . . .	kg	185	225	235	250	290	4 kg
	Arachidöl . . . . .	Liter	165	200	200	200	200	5 l
	Brot, Einheits- . . . . .	kg	43	48	48	48	48	400 kg
	Weißmehl . . . . .	kg	50	62	69	69	74	} 35 kg
	Einheitsbackmehl . . . . .	kg	44	46	48	48	48	
	Maisgrieß . . . . .	kg	39	40	51	53	54	6 kg
	Reis, italienisch, glaciert <sup>2)</sup> . .	kg	61	68	68	68	63	10 kg
	Hafergrütze, offen . . . . .	kg	55	65	75	76	79	5 kg
	Rollgerste, grobkörnig . . . .	kg	52	59	83	86	86	5 kg
	Teigwaren, offen . . . . .	kg	67	77	80	80	80	30 kg
	Bienenhonig, einheim., offen .	kg	500	520	520	520	520	2 kg
	Kristallzucker, weiß . . . . .	kg	58	74	77	77	79	70 kg
	Schokolade, ménage . . . . .	kg	240	260	270	270	.	7 kg
	Kaffee, Santos, geröstet . . . .	kg	350	355	365	375	380	10 kg
	Erbsen, gelbe, ganze . . . . .	kg	69	95	100	102	103	10 kg
	Bohnen, weiße . . . . .	kg	56	70	75	77	85	10 kg
	Kartoffeln, Herbstpreis . . . .	q	2000	2000	2000	2000	2000	125 kg
	Kartoffeln, Tagespreis . . . . .	kg	25	25	25	25	26	125 kg
<b>2. Brennstoffe usw.</b>								
	Tannenholz, Spalte 1 m lang .	Ster	3200	3500	3500	3500	3500	1/4 Ster
	Buchenholz, Spalte 1 m lang .	Ster	3700	4100	4100	4100	4100	1 Ster
	Zürcher Brechkoks, 25/45 mm	q	920	1520	1540	1540	1540	50 kg
	Anthrazit <sup>3)</sup> 30/50 mm . . . . .	q	1120	1270	1720	1720	1720	150 kg
	Braunkohlenbriketts . . . . .	q	740	1090	1090	1090	1090	250 kg
	Kochgas . . . . .	m <sup>3</sup>	20	20	20	20	25	400 m <sup>3</sup>
	Elektrischer { Hochtarif . . . . .	kWh	45	45	45	45	45	65 kWh
	{ Niedertarif . . . . .	kWh	20	20	20	20	20	
	Kernseife Ia, weiß . . . . .	kg	112	128	128	128	128	18 kg

<sup>1)</sup> mit Knochen — <sup>2)</sup> bis und mit November 1940 Reis, ital. glac., dann Camolino-Reis —  
<sup>3)</sup> bis und mit September 1940 belgischer, dann Ruhr-Anthrazit

## Zürcher Lebenskosten-Index

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

28 Verbrauchsgruppen	Nach- kriegs- Tiefst- stand	Dez. 1939	Sept. 1940	Okt. 1940	Nov. 1940	Dez. 1940
Milch, Milchprodukte . . . . .	122	133	143	145	151	151
Eier . . . . .	90	150	140	150	190	190
Fleisch . . . . .	113	154	164	166	172	172
Fette, Speiseöle . . . . .	74	117	135	139	151	154
Brot, andere Getreideprodukte	91	117	130	133	133	134
Zucker, Honig . . . . .	61	128	158	163	163	167
Kaffee, Schokolade . . . . .	106	119	123	127	130	131
Kartoffeln, Hülsenfrüchte . .	85	135	143	145	146	150
Nahrung überhaupt . . . . .	107	134	144	147	153	154
Holz, Kohle . . . . .	136	168	206	219	219	219
Gas, Elektrisch . . . . .	100	100	100	100	100	117
Seife . . . . .	92	103	118	118	118	118
Heizung, Beleuchtung, Seife .	111	119	131	134	134	145

### Gruppen- und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

29 Jahre Monate	Nah- rung	Heizung, Beleuch- tung, Reinigung	Beklei- dung	Zu- sam- men	Miete	Ge- samt- Index
Anteilquoten —>	57	7	15	79	21	100
Jahresmittel 1930 . . . . .	147	128	166	149	206	161
» » 1931 . . . . .	136	122	151	138	208	152
» » 1932 . . . . .	122	118	133	124	207	141
» » 1933 . . . . .	113	117	122	115	201	133
» » 1934 . . . . .	111	114	121	113	198	131
» » 1935 . . . . .	111	112	120	113	194	130
» » 1936 . . . . .	116	112	117	116	189	131
» » 1937 . . . . .	125	115	125	124	186	137
» » 1938 . . . . .	126	115	130	125	184	138
» » 1939 . . . . .	129	115	129	127	183	139
Dezember . 1939 . . . . .	134	119	131	132	182	143
September . 1940 . . . . .	144	131	158	146	182	153
Oktober . . 1940 . . . . .	147	134	167	150	182	157
November . 1940 . . . . .	153	134	167	154	182	160
Dezember . 1940 . . . . .	154	145	167	156	182	161
Bern . . . Dez. 1940 . . .	160	150	178	162	190	168
Basel . . . » 1940 . . .	155	162	154	155	190	163
St. Gallen . . » 1940 . . .	152	155	193	160	134	155
Schweiz . . » 1940 . . .	158	142	158	156	173	160

## Handänderungen nach Rechtstiteln

### Ganzes Vierteljahr

30  Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Wert 1000 Fr.	
							1940	1939
Freihandkauf . . . . .	175	1145	21575	70	1365	2011	23586	12181
Abtretung . . . . .	56	335	11314	15	469	504	11818	5568
Zwangsverwertung . . . . .	16	123	2867	—	—	—	2867	714
Erbgang . . . . .	80	1013	10004	26	700	263	10267	7094
Tausch . . . . .	—	—	—	10	144	258	258	—
Andere . . . . .	—	—	—	67	53	80	80	268
Zusammen . . . . .	327	2616	45760	188	2731	3116	48876	.
4. Vierteljahr 1939 . . . . .	190	2214	23421	87	1176	2404	.	25825

## Handänderungen nach Liegenschaftenarten

### Ganzes Vierteljahr

31  Art der Liegenschaften	Alle Handänderungen			Freihandkäufe			
	Liegens- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Liegens- schaf- ten	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	
						1940	1939
<b>Bebaute Liegenschaften <sup>1)</sup></b>							
Einfamilienhäuser . . . . .	70	577	5073	42	291	2503	2382
Mehrfamilienhäuser . . . . .	145	836	17944	86	554	12021	5435
Wohnh. m. Geschäftslok. . . . .	89	385	14578	37	142	4708	2581
Nutzgebäude . . . . .	19	255	7683	8	57	2059	327
Landwirtsch. Anwesen . . . . .	2	480	226	1	30	85	51
Andere <sup>2)</sup> . . . . .	2	83	256	1	71	199	—
Zusammen . . . . .	327	2616	45760	175	1145	21575	10776
<b>Unbebaute Liegenschaften</b>							
Baureife . . . . .	93	1557	2905	62	1146	1974	1374
Andere . . . . .	95	1174	211	8	219	37	31
Zusammen . . . . .	188	2731	3116	70	1365	2011	1405
<b>Liegenschaften überhaupt</b>	515	5347	48876	245	2510	23586	12181

<sup>1)</sup> Ausgeschlossen nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes

<sup>2)</sup> Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung  
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Ge-  
schäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur ver-  
einzelte Wohnungen.

## Freihandkäufe nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

32 Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften				Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Assek.-Wert 1000 Franken	Kaufpreis 1000 Franken	Zahl	Fläche Ar	Kaufpreis 1000 Franken	Kaufpreis 1000 Fr.	
								1940	1939
1	9	16	902	1600	1	8	215	1815	122
2	7	163	1209	1273	5	154	191	1464	1540
3	16	75	2499	2870	7	141	206	3076	1860
4	11	34	1135	1423	—	—	—	1423	901
5	2	4	255	227	3	77	129	356	45
6	23	108	3178	3487	4	14	87	3574	499
7	27	205	3212	3583	8	85	244	3827	2789
8	12	50	1480	1747	4	22	79	1826	906
9	8	35	499	522	13	180	323	845	867
10	19	197	2111	2364	6	41	85	2449	528
11	41	258	2346	2479	19	643	452	2931	2124
Stadt	175	1145	18826	21575	70	1365	2011	23586	12181

## Freihandkäufe nach Eigentümerarten

Bebaute und unbebaute Liegenschaften

Ganzes Vierteljahr

33 Eigentümerarten	Ankäufe		Verkäufe		Mehrkauf	
	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Fläche Ar	Wert 1000 Franken	Wert 1000 Fr.	
					1940	1939
Einzelpersonen . . . . .	1446	17231	1418	12112	5119	1653
Mehrere Private <sup>1)</sup> . . . . .	75	589	721	5483	-4894	-1517
Bau- u. Immo- (gemeinnützige liengenossensch. { andere . . . . .	—	—	—	—	—	—
{ andere . . . . .	14	211	117	1940	-1729	- 793
Übrige Handelsgesellschaften <sup>2)</sup> . . . . .	827	4294	168	3763	531	- 164
Stadtgemeinde . . . . .	101	301	67	163	138	119
Andere <sup>3)</sup> . . . . .	47	960	19	125	835	702
Schweizer . . . . .	2178	22908	2173	20645	2263	- 396
Ausländer . . . . .	43	223	208	1832	-1609	124
Schweizer-Ausländer <sup>4)</sup> . . . . .	289	455	129	1109	- 654	272
Zusammen . . . . .	2510	23586	2510	23586	.	.

<sup>1)</sup> Einschließlich: Einfache Gesellschaften — <sup>2)</sup> Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, G. m. b. H., einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften — <sup>3)</sup> Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchgemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine — <sup>4)</sup> Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

## Neubauten und Neubauwohnungen nach Gebäudearten

34 Art der Gebäude	Neubauten (ganzes Vierteljahr)				Wohnungen		
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Assekuranzwert 1000 Franken		Okt.	Nov.	Dez.
			1940	1939			
Einfamilienhäuser . . . . .	8	6,6	436	133	1	6	1
Mehrfamilienhäuser . . . . .	6	14,4	895	901	—	3	47
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	1	5,5	250	45	—	17	—
Andere Gebäude mit Wohnungen	—	—	—	—	—	—	—
Gebäude ohne { Hauptgebäude	4	65,9	3648	150	.	.	.
Wohnungen { Nebengebäude	29	27,4	430	96	.	.	.
Zusammen . . . . .	48	119,8	5659	.	1	26	48
4. Vierteljahr 1939 . . . . .	24	29,4	.	1325	3	51	6

## Wohnungsbestand nach Fortschreibung

35 Fortschreibungselemente	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1940	1939
Stand am 1. Okt. 1940 .	2259	15906	41393	23785	7906	5522	96771	95683
Neubauwohnungen . . .	14	19	30	4	4	4	75	60
Zuwachs durch Umbauten	—	—	—	—	—	—	—	56
Abgang durch Abbrüche	2	9	25	5	2	2	45	27
Zunahme . . . . .	12	10	5	— 1	2	2	30	89
Stand am 1. Jan. 1941 .	2271	15916	41398	23784	7908	5524	96801	95772

## Neubauwohnungen nach Zimmerzahl und Stadtkreisen

### Ganzes Vierteljahr

36 Stadtkreise	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1940	1939
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	2
3	9	9	9	—	—	—	27	1
4	5	—	15	—	—	—	20	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	2	2	2
8	—	10	6	1	—	—	17	—
9	—	—	—	—	—	—	—	16
10	—	—	—	—	—	2	2	—
11	—	—	—	3	4	—	7	39
Stadt . . . . .	14	19	30	4	4	4	75	60
Davon:								
ohne eigenes Bad . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1
ohne Zentralheizung . .	—	—	—	—	—	—	—	2

**Assekuranzwert der Neubauten u. Neubauwohnungen nach Erstellern**  
**Ganzes Vierteljahr**

37 Ersteller Finanzierung	Assekuranzwert der Neubauten 1000 Fr.	Neubauwohnungen					
		1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	im ganzen	
						1940	1939
Einzelpersonen . . . . .	677	6	3	3	7	19	13
Mehrere Private . . . . .	280	12	6	—	—	18	2
Baugenos- } gemeinnützig. senschaft. { andere . . . . .	2650	15	21	1	—	37	1
Handelsgesellschaften . . . . .	1398	—	—	—	1	1	44
Stadtgemeinde . . . . .	454	—	—	—	—	—	—
Andere . . . . .	200	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>5659</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>75</b>	<b>60</b>
M. öffentl. Finanzbeihilfe	—	—	—	—	—	—	—

**Projektierte Neubauten und Neubauwohnungen**  
**Nach den erteilten Baubewilligungen — Ganzes Vierteljahr**

38 Stadtkreise Ersteller	Neubauten		Neubauwohnungen					
	Raum- inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Bau- summe <sup>1)</sup> 1000 Fr.	1 u. 2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	im ganzen	
							1940	1939
1	12,6	820	—	—	—	—	—	—
2	17,3	1188	21	21	3	—	45	—
3	13,3	788	16	9	3	—	28	—
4	6,2	390	20	1	—	—	21	—
5	20,6	1781	—	—	1	—	1	—
6	3,5	205	6	4	—	—	10	12
7	3,9	252	—	1	—	3	4	23
8	12,0	700	34	11	—	1	46	—
9	28,6	1759	6	75	—	1	82	1
10	9,5	600	12	16	—	—	28	23
11	15,7	976	30	16	3	1	50	8
Private . . . . .	48,4	3013	93	57	8	4	162	54
Baugenos- } gemeinnützig. senschaft. { andere . . . . .	34,2	2090	46	66	—	1	113	2
Handelsgesellschaften . . . . .	22,6	1480	6	31	—	1	38	11
Stadtgemeinde . . . . .	20,6	1781	—	—	1	—	1	—
Andere . . . . .	17,4	1095	—	—	1	—	1	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>143,2</b>	<b>9459</b>	<b>145</b>	<b>154</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>315</b>	<b>.</b>
4. Vierteljahr 1939 . . . . .	43,0	2244	16	30	15	6	.	67

1) Gemäß dem Voranschlag

Erklärungen siehe Tabelle 33

# Wohnungsmarkt nach Angaben des Städt. Wohnungsnachweises

## Beim Wohnungsnachweis angemeldete und abgemeldete Mietwohnungen

39 Vorgang	Wohnungsgröße						Im ganzen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	1940	1939
Stand am 1. Okt. 1940	53	272	928	964	351	217	2785	2960
Neuanmeldungen . . .	110	462	878	419	109	74	2052	2470
Abmeldungen . . . .	80	370	719	447	116	56	1788	1853
Stand am 1. Jan. 1941	83	364	1087	936	344	235	3049	3577

## Leerstehende Wohnungen nach Stadtkreisen am 1. Januar 1941

40 Stadtkreise	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen		
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	im ganzen	in Prozent	dav. bereits vermietet
1	—	11	17	25	27	9	89	1,89	11
2	12	38	110	133	46	49	388	4,40	55
3	2	7	63	46	8	2	128	0,91	36
4	1	7	66	79	7	4	164	1,32	31
5	2	1	13	20	3	1	40	0,83	6
6	1	12	73	131	72	34	323	2,64	52
7	3	16	81	152	67	55	374	3,81	63
8	6	23	93	80	40	23	265	3,79	44
9	—	8	29	18	—	—	55	1,00	15
10	4	9	77	63	8	3	164	1,84	47
11	2	10	55	24	3	4	98	1,15	15
Stadt	33	142	677	771	281	184	2088	•	375
In Proz. aller Wohng.	1,45	0,89	1,64	2,42	3,55	3,33	•	2,16	•
Stand am 1. Jan. 1940	49	328	911	598	181	95	2162	2,26	306

## Leerstehende Wohnungen nach Mietzinsstufen am 1. Januar 1941

41 Mietzinsstufen in Franken	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u.m. Zimmer	im ganzen	davon bereits vermietet
über 3000	—	—	1	18	61	109	189	20
2501-3000	—	—	4	44	62	45	155	25
2001-2500	—	1	25	124	75	22	247	31
1801-2000	1	4	65	107	34	1	212	42
1601-1800	—	7	87	155	34	6	289	50
1401-1600	3	18	134	148	7	1	311	63
1201-1400	2	32	146	99	3	—	282	75
1001-1200	3	35	141	64	5	—	248	48
bis 1000	24	45	74	12	—	—	155	21
Zusammen	33	142	677	771	281	184	2088	375

## Fremdenverkehr

### Abgestiegene Gäste

42 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Oktober . . . . .	1 890	2 963	9 588	4 108	660	19 209
November . . . . .	1 876	3 119	9 539	4 333	647	19 514
Dezember . . . . .	1 772	2 938	8 398	4 074	523	17 705
Inlandgäste . . . . .	3 834	7 271	25 994	12 358	1 520	50 977
Auslandgäste . . . . .	1 704	1 749	1 531	157	310	5 451
Zusammen . . . . .	5 538	9 020	27 525	12 515	1 830	56 428
4. Vierteljahr 1939	6 490	9 906	33 118	17 327	2 989	69 830

### Übernachtungen

43 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
<b>Inlandgäste</b>						
Oktober . . . . .	4 155	5 036	15 788	6 809	10 975	42 763
November . . . . .	4 274	5 698	15 189	6 618	11 298	43 077
Dezember . . . . .	4 574	5 158	13 267	6 344	11 357	40 700
Zusammen . . . . .	13 003	15 892	44 244	19 771	33 630	126 540
<b>Auslandgäste</b>						
Oktober . . . . .	3 123	2 316	2 320	322	5 020	13 101
November . . . . .	3 057	2 213	2 457	271	4 618	12 616
Dezember . . . . .	2 871	2 261	2 176	223	4 700	12 231
Zusammen . . . . .	9 051	6 790	6 953	816	14 338	37 948
<b>Zusammen</b>						
Oktober . . . . .	7 278	7 352	18 108	7 131	15 995	55 864
November . . . . .	7 331	7 911	17 646	6 889	15 916	55 693
Dezember . . . . .	7 445	7 419	15 443	6 567	16 057	52 931
Zusammen . . . . .	22 054	22 682	51 197	20 587	47 968	164 488
4. Vierteljahr 1939	25 536	22 143	65 120	26 592	44 792	184 183

### Bettenbesetzung in Prozent

44 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Oktober . . . . .	26,9	29,6	43,5	30,2	53,9	38,1
November . . . . .	28,0	33,0	43,8	30,1	55,4	39,2
Dezember . . . . .	27,5	29,9	37,4	28,1	53,8	36,1
Zusammen . . . . .	27,4	30,8	41,6	29,5	54,3	37,8
4. Vierteljahr 1939	31,0	33,9	47,1	36,4	49,8	41,0

## Schweizerische Bundesbahnen

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der SBB  
Ganzes Vierteljahr

45 Stationen	Ausgegeben, Fahr- karten u. Strecken- abonn.	Güterverkehr				Einnahmen	
		Frachtbriefpositionen		Gütertonnen		Personen- verkehr 1000 Fr.	Güter- verkehr 1000 Fr.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Hauptbahnhof	574 201	225 062	219 146	52 182	144 908	3994,7	4169,6
Affoltern . . .	1 003	3 104	2 577	1 375	3 352	1,0	128,8
Altstetten . .	29 740	26 321	29 959	8 750	26 647	58,8	592,0
Enge . . . . .	64 726	.	.	.	.	233,9	.
Letten . . . .	13 624	22 439	10 868	1 396	1 023	19,2	73,7
Örlikon . . . .	56 688	21 351	20 669	2 835	11 238	139,0	305,3
Seebach . . . .	1 032	6 465	7 455	4 365	8 691	3,0	243,0
Stadelhofen .	52 377	.	.	.	.	109,0	.
Tiefenbrunnen	16 199	19 263	14 956	2 513	13 607	22,0	298,3
Wiedikon . . .	23 874	.	.	.	.	62,0	.
Wipkingen . .	45 437	.	.	.	.	57,3	.
Wollishofen . .	14 563	9 286	6 730	3 729	7 811	25,8	203,2
Zusammen . .	893 464	333 291	312 360	77 145	217 277	4725,7	6013,9
4. Viertelj. 1939	869 283	327 188	283 260	78 646	291 082	3885,6	10127,9

## Städtische Straßenbahn

46 Monate	Straßenbahn u. Stadt-Kraftwagen					Überland-Kraftwagen				
	Gelei- stete Wagen- km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr		Gelei- stete Wagen- km 1000	Beförderte Personen		Einnahmen Pers.-Verkehr	
		im ganzen 1000	pro Wg- km	im ganzen 1000 Fr.	pro Wg- km Rp.		im ganzen 1000	pro Wg- km	im ganzen 1000 Fr.	pro Wg- km Rp.
Oktober . . .	1609	7213	4,48	1500	93,2	9	13	1,49	4	47,1
November . .	1548	7433	4,80	1531	98,9	7	7	1,01	2	28,5
Dezember . .	1656	8322	5,02	1727	104,3	7	10	1,37	3	38,6
Zusammen . .	4813	22968	4,77	4758	98,9	23	30	1,31	9	38,8
4. Viertelj. 1939	4424	23271	5,26	4891	110,6	20	22	1,15	6	30,7

## Andere Bahnen, Dampfschiffahrt — Ganzes Vierteljahr

47 Verkehrsanstalten	Be- triebs- länge km	Beförderte Personen in Tausenden		Einn. aus d. Pers.- Verkehr in 1000 Fr.	
		1940	1939	1940	1939
		Dolderbahn (Drahtseilbahn) . . .	0,80	70,6	67,8
Seilbahn Rigiviertel . . . . .	0,28	113,8	102,4	12,4	11,4
Seilbahn Technische Hochschule .	0,16	160,0	150,2	15,5	14,5
Üttlibergbahn . . . . .	10	102,8	117,7	36,5	40,7
Forchbahn . . . . .	17	138,1	124,8	62,5	54,3
Sihltalbahn . . . . .	19	372,1	354,5	116,0	104,0
Zürcher Dampfboot A.-G. . . . .	.	140,0	136,0	52,6	60,6

## Post

Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

48 Monate	Verkaufte Postwert- zeichen <sup>1)</sup> 1000 Fr.	Eingeschrie- bene Klein- sendungen <sup>2)</sup>		Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen <sup>3)</sup> 1000 Fr.	Aufge- ebene Nach- nahmen 1000 Stück
		Versand 1000 Stück	Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück	Empfang 1000 Stück		
Oktober . .	1429	185,8	559,9	317,4	65 386	268,1	
November .	1374	180,0	469,1	281,8	59 980	191,8	
Dezember .	1657	190,8	720,5	426,2	71 721	249,2	
Zusammen .	4460	556,6	1749,5	1025,4	197 087	709,1	
4. Vj. 1939 .	4740	637,1	1726,0	976,6	183 151	740,3	

<sup>1)</sup> Einschl. Barfrankierungen — <sup>2)</sup> Einschl. Einzugsaufträge — <sup>3)</sup> Einschl. Checkverkehr

## Postcheck <sup>1)</sup>

Nach Angaben des Eidgenössischen Postcheckinspektorates

49 Monate	Barverkehr		Giroverkehr		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben End- bestand 1000 Fr.
	Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aus- zahlungen 1000 Fr.	Gut- schriften 1000 Fr.	Last- schriften 1000 Fr.		
Oktober . .	105 189	59 871	325 897	357 197	848 154	145 301
November .	99 211	53 504	343 618	392 168	888 501	142 653
Dezember .	117 582	64 727	341 989	384 430	908 728	152 971
Zusammen .	321 982	178 102	1011 504	1133 795	2645 383	152 971
4. Vj. 1939 .	293 552	150 307	925 234	1058 397	2427 490	138 415

<sup>1)</sup> Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug teilweise  
Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtvierteljahr 1940: 28 501 — 1939: 27 328

## Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Obertelegraphendirektion und Kreistelegraphendirektion Zürich

50 Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige)		
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000
Oktober . .	7,1	33,5	40,6	4822,2	1269,6	6091,8
November .	6,1	31,6	37,7	4493,6	1203,0	5696,6
Dezember .	6,7	34,2	40,9	4246,5	1195,9	5442,4
Zusammen .	19,9	99,3	119,2	13562,3	3668,5	17230,8
4. Vj. 1939 .	22,0	107,4	129,4	12033,9	3688,0	15721,9

Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtvierteljahr 1940: 46 814 — 1939: 45 796

## Zürcher Luftverkehr

Nach Angaben der Flugplatzdirektion Dübendorf

### Ganzes Vierteljahr

51 Fluglinien	Abflüge von Zürich 1)			Ankünfte in Zürich 1)		
	Passa- gier 2)	Post kg	Fracht 3) kg	Passa- gier 2)	Post kg	Fracht 3) kg
Zürich-Bern-Lausanne-Genf . . . . .	.	.	.	.	.	.
Basel-Zürich-Wien . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-Stuttgart . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zch.-Stuttgart-Halle/Leipzig-Berlin	.	.	.	.	.	.
Zürich-Berlin (direkt) . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-München-Wien-Budapest . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-London . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-Paris . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-Paris (direkt) . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-Prag . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-Rotterdam-Amsterdam	.	.	.	.	.	.
Zch.-Basel(-Frankfurt)Nachtpostflug	.	.	.	.	.	.
Zürich-München . . . . .	270	2244	550	216	64	1366
Interne Linien . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zusammen . . . . .	270	2244	550	216	64	1366
4. Vierteljahr 1939 . . . . .	.	.	.	.	.	.

1) Regelmäßiger Linienverkehr — 2) Zahlende Passagiere — 3) Bezahlte Fracht

## Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

### Nach Monaten

52 Monate	Unfälle		Verletzte Personen					Sach- schaden 1000 Franken
	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zung	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	davon Fuß- gänger	
Oktober . . . . .	112	111	60	58	4	122	36	30,2
November . . . . .	106	95	47	55	2	104	33	24,5
Dezember . . . . .	92	47	28	25	—	53	14	46,8
Zusammen . . . . .	310	253	135	138	6	279	83	101,5
4. Vierteljahr 1939 . . . . .	492	331	141	208	11	360	103	183,8

### Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

53 Art der Unfälle	Private Per- sonen- autos	Andere Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Stra- ßen- bahn- wagen	Andere Fahr- zeuge	Fahr- zeuge über- haupt	Fuß- gänger
Mit Personenverletzung . . . . .	47	46	12	217	28	6	356	92
Zusammen . . . . .	217	175	18	400	52	23	885	104
4. Vierteljahr 1939 . . . . .	471	304	37	404	76	38	1330	127

## Handelsregister

### Eintragungen und Löschungen von Firmen

#### Ganzes Vierteljahr

54 Bewegungselemente	Einzel-firmen	Kollektiv-	Kommandit-	Aktien-	Genossenschaften	Andere <sup>1)</sup>	Zürcher Firmen zus.	Auswärtige Firmen (Fil.)
		Gesellschaften						
Stand am 1. Oktober 1940	4248	646	486	1940	1049	509	8878	218
Eintragungen . . . . .	103	31	10	23	2	23	192	2
Löschungen . . . . .	61	18	8	29	18	2	136	2
Zunahme . . . . .	42	13	2	- 6	- 16	21	56	—
Stand Ende Dez. 1940	4290	659	488	1934	1033	530	8934	218
» » » 1939	4199	659	480	2010	1066	479	8893	217

1) Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Vereine, Stiftungen, öffentl. Unternehmungen

### Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals

#### Ganzes Vierteljahr

55 Zweck der Aktiengesellschaften	Neueintragungen	Erhöhungen	Löschungen	Herabsetzungen	Gesamtzunahme	Kapitalbestand Ende Dez.
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Urproduktion . . . . .	—	—	—	—	—	7033
Industrie . . . . .	460	60	716	500	- 696	154912
Eigentlicher Handel . . . . .	820	108	502	690	- 264	121915
Banken, Versicherungen . . . . .	250	—	—	100	150	456433
Beteiligung, Finanzierung . . . . .	200	486	1750	17760	-18824	354940
Verkehr . . . . .	—	—	50	—	- 50	11392
Andere . . . . .	1130	150	248	222	810	48397
Zusammen . . . . .	2860	804	3266	19272	-18874	1155042
4. Vierteljahr 1939 . . . . .	4674	1650	4592	17135	-15403	1236493

## Sparkassen

Nach Angaben der 10 Sparkassen in Zürich

56 Monate	Beträge in 1000 Franken				Zahl der		
	Einzahlungen	Rückzahlungen	Zugang	Guthaben Endbestand	Einlagen	Bezüge	Sparhefte am Ende
Oktober . .	6495	8254	- 1759	400015	18955	22639	302610
November .	5186	6839	- 1653	398362	16589	21170	302467
Dezember .	5949	8057	- 2108	396254	17923	24083	301161
Zusammen .	17630	23150	- 5520	1) 407308	53467	67892	301161
4. Vj. 1939 .	14389	19934	- 5545	427910	53107	64947	305334

1) Inbegriffen 11054075 Franken Zinsgutschriften.  
Durchschnittl. Zinsfuß aller Sparkassen im Berichtvierteljahr 1940: 3,00 % (1939: 2,52 %)  
Die Zahlen beziehen sich auf die Geschäftstellen in der Stadt Zürich.

## Gerichtliche Nachlaßverträge

Eingereichte Stundungsbegehren

Zustandegekommene Verträge <sup>1)</sup>

57 Monate	Zahl <sup>1)</sup>	Status <sup>2)</sup> der bewilligten Begehren	
		Aktiven 1000 Fr.	Passiven 1000 Fr.
Oktober . .	7 (1)	9,2	16,5
November .	1 (2)	40,4	273,9
Dezember .	1 (-)	—	—
<b>Zusammen</b>	9 (3)	49,6	290,4
4. Vj. 1939 .	3 (3)	591,2	658,3

1) In Klammer: bewilligte Begehren  
2) des Sachwalters

58 Monate	Zahl	Status des Sachwalters	
		Aktiven 1000 Fr.	Passiven 1000 Fr.
Oktober . .	2	156,2	194,9
November .	5	1126,7	1256,1
Dezember .	—	—	—
<b>Zusammen</b>	7	1282,9	1451,0
4. Vj. 1939 .	2	52,6	175,3

1) In der Berichtszeit oder früher nachgesuchte Verträge

## Konkurseröffnungen nach Monaten

59 Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsreg. eingetragene Konkursiten <sup>2)</sup>			Eröffnete Konkurse überhaupt		
	Zahl	Passiven   Aktiven		Zahl	Passiven   Aktiven		Zahl	Passiven   Aktiven	
		1000 Franken <sup>1)</sup>			1000 Franken <sup>1)</sup>			1000 Franken <sup>1)</sup>	
Oktober . .	3	6187,5	2200,0	13	353,2	35,5	16	6540,7	2235,5
November .	4	—	—	9	103,9	5,7	13	103,9	5,7
Dezember .	9	970,2	612,9	10	498,1	267,0	19	1468,3	879,9
<b>Zusammen</b>	16	7157,7	2812,9	32	955,2	308,2	48	8112,9	3121,1
4. Vj. 1939 .	14	460,2	275,5	16	312,4	124,5	30	772,6	400,0

1) Laut Kollokationsplan — 2) Einschließlich Verlassenschaftsliquidation

## Schlachthof und Fleischversorgung

Nach Angaben der Städtischen Schlachthofverwaltung  
Ganzes Vierteljahr

60 Tiergattungen	Schlachtungen		Einfuhr von frischem Fleisch			Fleisch aus Schlachtung und Einfuhr
	Zahl der Tiere	Fleischgewicht q	inländisches q	ausländisches q	zusammen q	
Stiere . . . . .	1226	3465,2	250,8	—	250,8	3716,0
Ochsen . . . . .	181	526,7	136,6	—	136,6	663,3
Kühe . . . . .	3911	10436,5	1786,0	—	1786,0	12222,5
Rinder . . . . .	2237	5780,2	1216,7	—	1216,7	6996,9
Kälber . . . . .	11525	5791,7	1078,5	—	1078,5	6870,2
Schafe . . . . .	1424	295,0	223,8	—	223,8	518,8
Ziegen . . . . .	13	2,6	1,9	—	1,9	4,5
Schweine . . . . .	19005	17233,7	1548,7	—	1548,7	18782,4
Pferde . . . . .	101	309,8	394,6	—	394,6	704,4
Andere . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> . . . . .	39623	43841,4	6637,6	—	6637,6	50479,0
4. Vj. 1939 . . . . .	41621	44015,9	6668,7	787,8	7456,5	51472,4

Dazu Einfuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, andern Tieren und Konserven: 12722,6 (1939: 15213,3) Doppelzentner

## Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

### Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

61 Monate	Gesamt- verbrauch an Gas 1000 m <sup>3</sup>	Kostenlos abge- gebenes Gas 1) 1000 m <sup>3</sup>	Verkauftes Gas im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Gasverkäufe an		Verbrauch an Kohle Tonnen
				Private in der Stadt 1000 m <sup>3</sup>	Aus- gemeinden 1000 m <sup>3</sup>	
Oktober . . .	5 507	51	5 456	4 588	868	10 731
November . . .	5 592	37	5 555	4 691	864	10 617
Dezember . . .	6 385	32	6 353	5 449	904	11 692
Zusammen . .	17 484	120	17 364	14 728	2 636	33 040
4.Vj. 1939 . .	14 763	177	14 586	12 303	2 283	37 403

1) Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

### Wasserversorgung

Wasserverbrauch

62 Monate	Wasser- verbrauch im ganzen 1000 m <sup>3</sup>	Davon			Tageswasserverbrauch	
		Quell- wasser 1000 m <sup>3</sup>	Grund- wasser 1000 m <sup>3</sup>	See- wasser 1000 m <sup>3</sup>	größter m <sup>3</sup>	mittlerer m <sup>3</sup>
Oktober . . .	2 879	1 116	467	1 296	109 268	92 898
November . . .	2 684	1 074	455	1 155	104 834	89 474
Dezember . . .	2 692	1 135	742	815	104 590	86 830
Zusammen . .	8 255	3 325	1 664	3 266	109 268	89 737
4.Vj. 1939 . .	8 097	3 250	1 719	3 128	107 780	87 983

### Elektrizitätswerk

Stromversorgung

63 Monate	Gesamt- umsatz 1000 kWh	Eigen- erzeugung 1000 kWh	Von der Eigenerzeugung entfallen auf			
			Albula- werk 1000 kWh	Wäggital- werk 1000 kWh	Heidsee- werk 1000 kWh	Letten und Wettingen 1000 kWh
Oktober . . .	43 218	38 254	13 025	9 593	1 673	13 963
November . . .	37 216	30 929	11 198	6 551	1 240	11 940
Dezember . . .	39 212	32 457	8 377	12 701	965	10 414
Zusammen . .	119 646	101 640	32 600	28 845	3 878	36 317
4.Vj. 1939 . .	115 903	106 838	35 916	17 284	6 103	47 535

### Straßenbahn

Siehe Tabelle 46

**Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes**  
**Ganzes Vierteljahr**

64 Heimat der Bedürftigen	Aufwendungen in Franken			Rückerstat- tungen Fr.
	Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	Überhaupt	
Stadt Zürich . . . . .	396 863	496 933	893 796	179 075
Übriger Kanton . . . . .	342 818	341 332	684 150	152 373
Konkordatskantone . . . . .	397 942	125 921	523 863	410 064
Übrige Schweiz . . . . .	91 514	14 640	106 154	121 030
Ausland . . . . .	25 658	24 418	50 076	69 300
Zusammen . . . . .	1 254 795	1 003 244	2 258 039	931 842
4. Vierteljahr 1939 . . . . .	1 276 246	933 788	2 210 034	1 112 602

**Städtische Altersbeihilfe**  
**Ganzes Vierteljahr**

65 Heimat	Zahl der Fälle				Ausbezahlte Beiträge in Franken			
	Män- ner	Frau- en	Ehe- paare	Zusam- men	Männer	Frauen	Ehe- paare	Zusam- men
Stadt Zürich	183	1114	300	1597	20 715	128 753	43 160	192 628
Übr. Kanton .	84	528	96	708	9 710	62 410	14 535	86 655
Übr. Schweiz	157	960	168	1285	18 025	111 755	24 795	154 575
Schweiz . . .	424	2602	564	3590	48 450	302 918	82 490	433 858
Deutschland .	101	408	117	626	11 510	47 470	17 165	76 145
Italien . . .	74	111	71	256	8 565	13 085	10 615	32 265
Übr. Ausland	11	40	11	62	990	4 565	1 435	6 990
Ausland . . .	186	559	199	944	21 065	65 120	29 215	115 400
Zusammen .	610	3161	763	4534	69 515	368 038	111 705	549 258
4. Vj. 1939 . .	553	3037	711	4301	64 156	355 376	104 655	524 187

**Obligatorische Krankenpflegeversicherung**

66 Beitrags- gruppen	Einkommensstufen		Versicherte Ende Dezember				
	Einzel- personen Fr.	Familien 1) Fr.	Männer	Frauen	Jugendliche unter 18 Jahren		Zusam- men
					männlich	weiblich	
I	bis 1600	bis 6000	33 253	50 672	14 812	14 532	113 269
II	1601-2200	2601-6000	11 420	18 331	3 466	3 427	36 644
III	2201-4000	3301-6000	12 471	14 887	2 718	2 632	32 708
Zusammen	.	.	57 144	83 890	20 996	20 591	182 621
4.Vj.1939.	.	.	56 432	82 120	20 547	20 187	179 286

1) Mit jedem Kind erhöht sich die maßgebliche Einkommensgrenze um 400 Franken bis zum Maximum von 6000 Franken.

## Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

67 Monate	Ausbezahlte Taggelder						Ausbezahlte Taggelder Zus.	Mitgliederbeiträge
	Ganzarbeitslose			Teilarbeitslose				
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.		
Oktober	Fr. 61952	Fr. 10268	Fr. 72220	Fr. 3406	Fr. 1106	Fr. 4512	Fr. 76732	Fr. 98216
Nov. . .	99226	10464	109690	3989	1542	5531	115221	96247
Dez. . .	157242	9819	167061	7936	2069	10005	177066	78621
Zus. . .	318420	30551	348971	15331	4717	20048	369019	273084
4.Vj. 1939	286021	48882	334903	9555	8607	18162	353065	218640

Vergleiche auch Zahl der Taggeldbezieher am Monatsende in Tabelle 26.

## Städtische Krisenhilfe

68 Monat	Taggeldbezieher im ganzen	Davon erhalten		Ausbezahlte Taggelder Franken	Davon entfallen auf	
		Bundes-krisenhilfe	nur städtische Krisen-hilfe		Subventionen von Bund und Kanton Franken	Städtische Aufwendungen Franken
Oktober . .	535	343	192	63 148	22 925	40 223
November .	674	423	251	84 381	33 741	50 640
Dezember .	822	523	299	93 767	39 852	53 915
Zusammen .	*	*	*	241 296	96 518	144 778
4. Vj. 1939 .	*	*	*	526 476	260 265	266 211

## Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Angaben des Stadtarztes

69 Monate	Scharlach	Ma-sern	Rö-teln	Vari-zellen	Ty-phus	Mumps	Diph-therie	Keuch-husten	Tuber-kulose	An-dere 1)	Zusam-men
Oktober .	51	4	1	17	—	4	2	41	30	8	158
Nov. . .	55	5	1	18	—	2	7	44	27	7	166
Dez. . .	41	19	3	23	—	—	6	20	28	5	145
Zus. . .	147	28	5	58	—	6	15	105	85	20	469
4.Vj. 1939	166	439	9	74	—	15	7	147	80	19	956

1) Darunter im Berichtsvierteljahr (4. Vj. 1939): Kinderlähmung 6 (10), Genickstarre 6 (2), Paratyphus 1 (1), Bang'sche Krankheit 3 (1)

## Witterung

Angaben der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

70 Monate	Temperaturen						Niederschlag		Son- nen- schein- dauer	Be- wöl- kung
	Mts- mittel °C	Abwei- chung 1)	tiefste		höchste		Mts- summe mm	Abwei- chung 1)		
			Tag	°C	°C	Tag			Stdn.	%
Oktober . . .	8,7	0,2	30.	0,0	18,0	10.	57	- 35	57	82
November . . .	5,5	2,0	30.	- 1,2	18,2	4.	123	55	64	72
Dezember . . .	- 3,4	- 3,6	18.	-12,6	7,2	31.	93	13	13	92
Zusammen . .	3,6	- 0,5	XII.	-12,6	18,2	XI.	273	33	134	82
4. Viertelj. 1939	4,6	0,5	<sup>29.</sup> XII. <sub>XII.</sub>	-11,8	21,0	15. X.	385	145	117	88

1) Abweichungen vom 60-jährigen Normalmittel 1866-1925

## Abstimmungen

71 Vorlagen	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen			Stimmende	
		Ja	Nein	Leer Ungül- tig	im ganzen	%
Abstimmung vom 1. Dezember 1940						
Städtische Vorlage:						
Bau eines Schulhauses im In- dustriequartier . . . . .	104513	47386	12636	4066	64088	61,3
Eidgenössische Vorlage:						
B. G. über die Einführung des obligatorischen Vorunterrichtes	105569	36244	23223	1350	60817	57,6